



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

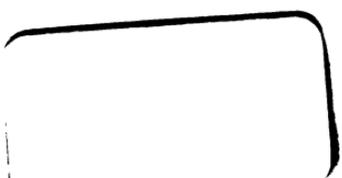
About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>





600086971.



DAS
BUCH VON DEN NEUN FELSEN

VON
DEM STRASSBURGER BÜRGER

RULMAN MERSWIN:

1352.

NACH DES VERFASSERS AUTOGRAPH

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. CARL SCHMIDT.

Mit einem Fac-Simile von Merswins Handschrift.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL

1859.



278 . b . 6 .

3 . 8 . 2 . 4

Vorwort.

Das Buch von den neun Felsen findet sich, wenn auch in einer von dem Original theilweise abweichenden Gestalt, schon in den ältesten Ausgaben der Werke des Heinrich Suso. Man war deshalb gewohnt es diesem dichterischen mystischen Mönche zuzuschreiben, bis es mir gelang, in dem handschriftlichen Memorial des Strassburger Johanniterhauses, den wahren Verfasser zu ermitteln. In einem Aufsätze in der Zeitschrift für historische Theologie, 1839, 2tes Heft, habe ich bewiesen dass dieser Verfasser Niemand anders ist als der Strassburger Bürger Rulmann Merswin, und dass das Buch im Jahre 1352 geschrieben worden ist. Erst durch den Umstand dass es von einem Layen herrührt und unter dem Einflusse des geheimen Oberhauptes der Gottesfreunde „im Oberland,“ dem sich Merswin „an Gottes statt zu Grunde gelassen hatte,“ entstanden ist, erhält es seine wahre Bedeutung. Es

ist ein Denkmal des die Gottesfreunde beseelenden Geistes, und wichtig sowohl als psychologische Thatsache, als auch als kirchengeschichtliches Document.

Obschon Merswin das Buch schrieb, um die Christenheit auf ihre Gebrechen aufmerksam zu machen und vor Gottes Zorn zu warnen, so theilte er es doch, sonderbarer Weise, während seiner Lebzeiten Niemandem mit, ausser dem „grossen Gottesfreunde“ Nicolaus von Basel. Erst nach seinem Tode fanden die Johanniterbrüder in seiner Wohnung ein mit seinem Siegel versiegeltes Kästchen, das sowohl das Buch von den neun Felsen als den Bericht über seine Bekehrung (Von den vier Jahren seines Anfanges) und einige Tractate und Briefe des Nicolaus von Basel enthielt. In dankbarer Erinnerung an Merswin, den Stifter des Johanniterhauses, wurden diese sämmtlichen Schriften unter die Urkunden dieser Anstalt aufgenommen. Von einzelnen derselben wurden Abschriften gemacht, um sie an fromme Leute auszuleihen. Die Originale von Merswins Buch von den vier Jahren, und von dem des Nicolaus von den fünf Mannen fügte Nicolaus von Laufen, der Merswins Famulus gewesen war, dem geheimen „Briefbuche“ des Johanniterhauses bei; das von den neun Felsen bildete einen besondern Band der reichen Bibliothek dieses Hauses, in welchem die mystische Richtung lange die vorherrschende war. Nach der französischen Revolution wurde die Johanniter-Bibliothek mit derjenigen der Stadt Strassburg vereinigt; manche sehr werthvolle Codices waren jedoch, wie es scheint früher schon, in andere Hände gekommen. Dies war auch das Schicksal des Autographes der neun Felsen. Die hiesige Bibliothek besitzt drei Abschriften des Buches, von

denen eine in der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts gemachte, auf Pergament, klein 8° oder 12° (Cod. E 152) die älteste ist. Ferner wird auf dem Archiv des niederrheinischen Departements eine sehr schön geschriebene, von dem Augustiner Johannes von Schaftolzheim gemachte lateinische Uebersetzung aufbewahrt, die gleichfalls zu den Urkundenbüchern des Johanniterhauses gehört hatte.

Unlängst hatte ich nun das Glück in einer Bücher-Auction das lang gesuchte und lang vermisste Original zu finden, das noch mit dem Bibliothekzeichen des Johanniterhauses versehen ist. Es ist eine Papierhandschrift in 4°, von 58 Blättern; sie trägt die Spuren häufigen Gebrauches; 11 theils am Anfang theils an verschiedenen anderen Stellen ausgerissene Blätter hat der Bibliothekar der Johanniter zu Anfang des vorigen Jahrhunderts durch Abschrift aus einer der älteren Copien ergänzt. Derselbe hat auch dem Bande eine lateinische Notiz vorangestellt, in der er nicht nur Rulmann Merswin als den Verfasser nennt, sondern auch sagt dass es dessen eigene Handschrift sei. Dass Letzteres vollkommen wahr ist, geht daraus hervor, dass es dieselben Schriftzüge sind, wie die der Urschrift des Buches von den vier Jahren, die, wie oben bemerkt, dem geheimen Briefbuche einverleibt ist.

Das Verhältniss des Originals zu dem unter Susos Schriften aufgenommenen Text habe ich schon oben angedeutet; letzterer ist theilweise nur ein Auszug; manche unnöthige Wiederholungen sind weggelassen; indessen es fehlen auch grössere wichtigere Stücke, die offenbar aus dogmatischen Rücksichten übergangen worden sind; so namentlich die Stelle

über gottesfürchtige Juden und Heiden, welche einen Theil des Abschnittes über „die heilige Ehe“ ausmacht; ja einiges ist geflissentlich verfälscht; so heisst es bei Suso (Augsburger Ausgabe 1512 f^o, f^o. 202^b): „Wiltu wissen was die juden ertötet hat? . . . Wisse das tet die geitkait der juden und ir haimliche sünde“, während es im Originale heisst: „du solt wissen das es det der christenheite grit.“ In dieser verderbten Gestalt gieng das Buch auch, in Neudeutsch übertragen, in die von Diepenbrock besorgte Ausgabe von Susos Werken über (Regensburg, 1829). 1841 lies Ludwig Hofacker es aus der Augsburger Edition von 1512 wörtlich abdrucken, mit der sonderbaren Behauptung, es sei von einem „schüchternen und ängstlichen Frauenzimmer“ geschrieben.

Bekanntlich führt Mosheim (*Institutiones historiae ecclesiast. antiquae et recentioris*, Helmst. 1764. 4^o. S. 484) einen aus dem Elsass stammenden, im vierzehnten Jahrhundert geschriebenen Codex de novem rupibus an, aus dem er einige Sätze anführt, die der Sekte des freien Geistes angehören; diese Sätze, die theilweise Eckarts Predigten entnommen sind, kommen in Merswins Schrift nicht vor. Ohne Zweifel gab es unter dem nemlichen Titel ein häretisches Buch.

In dem nun folgenden Abdruck gebe ich die in dem Original fehlenden Stellen nicht nach der häufig ungenauen Ergänzung aus dem vorigen Jahrhundert, sondern nach der besten ältesten Copie, Codex E. Sie sind durch Klammern abgesondert. Durch Vergleichung dieser Stellen mit dem Originale selbst wird auch die Eigenthümlichkeit der Orthographic Merswins deutlicher werden. Letztere hat Manches das Be-

achtung verdient: die Verdoppelung mehrerer Consonanten, z. B. *lebben, redder, lidden*; das *h*, das beinahe durchgängig das *t* begleitet, wenn dieses nicht Endbuchstabe ist; das *c* statt *z*, *herce, cit*; *f* statt *v*, *fl, for*; *g* statt *j*, *gung, gudde, gommer*; das stark aspirirte und oft verdoppelte *h*, *sühen, sehhen*. Zwar sind diese Eigenheiten nicht streng durchgeführt, mehrere Formen wechseln mit einander ab, so z. B. *für* und *vir*, *fan* und *von*, *minne* und *miene* statt *mine*, *heilig* und *helg*, u. dergl. Ich glaubte indessen kein Recht zu haben Uniformität einzuführen; es schien mir vielmehr, dass gerade die schwankende Ungleichheit der Schreibweise in sprachgeschichtlicher Hinsicht nicht ohne Interesse sein dürfte. Nur die Interpunktion, die in dem Original schlechterdings fehlt, habe ich mir erlaubt herzustellen.

Was *Rulmann Merswins* Leben und überhaupt die Geschichte der Gottesfreunde betrifft, möge man mir gestatten auf meine frühern Arbeiten darüber hinzuweisen: *Die Gottesfreunde im 14. Jahrhundert, Historische Nachrichten und Urkunden, in den von Reuss und Cunitz herausgegebenen Beiträgen zu den theologischen Wissenschaften. Jena, 1854; Biographie Rulmann Merswins, in der Revue d'Alsace, April 1856; Nicolaus von Basel und die Gottesfreunde, in: Basel im 14. Jahrhundert. Basel, 1856.*

Das Buch von den neun Felsen vervollständigt die Documente, die auf das noch so wenig bekannte Treiben des Geheimbundes der Gottesfreunde einiges Licht fallen lassen. Es ist das Werk eines ungelehrten aber frommen Layen, und trotz der etwas breiten, weitschweifigen Redeweise wird man

sich durch den ernsten christlichen Sinn und die bilderreiche Phantasie angezogen fühlen, deren naiver Ausdruck es ist. Es mag daher sowohl den Theologen als den Freunden der mittelalterlichen Literatur empfohlen sein.

C. Schmidt.

[Alle crifton menschen nemen war dirre warnenden lere, und nement ir war mit eime grosen ganzen zûfügenden erneste, wenne ir söllent daz wifsen, wer der crifton mensche were der dis bûch mit eime rechten ganzen erneste liset oder hôret lesen, von vornan an unze ende us, er mûs sin leben befsern, er welle denne selber freffenliche unde mûtwillikliche in sinen sünden bliben. Ift aber er ein gût crifton mensche und het sin leber gebefsert, und wolte sich gerne zû gotte fügen, das er zû eime nehern lebende keme, wer dirre mensche ist, der wurt an diseme bûche geleret, nimet er der lere war mit eime erfolgenden erneste, er wurt geleret wele die rechte strose ist die do uf gat zû sime ursprunge. Men vindet gar lûzel menschen in disen ziten, lesent sû dis bûch und nement der lere mit eime rechten ernste war, si soltent wol bevinden und öch bewiset werden wa si noch lebent und was sie noch irret und was der haften sint domitte si gevangen sint und geirret werdent das si nût uff die rechte strose kument die do uf got zû irme ursprunge. Dis ist ein bûch daz allen crifton menschen wol zûgehört zû lesende, er si wie sündig er welle, es ist ime nûzze zû lesende; er si wie heilig oder wie vollekommen er si, es ist ime öch ane schade zû lesende.

Die erste rede ist, wie ein mensche betwungen wart von gotte das er dis bûch schriben müfte. Die ander rede ist, wie disen menschen frömede bilde wurdent fûrgehebet. Die dirte rede ist, daz disen menschen wart gelosen sehen und hören der criftenheite gebrefte. Die vierde rede ist, das disen menschen

wart gelasen sehen ein gar grüwelich groser hoher berg mit nún velsen, und wandelten uff iedem velsen criftonmenschen, und ist ie ein fels obe dem andern unze uff den berg. —

In deme namen unsers lieben herren iesu cristi müsent alle unser werke volleenden und vollebraht werden.

Es beschach in einen ziten in eime adefenten, vor deme hochgezite unsers lieben herren geburt, an einer morgenstunde früge, daz ein mensche wart fúrmanet daz er gar geswinde solte gon an sine heimeliche stat, an die stat do sine gewonheit waz heimeliche zú bettende. Dirre mensche waz gehorsam und tet also er vermanet waz. Unde do er an die stat kam, do wart dirre mensche gar sere vermanet, daz er sich mit groseme erneste solte innerliche kèren zú sime herren und zú sime gotte. Dirre mensche det alles daz er fúrmohte und wer gar gerne gehorsam gesin, und hette sich gar gerne mit groseme innerlichem ernste gekeret zú der ewigen worheit. Do disem menschen also rehte ernest wart daz er sich gerne hette mit allen sinen kreften gekeret zú der ewigen warheit, do beschach es daz diseme menschen wurdent fúrgehebet also grose wunderliche frónede bilde, daz dirre mensche gar sere erschrach, und rúfte an die ewigen worheit und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wunder waz du meinest mit disen so grosen frómeden wunderlichen bilden, und du wol weist daz ich dirre bilde nút meine und ir öch nút begere und ir öch nút enwil, ich sihe denne, herze liep mins, daz du nút anders enwilt; sihe ich denne daz du nút anders enwilt, so wil ich dir gerne gehorsam sin. Dirre mensche sazte sich mit eime ganzen grosen kreftigen erneste, mit allen sime fúrmógende wider dise bilde, und tet alles sin kúnnen und sin fúrmogen darzú, daz er dirre bilde gerne lidig were worden. Do sich dirre mensche mit also gar groseme erneste sazte wider dise bilde, do beschach es, ie me sich dirre mensche sazte wider dise bilde und sich ir gerne geweret hette mit groseme erneste, do sach dirre mensche

daz der bilde ie me und me wurdent. Do erschrach dirre mensche zû grunde sere úbele, und hûp an und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, waz ist dirre meinungen, daz du mir so grose wunderliche frómede bilde fûrhebest, und du wol weist daz ich ir nût begere und ir öch nût meine; herze liep mins, waz meifest du mitte oder waz ist der sachen? Do wart disem menschen innerliche zûgesprochen: nût wer dich me dirre bilde, du müst si usliden, oder müst si aber haben unze an dinen tot. Do sprach der mensche: ach herzekliches liepliches liep mins, nût zúrne mit mir, wenne ich mag dines zornes mit nûte erliden, ich wil dir zû grunde mins herzen gehorsam sin unze in minen tot. Do beschach es an stete do dirre mensche sinen willen ufgegap, do wurdent disem menschen innerliche fûrgehebet alle dise grosen wunderlichen frómeden bilde; und werte dise gesichte kume eins ave marien lang. Do dirre mensche dise grosen grúwelichen frómeden bilde anegesach, do erschrach er gar sere,] wenne er hette dirre bilde nie me gesehhen, und gedohthe was got mit diesen grosen fremmeden bilden meinde, und sprach aber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was ist diener meinungen, odder was ist der sachen das du mir also gar fil wnderlicher groser fremmeder bilde fûr heft gehebet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt nût erschrecken abbe diesen bilden, diese bilde sollent nût anders sin wenne eine gelichnisse ander dinge die dich got öch wil losen sehhen, die dich fere groser wnder werdent habende denne diese bilde. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mûs ich denne noch me groser wnder fehhen, das ist ein zeihen das ich ferthe das ich minner krankheit engelte. Die entwrte sprach: dún uf diene inren ögen, und sif gotte gehorsam. Der mensche sprach: ach herce liep mins, das wil ich gerne dún also fere ich mach, und du weist doch wol, herce liep mins, das ich allen creaturen hadde urlop gebben und dir alleine wil gehorsam sin unce in minnen dot; ach herce liep mins, du solt mid mir dún in cit und in ewikeit was du wilt, wenne es ist din und ist min

nûme. Die entwrte sprach: sit du dich nû gotte also gar zû grunde wilt losen, so dûn uf diene inren ôgen und sich. Mid demme selben worte do wart dirre mensche gelosen sehhen alle diese grosen wnderlichen wnder die hienoch geschriben stont. Do dirre mensche diese gesihthe gesach, do erschrac er von grunde sins hercen, und werthe diese gesihthe kûme also lange also men eine mefse mehthe gesingen. Der mensche sprach abber: sage mir hercekliches liep mins, du weißt doch wol das ich allen creaturen hadde urlop gebben und keinen trost me sühende bin denne dich alleine; ach herceliep minnes, was ist diener meinunge das du mich heft gelosen sehhen so gruowelliche erschreckliche wnder und ôch so grose wnderliche wnder? Die entwrte sprach: das solt du schirre befinden was got mitte meinnet.

Do dirre mensche alle diese gesihthe gesach die hienoch geschriben stont, do wart dirre mensche gar zûmole kranc an sinner naturen, und sprach abber: ach herce liep mins, ich bin gar zû grunde mins hercen erschrocken abbe dirre gesihthe, und bin sin ôch gar kranc worden an minner naturen. Die entwrte sprach: was ist der sachen das du also uebele bist erschrocken? Der mensche sprach: herceliep mins, das wil ich dir sagen; du heft mich gelosen sehhen das ich sere uebel ferthe das du gar faste erzûrnet bist ueber die cristenheit; ach herceliep mins, mich erbarmet die cristenheit von grunde mins hercen; ach herceliep mins, gedorste ich dich gebitten vir die cristenheit, das wolte ich gerne dûn, ich bekenne mich abber also gar eine unwrdige creature, das ich es nût wol gedar gedûn. Die entwrte sprach: es ist gût das du dich vircleinest und dich demûtigest. Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich were lieber von rechter demûte wegen in der hellen denne von hoffarte wegen in dem himmel. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, alles das du gesehhen und geheret heft, das ist nût durch dinnen willen beschehen, alleine es ist ôch derumbe beschehhen, alles das du gesehhen und gehert heft, das müst du alles samment von worte zû worte an ein bûch schriben,

also dich es got anderwerbe wrt bescheidende, der cristenheit zû helfe und zû warnende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was hilfet es? du weist doch das die cristenheit fil bûher het und öch fil lerer het, und was men in seit das lon si alles durch die sinne lösen und besernt sich nût drabe, also si schûldich sint zû dûnde. Die entwrte sprach: sag an, wo bist du mit diener minne odder was redde ist dis? sag an, du weist doch wol, ebbe got cinnen menschen liese virlorn werden den er eht mid sime dode mehthe behalten, wer es mûge-liche er litte e anderwerbe den bittern dot ebbe er ein menschen liese fûrlorn werden; lûge zû dir selber was minnen du heft; wer es das du rehthe minne hetteft, bekanthest du denne das nûme denne ein mensche wrde gebesert von dins schribendes wegen, du solthest e schriben, solte dir ioch das schriben also sûre werden, das du fûr die rehthe worheit wofteft das du ein bittern dot drumbe solthest lidden. Dirre redde erschrach dirre mensche von grunde sins hercen und sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, sich an diene grûndelose erbermede und erlos mich dis schribbendes. Die entwrte sprach: was mere ist dis odder wie gemeinneft du diese redde das du sprichest das du also rehthe nete schribest? Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich meinne das ich wol bekenne das ich eine also rehthe arme unwrdige snede creature bin, und ich weis das wol das du noch wol lerer heft die es der cristenheit gedherent kunt gethûn, und du weist das wol das ich dis nût gethar gekûnden, von ordenunge wegen der helgen kirchen. Die entwrte sprach: du bist nût der erste durch den got het gegofsen sine riche gnode; es ist gar fil beschehhen das got sinne riche gnode schûte in menschen die also lûccel geleret worent von der geschrift also du; dofan lo dich diese dine nût wnder han, und foch an zû schribende und lo das nût umbe keiner hande sache willen. Der mensche sprach: ach herce liep mins, nût unzûrne, wenne ich bekenne mich sin also rehthe unwrdig das ich es mit nûte schriben ich mûse es denne dûn. Die ent-

wrte sprach: wilt du denne gotte nût gehorsam sin? Der
 mensche sprach mit schriggenden weinnenden ögen: ach her-
 cekliches liepliches liep mins, ich wil dir gerne in allen sachen
 gehorsam sin, denne alleine erlos mich dis schribbendes. Die
 entwrte sprach: wie gemeineft du dis? Der mensche sprach:
 ach herce liep mins, do ferthe ich die besen geifte das si mir
 mit diese me schribbende hoffart inwerfent. Die entwrte sprach:
 das wil ich dir sagen, du solt gotte die ere gebben des si öch
 ist, und solt du sin unangenommen ston; sich, was dir denne in-
 rünendes von den besen geiften begegget, das solt du han für
 eine bekorunge, und lit also mer diese bekorunge also eine an-
 der bekorunge; wenne es sol sich nieman annemmen das er
 gerne des crúces liddig wrde, ebbe in got selber liddiget. Der
 mensche sprach: ach herce liep mins, minne meinunge ist nût
 also das ich dis crúce fliehen wil, ich wil gewillekliche und
 gerne alles das lidden alles das du wilt. Die entwrte sprach:
 so foch an zû schribende, und hap also mer dis crúce also ein
 ander crúce das du fil nêther wrft habbende. Der mensche
 sprach: nût unzürne sin, herceliep mins, wenne ich nimme mich
 dirre grosen wrdikeit gar nêthe an. Die entwrte sprach:
 wes nimmeft du dich an, du armer stinkender smeckender wrm?
 gip gotte die ere des si öch ist, und blip du sin unangenommen,
 und sifft du sin armes gezówelin durch das er wrken wil. Der
 mensche sprach: ach herceliep mins, nût enzürne das ich mit
 dir redder wil, ich wil dir sagen, herceliep mins, ich gedenke
 die cristenheit werde es fürwerfende, und werdent sprechende
 men mege sin nût wol bewern mit der helgen gefchrift. Die
 entwrte sprach: das los an got; ich wil dir sagen die cristen-
 heit sol selber finden in iren hercen geschriben das dis bûch
 lûter worheit ist; werent alle bûch fürbrant, nochdenne wer dis
 bûch lûther worheit; und wil dir sagen, dis redde ich nût der-
 umbe das ich widder die helge gefchrift redde, wenne wer
 widder die helge gefchrift ret, der ret widder den heiligen geift,
 und ist das sache das die heilige gefchrift ist us demme helgen

geiste geflossen; glöbest du dis, so ist dir recht. Der menschliche sprach: ach herceliep mins, du weißt es doch selber wol das ich es glöbe, wenne es ist unser crifton glöbe. Die entwrte sprach: sidder du nún selber sprichst es si crifton glöbe, sage mir wofan solte denne got nút noch schriben und wrken mid sinnen frúnden was er wolthe, sage mir, odder ist got minre denne er vor düsent ioren was? Du solt wísen, crifton glöbe haltet das got grose wnder het gewart*) bedde in der alte e und öch in der newe e mit sinnen helgen; sage mir, wofan solthe denne got nút noch wrken in diesen ziten mit sinnen frúnden was er wolte und wie er wolte und wenne er wolthe? Der menschliche sprach: ach herce liep mins, ich glöbe das du algewaltig bist in cit und in ewikeit, das du maht dún und lon was du wilt. Die entwrte sprach: so foch an zú schribende, wenne du solt wísen es det in fil húndert ioren nie so not me also in diesen cithen die cristenheit zú warnende; du solt wísen das die cristenheit sercliche lebbet in diesen geggenwertigen citen; denne fan foch rehthe an zú schribbende. Der menschliche sprach: ach herceliep mins, mir ist also rehthe wnderliche zú müte in diesen sachen; sol ich es dún so müs ich rehthe betwngen derzú werden. Die entwrte sprach: wilt du denne nút anders, so sol dich got wol twingen mit alleme liddende in geiste und in der naturen. Der menschliche sprach: ach herce liep mins, gift du mir denne lidden, wenne ich denne gedenke das du so gros bitter lidden heft gehebet durch mich, so dúnket mich gar billiche unde gar múgeliche das ich alles das lidde das du ueber mich súrhengest; ach herce liep mins, du solt wísen, forthe ich nút me dinnen zorn denne min lidden, so wolte ich das lidden nút fliehen. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, mache es kurc, mache es lanc, so mach es doch nút anders sin, du müst es dún. Der menschliche sprach: zúrne sin nút, herceliep mins, wenne ich fohe es gar nete an, und ist das die

*) Cod. E: gewúrket.

sache: wenne ich annessihhe und gedenke das ich eine so gar kranke snede unwrdige creature bin, und mich denne underwinden sol einer so grosen wrdigen sachen, so erschricke ich zû gründe mins hercen. Die entwrte sprach: du solt wîsen, wer diene ungehorsammekeit nût usser eime rehthen demûtigen grunde kûmen, got hette dich vor langen zithen in den grünt der hellen sûrsenket. Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich habbe mich dir zû grunde gelosen und gebben, dofon maht du dún mit demme dienen in cit und in ewikeit was du wilt, und begere an dich, herce liep mins, mag es sin onne zorn, das du mich erlost dis schribbendes. Die entwrte sprach: ich sihhe wol das du nût anders wilt, men mûse dich hiezû twingen; ich wil dir sagen es mag nût lenger sin, du müft annefohen zû schribende, und gebûte dir das bi der helgen trifaltikeit das du öch nût lenger beitheft und annefohest zû schribende usse diesen hûtigen dag der hûthe ist. Dis gebottes erschrach dirre mensche von grunde sins hercen und sprach: ach herce liep mins, nût unzúrne, ich wil es gerne dún und wil dir gerne gehorsam sin; ach herce liep mins, ich bekenne wol alles das ich habbe und alles das ich schriben mûs, das das alles von dir kûmet, und ich sihhe wol und bekenne das wol, das ich nût wrdig bin das ich din armes wrmelin heisen sol; abber herce liep mins, ich sihhe nú wol und bekenne öch nú wol, das dir ernest ist und es öch nût anders mag sin, ich mûse annefohen zû schribbende; ach herce liep mins, so wil ich es öch gerne und gewillekliche dún; abber herce liep mins, eins dinges wil ich dich bitten. Die entwrte sprach: was ist das? Der mensche sprach: das wil ich dir sagen, herce liep mins, es ist das ich begere an dich das keine creature niemer befinde durch wen du diese lere heft geschribben. Die entwrte sprach: was sol dir diese redde? du solt es gotte befehlen des es öch ist. Der mensche sprach: sage mir herce liep mins, sidder ich nú schriben sol, gedar ich denne öch geschriben die minnekosende redde die ich mid dir habbe, das ich dir spriche herceckliches liepliches

liep minnes, und öch ander minnekosende wort die mir digke enpfarent geggen dir? Die entwrte sprach: wofan soltest du si nût schriben? ich wil dir sagen, wer sich selber het fûrlorn und alle ding mit imme und alleine an gotte hanget, der mag wol mid gotte eine minnekosende redde han hie in der cit, und sol dert weren ewikliche; ich wil dir sagen, dis minnekosen ist nût also der welt minnekosen ist; der welte minnekosen het hie in der cit gar digke ein fûrdriesen, und get denne derzû ewiger ruowe*) noch. Ich wil dir sagen, wenne du an diesen bûche wrst schribbende, was du denne nût an stette bekenneft, das fregge mich, so wil ich dich es bewisen an stette, und lo dir öch dis ein gewor urkûnde sin das es got fan dir han wil. Der mensche sprach: ach herce lieb mins, du heft mir nû lange urkûndes gnûc gegeben, wenne das ich mich selber also wol bekante das ich dis schribendes also gar unwrdig was und öch bin dirre rede.

Und noch gar fil me worte hette dirre mensche wol elf wochen mit sime herceliebe, ebbe er sich ie wolte drin gegeben das er an wolte fohen zû schribbende. In diesen elf wochen kam dirre mensche gar digke und gar fil derzû das er wonde er solte an stette fûrgon das er sterben müfte. Diesen menschen koment in diesen selben citen also rehthe fil virborgener krankheit, dofan men nût wol geschriben mag. Solte dirre mensche alle die redde und alle die wnder schriben die er mit sinne herceliebe hette in den elf wochen, es wrde zû gar fil, men hette alleine wol ein ganc gros bûch derfan geschriben von der redde die in den elf wochen beschach ebbe das in got ie herzû brohthe das er dis annesinge zû schribende. In diesen selben elf wochen beschach es gar digke und gar fil das dirre mensche müfte lidden und müfte sehhen uff e eine stûnde alle diese grosen wnder die an dieseme bûhe geschriben stont; wenne das beschach, so beschach diesem menschen also gar zû grunde we abbe der cristenheithe gebreft, das er also rehthe

*) Cod. E: rûwe, was in obigem ruowe eben auch gemeint ist.

kranc wart das er wonde er sollte an stette sterben. Do diese elf wochen uskoment, und dem menschen wart gebotten bi der helgen triftaltikeit anzúfohende zú schribende diese warnende lere der cristenheite zú helfe uffe einen dag, der selbe tag hette sich virzogen ebbe die elf wochen uskoment unce in die faste, uffe denselben dag also diesem menschen gebotten was annezúfohende zú schribbende, do gab er sich gar demütikliche drin gehorsam zú sinde der helgen triftaltikeit, und sprach dirre mensche: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol und weis das wol das ich dirre lere nüt wrdig bin; herce liep mins, so bekenne ich wol und weis das wol das du die worheit retteft durch Kaifas, also maht du òch durch mich armen súnder redder was du wilt. Der mensche sprach: herceliep mins, welle wir dirre forredde ein ende gebben und wellent nún annefohen zú schribbende was du meinneft und was diese forredde bethúthet. Die entwrtte sprach: io es ist rehthe cit, du solt nüt lenger beithen, du solt gehorsam sin der helgen triftaltikeit und solt alles das schriben von worte zú worte das du geschhen und geheret heft. Der mensche sprach: herce liep mins, ich wil dir nú gerne gehorsam sin und wil nún annefohen zú schribende.

Hie het die forredde ein ende, und das hienoch stot geschribben, das ist von grosen wnderlichen fremmeden bilden die diesen menschen wrdent fürgehebet und in wrdent gelosen sehhen.

Die entwrtte sprach zú diesem menschen: nún dún uf diene inren ógen und sich wo du nún bist. Mit demme selben worte sach dirre mensche umbe sich und sach ein gar gros wnderliche hoch gebirge, und was das gebirge obbenan gar wnderliche wit; und was obbenan uffe demme gebirge gar grose diefe sewehthe wasser, und worent die sewehthen wasser gar lúther anne zú sehhende; und liefert in diesen wasser gar wnderliche sil fische, grose fische und kleine fische. In derselben stúnden wart dirre mensche an ein ende des gebirges gelosen sehhen; do sach dirre mensche das die grosen wasser do usflúsent und

das hohe gebirge uebber abbe flos und fiel uebber die grosen hohen felse ueber abbe zû dal, das sich das wafser also gar sere zûbrach, und det das wafser so gar wnderliche und so gar gruowelliche, ebbe es ie fan eime felse uffe den andern gefiel, das dieseme menschen rehte gruowelthe, und nam in gros wnder, wenne er hette dirre gesihte nie me gesehhen, und es was òch also gar gruowelliche annezûselhende und òch zû herende das es onne mose was. Do sach abber dirre menfche in dirre selben gesihthe das sich der fische obbenan uffe demme gebirge gar fil zûsammene mahthent, und was der fische gar wnderliche fil, und fielent alle mittenander das wafser obbenan herabbe zû dal ueber die grosen hohen felse, ie von eime felse ueber den andern. Dis nam diesen menschen gar gros wnder was dis meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet dis das dirre fische sich also gar fil zûsammene hant gemaht und alle mittenander dis wafser ueber abbe fallent ueber diese grosen hohen felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dis grose sewehte gebirge het got also beschaffen und geordent, das es dirre fische ursprunc sol sin, und wil dir sagen me, diese fische hant das von naturen, wenne si gewasent unce uffe ir natûrlich zil, so bewiset si ire nature das si sich zûsammene sellent machen, und machent sich òch denne zûsammene, und strichent denne mittenander und fallent dis wafser hinabbe zû dal. Der menfche sprach: sage mir, herce liep mins, wer kûment denne diese fische odder wo ist ir lenden? Die entwrte sprach: dûn uf diene ògen und sich hinabbe zû dal. Der menfche det also und sach den berg abbe zû dal, und sach das die fische flûscent imme dal, und sach das die fische flûscent ufserme dal durch die fliesende wafser, und sach ie ferer die fische flûscent durch die fliesenden wafser, das ir ie minre und ie minre wart; und was das sache das an allen enden menschen wofent die den fischen stricke hethent geleit, mid den stricken der fische ie ein deil wart gefangen. Dirre menfche sach das diese fische liefent durch alle wafsere unce das si koment in das mer; do si in

das mer koment, do liefert si ðch durch das mer; do si do durch das mer koment, do schein es annezüsehnde wie kúme die halben fische do werent, und wie die andern halben alle worent ufgfangen die wille si under wegen also umbehút flusent. Dis nam diesen menschen abber wnder und sprach abber: sage mir, herceliep mins, es schinnet annezüsehnde das diese fische sint kúmen an das ende des meres, das si nút fúrbas meggent kúmen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es ist wol wor, si sint hie kúmen an ein ende des meres, das si nút wol fúrbas meggent; und du solt wísen das sich diese fische also fere hant fúrlöfen, ebbe si widder heim kúment zú irme ursprunge, ir sol also rehte lúccel und wennig werden, das es dich wrt wnder habbeude. In dirre selben gesiht so siht dirre mensche das sich die fische herumbe kerent und herwidder umbe durch das mer gont und dernoch durch die andern wafser alle; und sach dirre mensche, ie nehher die fische herwidderumbe koment, ie minre und ie minre ir wart; wenne wo diese fische fúrflusent, do fiellent si alles in stricke, wenne in worent in die wege gar fil stricke geleit. Do diese fische widder undenan an den hohen berg koment, do dúthe diesen menschen das ir also rehthe lúccel was worden, diesen menschen dúthe das under dúsent fische kúme einer herwidderumbe kúmen were. Do sach dirre mensche das diese fische sprungent das grose strette fallende wafser von deme dal zú berge, und sprungent also lange unce das si koment usse den nehsten fels, und sprungent do durch das fallende wafser ueber sich uf ie von eimme felse usse den andern; dirre fische fiel abber gar fil herwidder abbe usse die herten felse zú dode, das dirre fische gar lúccel geriet werden. Diese selben fische die hie lebendig bliebert, die fliggent stettekliche alle cit uebber sich uf dis fallende wafser zú berge, und tribent dis also digke und also fil unce das si koment ueber fil hoher herter felse. Do diese fische ueber fil felse das wafser ueber sich uf zú berge gefliegent, do koment si erst undenan an einen gar grosen wnderlichen hohen fels; dirre fels was also

hohe das dirre mensche wnder drabe nam, und sprach dirre mensche: sage mir, herceliep mins, müsent diese fische öch uff diesen hohen fels? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, diese fische hant das von naturen das si nüt abbelont, si wogent e ir lebben drumbe, si kument denne widder uf zû irme ursprunge. Dirre mensche sach das sich diese fische gar digke und gar fil wogentent und alles ueber sich uf flüfsent und sprungent und werent alles gerne gewesen uff diesen hohen fels; und also digke si hinuf sprungent, so sach er alles das si herwidder abbe fillent, und fillent denne uff die under herten felse zû dode. Dirre mensche sach das diese fische also digke und also fil uffsprungent und gerne werent gewesen uff diesen hohen fels; und sach das si alles herwidder abbe zû dode fillent, unce an ein gar lúccel fische die uff diesen hohen fels koment. Die selben fische die uff diesen fels koment, die liefent von dieseme felse uff das hohe sewehthe gebirge und worent do widder in irme ursprunge. Do diese lúccel fische widder uf iren ursprunc worent kúmen, do schein es wie diese fische also rehthe kranc werent worden, das si rehthe nûme mehthent. Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, was ist dirre meinungen das dirre fische also rehthe lúccel ist herwidder uff dis gebirge kúmen, und dieselben die heruf kúmen, wie lúccel ir ist, so schinnet es annezúsehende wie si also rehthe kranc sint das si nûmme megent. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du sifst selber wol das dis gebirge ist hoch zû stigende. Der mensche sprach: das ist wor. Die entwrtte sprach: dofan megent diese fische wol kranc sin worden von dieseme hohe stigende; abber wie kranc si schinnet und wie lúccel ir ist, so sint si doch von naturen also rehthe fro, das si wol wifsent das si widder sint kúmen in iren ursprunc, das diese fische von fräden zû handenan also stare werdent, und also frúhtber werdent, das von diesen lúccel fischen also rehte fil fische kúmet, das alle diese wasser riche werdent von fischen die uff dieseme gebirge sint; und du sifst öch selber wol, welle fische herwidder uf dis gebirge sint

kümen, die sint anders gefערwert worden; du solt öch wifsen, wenne diese fische widder in iren urfprunc küment, so wrt in an fette ein ander namme gegeben.

Es wart ein gros wnderlich wunder in diesen menschen ufsonde, und gedolthe was got mitte meinde das er in hette gelosen sehhen diese grosen wnderliche fremmeden bilde in den selben dingen. Do dirre mensche was in so grosen wndern, do sprach er abber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du nüt unzürnest das ich dich wil fregen. Die entwrte sprach: du solt alles das frogen das du selber nüt fürstest, so wil ich dich alles das bewisen das du nüt fürstost, also fere es mügeliche ist und also fere es dir zügehert. Do sprach der mensche: so begere ich an dich, herceliep mins, das du mir sageft was dinner meinungen si das du mich heft gelosen sehhen so grose fremmede wnderliche bilde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, alle diese bilde die du hie heft gesehen, das solt du wifsen das dich got diese bilde nüt anders het gelosen sehhen wenne das es sol sin ein bizeihen odder einne gelichnisse wie men lebbet in diesen serclichen geggenwertigen citen uff ertriche, und sünderinge wie gar sercliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herce liep mins, dirre redde bin ich zü grunde mins hercen erschrocken, und begere an dich, hercekliches liepliches liep mins und liebe einigeste minne minne, also fere ich dich gedar gebitten, das du wellest uebber mich fürhengen einen also schemmelichen lesterlichen dot also du in ueber ie menschen fürhinge, in der meinunge das du dich wellest erbarmen ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: nein, nein, es sol nüt also sin; du sifst doch selber wol das es gar lüccel hilfet das got selber dot ist, was solte denne helfen din sterben? Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getruowe das din dot noch mannigen menschen behaltet. Die entwrte sprach: du solt wifsen das es fil minre bechiht in diesen serclichen gegenwertigen citen denne die cristenheit wenet. Der mensche sprach: ach herce liep

mins, ich getruowe das wol, wofte die cristenheit das si also unrehte lebbete, si unthette sin nût. Die entwrte sprach: des mag sich kein kriston mensche mitte unschuldigen, wenne welre criston mensche zû sinnen ioren ist kûmen, und sine fûrnumft und sinne bescheidenheit von gotte het empfangen, der mensche ist schuldich kristenliche ordenunge zû wissende und òch zû haltende. Der mensche sprach: ach herce liep mins, dis ist eine erschreckenliche redde, in der mosse also es nû stot in der cit. Die entwrte sprach: lo diese redde sin, du müst nû selber sehhen wie gar wnderliche men lebbet in diesen citen widder alle ordenunge der cristenheit, und wie gar alle gottes forthe fûrgessen ist und wie gar sercliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, also fere ich dich gedar gebitten, so bitte ich dich das du mich sin erlost, wenne ich bekenne onne das der cristenheite sünde und ire falsheit also rehthe fil, wenne ich rehthe dran gedenke, so beschiht mir also rehthe we und werde sin òch also rehthe kranc das ich rehthe nûme enmag. Die entwrte sprach: es ist noch nût, du müst noch gar fil me sehhen denne du noch weist, dennefan lo dich rehthe gotte, es enmag nût anders sin; du solt wissén, du müst nût alleine die thorehten sündigen menschen sehhen, du müst òch die gûtwilligen menschen fehhen, und müst òch sehhen weran si noch hafthent und wo si noch gefangen sint das si nût fûrbas gont. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, du solt mit mir dún in cit und in ewikeit was du wilt, und nût undún das ich wil, und follebring dinne werc mit mir armen súnder noch dinnen eren wie du wilt und wenne du wilt und wo du wilt, es dú mir we odder wol, es si mir liep odder leit.

Hie het diese redde ein ende; und das hienoch stot geschribben das ist wie diesen menschen wart gelosen sehhen der cristenheite gebreste und wie gar sercliche es stot in diesen citen umbe die cristenheit, und wie gar zûrgangen sint alle ordenunge

in der criftenheite, hedde geifchliche ordenunge und ðch weltliche ordenunge.

Die entwrte sprach zu diesen menschen: nû dûn uf diene inren ðgen, und sich wo du nûn bist. In demme selben worte sach dirre mensche umbe sich und siht das er ist gar fere fûrfûret in ein dal undenan an einen gar grosen gruowelichen hohen berg, und schein der berg also hohe annezûsehende also er obbenan langete unce an den himmel. Do dirre mensche also diesen hohen berg ufsach, do sach er das die aller wnderlichsten wittesten grosten felse den berg uf logent, und lag ie ein fels obbe dem andern den berg uf unce obbenan uffte den berg; und sach dirre mensche das uffte iedemme felse menschen worent, und hettent ðch die menschen ire wonunge uffte den felsen. In dirre selben gesihthe sach dirre mensche das also gar grûwelliche fil der aller schenneften minnenklichesten blickenden bildelin den berg obbenan herabbe fallent und fielent herabbe unce uffte das ertriche; und was der bildelin gar ufser mosen fil, und also schirre diese minnenklichen bildelin uffte die erde koment, so wrdent si an stette also rehthe zwarc annezûsehende als ein zwarcer kol; und alle die wille diese bildelin obbe der erden worent, so worent si also bliglieht far schenne, das dirre mensche si kûme erlidden mehthe annezûsehende. Obbe dirre gesihthe nam dirre mensche gros wnder was es were odder was der meinunge were, und sprach: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was ist diese grosen wnder die ich hie hadde gesehhen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die blickenden schennen minnenklichen bildelin, das sint die eddeln sellen die got beschaffen het und si noch imme selber gebildet het, und sendet got denne die eddeln sellen ufser irme ursprunge herabbe uffte das ertriche zû den wibesnammen noch der ordenunge also es got geordent het und noch der naturen löf; und wil dir sagen, also das wip enpfhenliche wrt und es denne die cit wrt, so gûfset got die eddelle selle in den lichomen. Der mensche

sprach: sage mir, herceliep mins, was ist denne der meinungen, so die sellen erst uff das ertriche kument, das si an stette also rehthe zwarc werdent annezusehlende also ein zwarcer kol? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; die sache ist, wenne die eddeln sellen erst herabbe kument uff das ertriche, so sint si an stette in die erbesunde gefallen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet denne dirre grüwelliche grose hohe berg und diese grüwellichen grosen felse die an diese berge liggent? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, du müst es noch alles samment selber sehhen, abber nüt uff diese stünde; ich wil dir sagen, du müst e sehhen wie gar sercliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrtte sprach: so dün uf dinne inren ögen, und sich und nim gar genote war, wenne du solt wifsen das dich got wil losen sehhen in einer gar kürcen stünden, wie gar sercliche es stot in diesen citen umbe die cristenheit, und öch wie gar alle cristenliche ordenunge fúrgangen sint in allen menschen, unce an ein wenig menschen der doch gar lúccel ist.

In dirre selben redde und in derselben stünden wart dirre mensche gelosen sehhen wie gar wnderliche und wie gar unerdenliche und wie gar súntliche die cristenheit in diesen serclichen gegenwertigen citen lebbet; und in wart öch gelosen sehhen wie alle ordenungen in der cristenheite sint umbegekeret; und sach öch in dirre selben gesichte das also gar lúccel menschen lebbent in dirre cit die die ere gottes súhent und sich selber nüt findent minnende noch meinnende in keinnen dingen. Diesen menschen wart öch gar fil fúrborgenner heimlicher sünden gelosen sehhen, die er nüt wol gethorfte gefchribben vor der welthe crancheite. Do dirre mensche diese erschreckenliche gesihthe alle gesach, do erfchrach er zú grunde sins hercen, und wart in öch die cristenheit zú grunde sins hercen also gar uebele erbarmeude, das er in ein also gros getrenge kam das er wart fchriggende

und weinnende das es rehthe von imme abbe flos, und wart öch domitte also rehthe kranc und also rehthe zwach, das er gedohter er solte an der stette fürgon. Do dirre mensche wider zû imme selber kam und got der nattüren eine fürborgene kraft hette gebben, do stünt dirre mensche uf und fiel crüceewis nidder uff die erde, und sprach: ach herceklisches liepliches liep minnes und hercelieber einigester trost minner, du solt wîsen das mich die cristenheit zû grunde mins hercen und minner sellen erbarmet; ach herceliebe einigeste minne minne, ich wolte noch hûthe gerne lip und selle wogen, wer es din wille, in der meinungen das du dich woltest erbarmen ueber die cristenheit, und öch in derselben meinungen das die cristenheit ir lebben wolthent belfern. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen: du sprichst, du woltest selle und lip wogen der cristenheite zû helfe; sage mir, was hülfe abber das, sidder got alles sin blût het fürgosen und derzû den bittern schemmelichen dot het gelitten, und in diesen citen so rehthe lúccel hilfet? Ich wil dir sagen, gottes dot ist gar sere fürgosen in den hercen, und ist abber herfür genummen mid zwerende und mid got uebel handelnde in dem munde. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, ich begere an dich das du annesehst dinne gründelose erbarmehercekeit und din bitters lidden, und erbarme dich ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: sage mir, wie sol es got keine lenge gelosen ston? du heft selber wol gesehen und geheret wie die cristenheit lebbet onne alle rehthe gottes forthe. Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich getrûwe das noch fil menschen sint die rehthe gottes forthe hant. Die entwrte sprach: weller mensche rehthe gottes forthe hette der solte öch widder keine ordenunge dîn der cristenheite; nû lûge umbe dich wie fil der menschen in diesen geggenwertigen citen sint, die rehthe cristenliche ordenunge haltent also es uf wart gesat. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich mag noch unkan nût wol hiewidder gereden, abber herceliep mins, ich begere an dich das du dich wellest erbarmen ueber die helge cristenheit.

[Dise nachgeschribene redde ist von den bebbesten.]*)

Die entwrte sprach: sage mir, du bitteft für die heilige cristenheit; sage mir, wie hellig sint die menschen die do lebent in diesen citen in der cristenheite? Du sifst doch selber wol das die cristenheit lebent widder alle cristenliche ordenunge, bedde pffaffen und leggen; sage mir, ich wil dir an demme höften annehoben zû fregende; sage mir, heft du út fil bebbeste gesehen odder gehert sagen, die in diesen citen odder in fil ioren gehelget sint also hiefor fil beschach, die grose helgen sint for gotte? Der mensche sprach: ach herce lieb mins, ist es din wille, so begere ich an dich das du mir sageft was der sachen si das in diesen citen also gar lúccel bebbeste gehelgent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, die bebbeste die hiefor gehelgethent, die fürthent gar zûmole ein ander lebent denne die bebbeste die in diesen citen sint gesin; dis sage ich dir nût alleine von den bebbesten, ich sage dir und meine öch alle die grosen höbet die in der cristenheit ie wrdent, si werent geiflich odder weltliche. Ich wil dir sagen, die helgen bebbeste die hiefor uff ertriche wandelent, die worent mid groseme flise und mid groseme erneste besorget wie si der cristenheite zû helse kemment mit allen demme liplichen und geiflichen gûte das si erzügen mehthent, und fündent sich selber in keinen wifsen wedder minnende noch meinnende; si fündent sich in alleme irme dünne und in alleme irme lossende sühende und meinnende die ere gottes vor allen dingen, und worent alle cit in grosen sorgen wie sie der cristenheite zû helse kemment das die ere gottes follebroht wrde; hie sohent si wedder fründe noch moge an; alles ir gewerp und ir gemüte was ufgerihthet zû gotte, und si fünden sich alle cit in demme willen und in der mei-

*) Diese und die folgenden Ueberschriften finden sich nicht im Original, sondern nur in der Abschrift, Codex E, es schien mir zweckmässig sie beizubehalten.

nungen, ebbe si woltent widder got han gethon eins einigen ögenblickes lang, sie wolthent fere lieber durch got han gelitten einnen schemmelichen Iesterlichen dot, also öch ettelichen bebbefsten beschach die den dot gewillekliche und gerne littent durch got. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wie ist mir so rehthe zwere zû müthe das es die bebbefste an also rehthe cleininen dingen lout breften, das si öch wol mehthent kûmen zû also groseme lebbende, das öch grose helgen usfer in mehthent werden. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es mag dich wol kleinne dünken, es dünked abber si gar gros; und ist das die sache das das lieht rehther geworer ordenunge gar fürleschen in in ist; lûge umbe dich, und sich wie die bebbefste in diesen citen lebbent und gelebbet hant, men sol nieman mid sûnderheite nemmen; lûge umbe dich, ebbe die bebbefste die in diesen citen lebbent und gelebbet hant, ebbe si út me sorge hant gehebet für sich selber und umbe sich selber, das si in eren blüent, denne das die ere gottes follebroht werde; und lûge umbe dich und sich an ebbe si nût umbe liplich gût werbent, in der meinungen das si iren liplichen frûnden zû helfe kûment, und in derselben meinungen das si grose sorge hant wie si iren liplichen frûnden zu liplichen eren gehelfent. Du solt wîsen das der bebbefste gar lûccel und gar wenig ist gesin in gar fil ioren, die sich selber fundent wedder minnende noch meinnende mit allen irme dünnde und mit allen irme losende, und mit allen irme dünnde und mit allen irme losende sûchent in alle wise wie die ere gottes follebroht wrde in allen dingen und obbe allen dingen; das ist öch die sache das so lûccel bebbefste gehelget sint in also fil ioren. Der mensche sprach: ach herceliep mins, das ist mir ein sûnder crûce das dich nût alle menschen minnent und meinnent in allen dingen und obbe allen dingen, und iren ebbenmenschen also sich selber.

[Dise noch geschribene redde ist von den kardenolen.]

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich fürbas

und sich an wie die kardenol in diesen citen lebent und ge-
 lebbet hant; sage mir, heft du út gehert sagen ebbe die kardenol
 út faste dernöch stellent und verbende sint das got mege sinne
 gnode in si giefen und sinne heimmelichen werg mege mit in
 gewrken. Der mensche sprach: ach herce liep mins, do han
 ich nût fil noch gefreget und han öch nût fil derfan gehert sagen.
 Die entwrte sprach: so wil abber ich dir derfan sagen wie
 si in diesen citen lebent und gelebbet hant; ich wil dir sagen,
 die kardenol sint also gar sürblendet mit grite und öch mit der
 hoffart das si iren liplichen fründen zü grosser weltlicher eren
 gehelfent, und öch mit der hoffart das si dernoch stellende sint
 odder abber dernoch begerende sint, wenne es beschehe das ein
 boebest abbeginge, das si denne gerne bobbest wrdent. Der
 mensche sprach: ach herceliep mins, si meinent es fil lihthe
 in einer gar gûten meinungen. Die entwrte sprach: nein, es
 ist nût also; die menschen die nû lebent und for fil ioren ge-
 lebbet hant, die hant die ordenunge also gar lecces umbe ge-
 keret, bedde geifliche ordenunge und öch weltliche ordenunge,
 das es onne mose ist. Ich wil dir sagen, wie es hiefor stünt
 do die cristenheit in iren eren was und öch stünt, in den selben
 citen so es beschach das in ein boebest abbeginc, so erschrockent
 die kardenol und an allen den es do stünt, zü gründe ires her-
 cen, und was iegelicher in grossen forthen das got wrde ueber
 in fûrhengende das men in wrde erwellende zü boebeste; und
 diese demütigkeit kam ufser eimme gotergebben gründe; si dâthe
 in irme gründe ires hercen das si dirre grossen wrdikeit nût wrdig
 werent. Und wenne es beschach das ein boebest abbeginc, so
 fillent die kardenol gotte mit eime grossen demütigen erneste zü
 fûs und boetent alle gottes fründe, das si got in hûlfent bitten
 das in got zü bekennende gebbe, wellen er wolte hebben zü
 eime hōbete, der imme aller lebbelicheft were und der cristen-
 heite aller nūceft. Lûge umbe dich wie diese ordenunge also
 gar zûrgangen sint und also gar fûrgesen sint; ich wil dir sa-
 gen das diese ordenunge also gar sere zûrgangen ist und ir also

gar sere fürgefsen ist, das solt du wifsen das es die sache ist das men so lúccel bebbeste findet in diesen citen die gehelget sint also hiefor fil beschach. Der mensche sprach: ach herce liep mins, mir ist diene meinunge si das du meinnest die bebbeste soltent e von gotte erwellet sin ebbe si von den creaturen soltent erwelt werden. Die entwrtte sprach: es ist wol wor, si wrdent hiefor e fon gotte erwellet ebbe si von den creaturen wrdent erwellet.

[Dise nochgeschribene rede ist von den bischoffen.]

Nu lúge umbe dich und sich fürbas und sich an wie die bishefe lebent in diesen citen und öch geleet hant. Die bischofe soltent besorget sin und soltent lügen wie si iren underdonen zú helse kemment mit rote und mit rehther geworer lere, das si in rehthen cristen glöben kemment; und wo er das nüt mehthe erzügen mit sin selbes libbe, so solte er helse nemmen und solte sūhen und lügen wo er rehthe gewore lerer fünde die die lere öch mit lebende hettent erfolget; wo er der lerer einnen fünde, demme solte er an stette sinnen gewalt gebben und solte in bitten das er imme hülfe sin folc usrihten mit güteme rote und mit geworer cristenlicher lere. Ein hishof solte öch ein also gros heilig demütig reine kúfche lebben füren das alles das in anesehhe odder fan imme horte sagen, das das von imme gebefsert wrde. Ein bishof solte öch allecit lügen und besorget sin das er sich fünde alle cit die ere gottes minnende und meinnende in allen sime dünde und in allen sime losende, unde sich selber in keinen sachen fünde wedder minnende noch meinnende. Lúge umbe dich, wie gar fürgefsen diese wifsen sint; ich wil dir sagen das dirre weg und diese wifsen diesen grosen höbeten der cristenheit also gar unbekant ist und sin also gar fürgefsen ist; das ist öch die sache das also gar lúccel helgen in diesen citen ufser in wrt. Der mensche sprach: das lo dich, herce liep mins, erbarmen das dirre grünt und der rehthe weg also gar fürfallen ist. Die entwrtte sprach: lúge umbe dich und

sich ebbe die bishefe die in diesen citen lebbent ebbe si út me
 sorge hant wie si fil lipliches gútes zú sammene bringent, in der
 meinungen das si iren liplichen frúnden zú helfe kúment, denne
 si sorge hant wie si den rehthen gettelichen weg lerent beken-
 nen; lúge umbe dich und sich an wie gar alle rehthe ordenunge
 zúrgangen sint. Du und alle menschen die cht bescheidenheit
 hant, die sehhent selber wol mit irre fúrnunfte werzú es íft
 kúmen in diesen citen. Ich wil dir sagen, du sift selber wol,
 wenne ein biftúm liddig wrt in diesen citen, so sift du wol
 das an stette menschen drumbe werbent und drumbe kriegent
 odder es abber kófent; wie reht das íft, das weis got wol der
 alle dinc weis. Der mensche sprach: ach herce liep miúnes,
 erbarme dich ueber die cristenheit, wenne mich dúnked das diese
 dinc sint rehte zú einer gewonheit worden. Die entwrte
 sprach: das wil ich dir sagen das die alte gúte gewonheit íft
 worden zú einer misflachen, dofan lot es got gon also es mag.
 Ich wil dir sagen wie der bishefe lebben hiefor was, ich wil
 dir sagen, die bishofe die hiefor lebbentent die worent also
 rehthe demútig das si got und die menschen mústent twingen
 bishof zú werdende; die bishefe die hiefor lebbentent die twun-
 gent got mit irre rehthen demútigkeit das er múfte mid in won-
 nen und heimmelliche sin; ufser den bishofen wrdent óch grose
 helgen. Der mensche sprach: das lo dich, herce liep, erbar-
 men das nút alle menschen lebbent noch dienen willen.

[Diese nochgeschriebene rede íft von den eptten und ebtli-
 schinen.]

Die entwrte sprach: nún sich fúrbas und sich óch an
 wie men lebbet in den clestern do eppete und eppetefchin inne
 wonnent. Ich wil dir sagen, wenne es beschiht das der clester
 eime ein hóbet abbeget und stírbet, so sint an stette zwei men-
 schen do und scharent sich und fallent mittenander in ein krieg
 und bringent das closter in geifliche schúlde und in lipliche ar-
 mút. Ich wil dir sagen, es was hiefor nút also do die helgen

eppete und epptefchin worent; ich wil dir sagen, hiefor **wenne** ein höbet abbeginc in eime clofter, so hettent si alle grose **not** und erbeit wie si gethettent das si ein ander höbet **gewnnet**, und wil dir sagen was das meinde; es meinde das die **menfchen** die hiefor in den clestern worent, die worent also rehthe **demütig**, wenne men si annecam und si wolte seccen und **erwellen**, so dotthent si alles das derwidder das si kündent und mehthent also fere si for gotte gethorftent; in diesen was rehthe **demütigkeit**; wellen si under in erwellenthent, den müftent si **derzû** twingen mit demme grosen gebotte rehther **gehorsam**, ebbe er sinnen willen wolte drin gebben; wenne er denne sinnen willen drin gegap und ein appet wart, so nam er an stette got **zû** helfe und wisete und lerete sinne underdon sinne **brüder**, und ginc öch herus ufserme clofter und bredigete und wisete und lerete öch das weltliche folg mit groseme **erneste**, und gewan grose minne **zû** gotte und **zû** simme **ebbenmenfchen**. Lüge umbe dich wie gar diese ordenungen und alle ordenunge sint **zûrgangen** und umbegekeret; dofan stot es umbe die **cristenheit** serliche. Der menfche sprach: das lo dich, herceliep mins, erbarmen, es ift mir **zû** gründe mins hercen leit, und mehthe ich es gebefsern mit dem libe, den wolte ich gerne in den dot **derfür** gebben.

[Dise nochgeschribene rede ift von den **bettelördene**.]

Die entwrte sprach: dún uf dinne **ögen** und nim gar genote mit eime grosen **erneste** war, und sich umbe dich und sich an wie die **bettelerdene** lebent und öch alle die erdenne do die **bihther** inne wonnent und öch die das **gottes wort** uff dem ftülle **dünt**; lüge umbe dich und nim mit eime grosen **erneste** war wie si lebent in diesen **gegenwertigen** citen. Sage mir, wie fil sift du **bihther** gehelgen in diesen **gegenwertigen** citen, also hiefor fil beschach die **grose helgen** sint vor **gotte**? Der menfche sprach: ach herce liep mins, ich **getrúwe** das der **bihther** noch fil uff **ertriche** si das **bidderwe lúte** sint. Die

entwrte sprach: du sprichst men finde noch bitterwe bihther, das wil ich nût widderreden, abber ir ist also rehthe lúccel und wennig die den rehthen weg bekennent und in follegont mit dem lebbede, das es onne mosse ist; ich wil dir sagen, der mennege der bihther die in diesen citen lebbedt, hettent die hiefor gelebet, men hette si kúme in den clestern gelosen wonnen, men hette si óch keine bihthe gelosen heren. Du solt wísen die welt ist alles falsches fól. Du solt wísen, wo die lúte in diesen citen einen bihther findent der in liht semfte ist und in erlobet ire wise und in glóbig ist mit liebekosende, den kiesent die lúthe us und sprechent er si ein bidderman, er fúrstande sich wol in der helgen gefchrift, und fúrgefsent ganc und gar sins lebbedes. Du solt wísen, es ist alles fals; du solt wísen, men wrt hie noch andere mere befindende, so men an die stat kúmet do men núme wenken mag und do men ewekliche wonnen und bliben mús; du solt wísen, so men in die falle gefellet so ist das liebekosen der hihther us. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther sprechent die menschen sint kranker denne si hiefor worent und men megge in nût also herte gesin also hiefor. Die entwrte sprach: es ist nût wor und ist falsche redde und falsche lere und ein falsche glose; ich wil dir sagen, got der beschúf nie das súnde solte die nature sterken; gedenke selber, hette got beschaffen das súnde solte die nature sterken, das wer doch widder reht, das fúrmehte got nût getún. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther meinnet fillihthe das die menschen nût also grose erbeit meggent erlidden als hiefor, und meinnet fillihthe die nature si zú kranc worden. Die entwrte sprach: got der heiset nieman dún wenne das er wol erlidden mag, und heiset die súnde fliehen. Ich wil dir sagen, do got selber uf ertriche wandelte in menslicher naturen, do sprach er zú den siechen: stant uf und sif gesúnt und súnde fúrbas núme; er sprach nût: go enweg und fúrderbe dinne nature und dette*)

*) tödte.

dich selber; er sprach òch das der mensche solte nemmen sin selbes cruce uff sich, das ist also vil gesprochen das der mensche also vil solte dún also er fürmehthe und nút fürbas. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wol eine milte senfte redde dis ist den menschen die sich mit erneste zú dir hant gekeret. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wolte ein mensche nút sünde losen durch dich, es mehte sünde losen von ir selbes unart die do fürborgten lit in den sünden. Die entwrte sprach: das dúnket dich wol zú dünde; ich wil dir sagen, es dúnket abber die menschen nút die do in den sünden fürblendet sint; ich wil dir sagen, wir sellent diese redde losen sin, und sage mir eins das ich dich fregen wil, sage mir wie vil findet men in diesen citen bihther die die ere gottes minnent und meinnent vor allen dingen und obbe allen dingen, und sich selber findent in keinnen sachen wedder minnende noch meinnde, und sich findent iren ebenmenschen meinnde also sich selber in allen trüwen; lüge umbe dich, wie vil mag der bihther sin in diesen citen die nút iren gewin sühent? Du solt wísen das der bihther also rehte lúccel ist die den rehthen weg bekennent; dofan beschiht es gar digke und gar vil in diesen serclichen citen das die bihther forfallent in eine gar sercliche phinliche grube, und fallent die menschen uff si den si for in der bihthe hant gestattet das si einnen natúrlichen glosierthen weg sint gegangen, es si in wellen wísen es si. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mir ist es si also sercliche bihthe heren, und wer ich derzú gesat, mir ist ich wolte keine bihthe heren. Die entwrte sprach: das ist nút wor, hettest du es von ordnung das du bihthe soltest heren, du mústest bihthe heren, und wil dir sagen werumbe: welre mensche derzú geordent ist das er bihte mag heren, der es het von der gefchrift und òch von lebbende, liese es der mensche derumbe, das er bihthe nút wolte heren, in der meinungen das er den lúten nút die worheit wolte sagen, weller bihther das were, umbe den stúnde es sercliche, wenne weller bihther die worheit bekennet der sol die worheit nút fürzwingen,

wedder umbe sterben noch umbe genesen. Der mensche sprach: liebes liep mins, erbarme dich ueber die cristenheit.

[Dise nochgeschribene rede ist von den lerern.]

Die entwrte sprach: dún uf diene ógen und sich fúrbas und sich an wie fil men lerer findet in diesen citen, die das gottes wort uffe demme stúlle dúnt und die rehthe worheit effenliche geterent gesagen, und óch geterent effenliche gesagen die grosen múrdigen gebreften die in der cristenheite sint ufgangen, und óch die cristenheit geterent effenliche gewarnen und derumbe ir lebben wellent wogen gotte zú ein eren. Der mensche sprach: ach herce liep mins, die lerer meinnet es fillihthe in der meinungen das si meinnet, do du uf ertriche were do was dinne lere underwillen gar fúrbergenliche. Die entwrte sprach: es ist wol wor, do cristus uffe ertriche wandelte in menslicher naturen, do rette er fil fúrborgener worte; das det er in der meinunge das er wol wohte das sinne cit noch do nút kúmen was das er den dot solte lidden; abber do die cit kam, do seite er in die worheit rehthe durch den múnt. Abber ich wil dir sagen, es ist in diesen citen fil anders denne es was in den citen do die cristenheit ane húp; do fúrgúfsent die helgen fil blútes umbe der worheite willen; abber in diesen citen in gar fil ioren wart nie effenliche blút fúrgofsen umbe der worheite willen. Der mensche sprach: ach herce liep mins, die lerer meinnet fillihthe, seithent si die worheit blos, also si an ir selber ist, das die menschen wrdent umbefchlahende und wrdent eins mit dem ander fúrlierende. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; gotte dem wer lieber das men in diesen serclichen citen die rehthe worheit effenliche und kúnliche durch den múnt seithe weran es lege und was der breften were, wenne men es fúrzwiget; du solt wísen das gotte ein mensche lieber were das den rehthen weg ginge denne húndert dusent die den unrehthen weg gíngent; und wer den menschen fere weger, men

liese si gon in grosen forthen denne si gont und wennent rehthe dún und doch unrehte dúnt. Der mensche sprach: ach herec-
 liep mins, ich getruwè men finde noch wol lerer in der eit die
 gerne ir lebben woltent wogen umbe der gerehtikeite willen.
 Die entwrte sprach: das wil ich nút widderredden men finde
 si, abber du solt wísen ir ist also rehthe lúccel und wennig
 das es ein wnder ist; du solt wísen ir ist also rehte lúccel
 das es nút gút were das men derfan seite; ich wil dir sagen
 das der gerehten kúnen geworen lerer also rehthe lúccel ist
 in diesen citen, das ist öch die sache das so rehthe lúccel lerer
 gehelgent in diesen citen. Der mensche sprach: ach hereck-
 liches liepliches liep mins, ich begere an dich das du dich wel-
 lest erbarmen ueber die cristenheit.

[Dise nochgeschribene redde ist von den frowen clóstern.]

Die entwrte sprach: lúge umbe dich und sich an wie
 men in diesen citen in den froewen clestern leebet; ich wil dir
 sagen, in den froewenclestern was hiefor ein so gar erbers inde-
 wendiges ernestafes heiliges lebben, wer si annesach odder mit
 in rette der wart fan in gebefsert. Nú wil ich dir sagen, nú
 ist es in diesen citen derzú kúmen, wo ein reht crifton mensche
 ist der mús si fliehen; und ist das die sache das irre geberde
 und ire wort und ir wandel ist nút also behút noch also gette-
 liche das men fan in gebefsert mege werden; ich wil dir sagen,
 den closter froewen ist indewendiges ernestafes getteliches leb-
 bendes gar súrgesen; si singent wol fil mit dem munde und
 bettent wol fil mit demme munde, abber ir hercen sint fere ge-
 keret von gotte; ich mús dir sagen und öch clagen, du solt
 wísen es ist in diesen citen derzú kúmen, welre mensche sich
 mit eime gancen zúfügenden erneste wil keren zú der ewigen
 worheit, des menschen spottet men und fúrnútet in und sin leb-
 ben alzumole, dis spotten bechiht in froewen clestern und in
 manne clestern. Ich wil dir sagen, alle die menschen die in

den cleftern sint, die den menschen fürkerent ir lebben und si durchehthent mit spottende, es si heimmelliche oder effenliche, wer die menschen sint, es si in manne clefter odder in froewen cleftern, die menschen megent wol for der welte ein geislichen nammen han, si heisent abber for gotte die gottes zürfterer unde zürftererin. Ich wil dir abber fürbas sagen von den froewen cleftern; ich wil dir sagen, in den froewen cleftern ist gar lücel und wennig froewen, nemment si mit eime grosen erneste war, si soltent wol befinden das si iemer ettewo mitte gefangen werent do mitte si swerliche widder got dettent und in grose sünden fiellent; und wil dir sagen womitte si gefangen sint; du solt wísen, ein deil ist gefangen mit der sünden der gritikeit und ein deil mit hoffart und ein deil mit zorne und ein deil mit ungehorsammekeit und ein deil mit unkúfchekeit; wie das si das si es nüt mit den werken follebringent, so dünt si abber grose unkúse sünde mit dem willen, so sündet ir ein deil mit hoffertigen unkúfschen cleider und mit hoffertigen unkúfschen geberden, so sündent ir ein deil mit heimmellichen fürborggen sünden, von den sünden men nüt wol gethar geschriben, die es do sint die wísent wol was ich meinne. Du solt wísen das also gar mannigfaltige sünden in diesen froewen clefter beschehent, bedde heimmelliche und effenliche, das es gar sercliche umbe si flot. Du solt wísen das die rehthen ftrosen eins indewendigen gettelichen lebbedes sint gar sere faste zúrfallen und fürgefsen in den [frowenclöstern; daz ist öch die sache daz also rehte lúzel closter frowen geheiligent in disen ziten also hievor vil beschach, die ewikliche grose heiligen sint vor gotte. Der mensche sprach: ach herze liep mins, mich erbarmet dise frowen zú grunde mins herzen daz si nüt ein rehten inker zú dir túnt, wenne si derzú geordent sint daz si allen creaturen soltent urlop geben und soltent alleine an dir hangen, so mótent si öch troft finden. Die entwúrte sprach: lúge umbe dich und sich an und nim gar genote war wie gar zürgangen sint alle geifchliche ordenunge und geifchliches indewendiges leben, und sich an wer-

zû geifchlicher name ift worden; bede in manne clôftern und in frowen clôftern, si sint bechlofen oder offen, es si bettel ôrdene oder ander ôrdene. Der menfche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch wol clôfter die ein reht indewendiges ernesthaftes leben fûrent. Die entwûrte sprach: daz ift wol war, aber du solt wifsen das der ernesthaften clôfter also rehte lûzel und wennig ift, das es onne mose ift. Der menfche sprach: daz lo dich, min trut herzeliep, erbarmen; ach herzeliep mins, wie bin ich dirre rede zû grunde ûbele fchrocken.

Dise nochgefchribene rede ift von den weltlichen phaffen.

Die entwûrte sprach: wir sôllent dirre rede ein ende geben. Tûn uf dine ôgen und sich fûrbas und nim gar genote war wie die weltliche phafheit lebet, und nim war wie gar wunderliche die weltliche phafheit lebet, und lûge umbe dich unde sich an wie die phafheit daz gût fûrtûnt und wie wol si es anlegent daz gût daz si von den gottesgoben nemment; lûge umbe dich und sich an wie si die gottesgoben so fchemelich und so fchentliche fûrtûnt und fûrzerent mit so groser unkûfchekeit und mit so groser frefseriege und mit so groser hofart, und lûge umbe dich und sich an wie si gont so gar unpheliche und so gar fûrlefenliche mit iren cleidern und mit allen irren geberden und mit maniger hande fûrlofenheite; lûge umbe dich und sich an daz also rehte lûzel und also rehte wennig gottes goben wurt gebruht und fûrton noch rehter göttelicher ordenungen also ez uf ift gesat. Lûge umbe dich und sich an daz also lûzel und wennig gottes goben lidig werdent, do werdent alles criege und unselde us; lûge umbe dich und sich an wie gar alle ordenunge sint fûrgangen und umbe sint gekeret; lûge umbe dich und sich an was eren die priester selber priesterlicher wurdekeite bietent, und lûge umbe dich und sich an wie vil der priester mag sin in disen ziten die sich selber nût findent

minnende noch meinnende und die ere gottes sùchent und òch
 meinende sint mit allen irme tünde und mit allen irme losende.
 Du solt wífsen daz rehtes indewendiges götteliches ernsthaftes
 lebendes íft gar sere fúrgesen in den priestern. Der mensche
 sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch ge-
 wore erlúhte priester die rehten indewendigen ernst hant. Die
 entwúrte sprach: daz íft wol wor, ir íft aber also rehte lúzel
 und wennig daz es onne mose íft; und du solt wífsen daz dirre
 indewendigen wege und dirre indewendigen wísen in den priestern
 also gar fúrgangen sint und also gar fúrgesen sint. Daz íft
 òch die sache daz men also lúzel priester findet in disen ziten
 die geheiligt sint, also hievor vil beschach, die grose heiligen
 sint vor gotte. Der mensche sprach: ach herzekliches liep-
 liches liep mins, wenne móhte min herze blút zú den ògen us-
 giefsen, daz wolte ich gerne tún in der meinungen daz dise in-
 dewendigen wege und dise göttelichen indewendigen wísen wi-
 derumbe wurdent bekant also si hievor worent bekant. Die
 entwúrte sprach: daz solt du wífsen, daz wer wol behalten
 und soltest du den bittern strengen schemmelichen tot darumbe
 liden; wenne du solt wífsen daz dise indewendigen wege und
 wísen der phafheit, bede geíschliche und weltliche, gar fúrborgen
 sint, und íft die schulde ir, und íft daz die meinunge das si
 me noch kunft stellent, domitte si ere erwerbent, denne si stellent
 noch der indewendigen kunft, domitte si den heiligen geíft móhtent
 erwerben. Ich wil dir sagen, dovon beschíht es, so die phaf-
 heit sich weret dez göttelichen influses der indewendigen götte-
 lichen gnoden, was tút denne got? Ich wil dir sagen, got der
 íft also milte sine gnode zú gende und get der, die selbe gnode
 die si hant die nimet er in, und git si den menschen die vor
 vil gnode hant. Der mensche sprach: ach herze liep mins,
 wie het mich diz eine so frómede rede, daz du eime nimmest
 der lúzel het und daz selbe eime gift der vil het. Die ent-
 wúrte sprach: het dich dis eine frómede rede? es stot doch
 gefchriben in deme heiligen ewangelium; ich wil dir sagen, wo

got sine gnode hin gúfset und men si denne dórliche fúrfchúttet, so get got der und nimmet daz selbe daz do blibet und git es eime andern menschen daz vor vil gnoden het und si mit **erneste** behaltet. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, sift gedanket und gelobet daz eht ieman in der zit ist in den du **dine** gnode maht gegiefen. Die entwúrte sprach: du solt wissen daz der selben menschen gar lúzel ist, und wenne die selben menschen gerwe ufser der zit kemment, so müste ðch die **cristenheit** ein ende han. Der mensche sprach: ach herze liep mins, sift gedanket und gelobet, daz eht ieman in der zit si der die cristenheit ufenthaltet.

Dise nochgeschribene redde ist von den begginnen.

Die entwúrte sprach: lúge umbe dich und sich an wie die beginnen lebet in disen ziten; lúge umbe dich und sich an wer ir indewendiges ernsthaft leben si kumen. Ich wil dir sagen, sie löfent und klaffent vil, aber ein indewendiger zúfügender ernst ist gar fúrlófschen. Der mensche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men sólle noch vil beginnen finden die rehten grosen indewendigen ernst hant. Die entwúrte sprach: daz wil ich nút widerreden, aber wie vil ir si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, die beginnen die in disen ziten lebet, die mennege der beginnen under in úbet alle irre werg und irre wisen ufser eiginschaft, und siht men daz derán wol, wenne men irre eigne wisen wil abesprechen, so hant si kein volgen daran. Ich wil dir sagen, die beginnen die hievor lebetent, daz worent also gar swigende einfeltige gütherzige beginnen und hettent also gar grosen einfeltigen indewendigen grosen ernst, daz in got gar heimeliche was mit siner gnoden. Der mensche sprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz dir nút alle beginnen gehorsam sint und alle menschen mit in in rehter gelosenheite ir selbes.

Dise nöchgefchribene rede ist von den beggeharten den múnchen.

Die entwúrte sprach: lüge unbe dich und nim war und sich wie die beggeharte lebet, die múnche, die brüder die after wege löffent. Du solt wísen daz den der rehte indewendige weg gar sere ist fúrgefen in disen ziten. Der mensche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe daz men noch vil menschen under den brüdern finde daz gar gúte indewendige menschen sint. Die entwúrte sprach: es ist wol wor, do sint gúte menschen under in, aber wie vil der si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, solte got oder wolte got sine indewendige gnode in ieman giefen durch vil fúrnuftiges klaffendes willen, so gúfse er gar vil gnoden in die brüder die in disen ziten lebet. Ich wil dir sagen, du solt wísen daz es nút lit an flogierenden fúrnuftigen claffende; ich wil dir sagen, es lit an eime rehten underworfenen demütigen gelosen grunde; daz solt du wísen das dise brüder vil breften in disen stücken hant. Der mensche sprach: daz lo dich, herze liep, erbarmen daz so vil wísen ist ufgangen in der cristenheite. Ach herzeliep mins, du heft mich also vil gebreften gelosen sehen wie die phafheit lebet, bede geisliche und weltliche, daz ich förhte daz sich die weltlichen menschen werdent sere stosen und abe der phafheit sich werdent ergernde. Die entwúrte sprach: nein es ist nút also du förhtest, du múst noch selber sehen daz die weltlichen menschen also gar unrehte lebet wider alle cristenliche ordnung also die phafheit; es darf nieman hie den andern zihen, wenne die schulde ist ir beder geliche. Der mensche sprach: ach herzeliep mins; erbarme dich úber die cristenheit. Die entwúrte sprach: nún tún uf dine ógen und sich óch und nim óch mit groseme erneste war wie die weltlichen menschen lebet in disen sorgelichen ziten, bede mán und wip, und lüge und sich wie gar sorgkliche si lebet in disen ziten und sich an wie si lebet wider alle ordnung der cristenheite. Der mensche sprach: ach herze liep mins, erbarme dich úber din volk. Die

entwürte sprach: du sprichst und meinst got solle sich erbarmen über sin folk; sage mir, du weist doch wol daz got dem menschen het geben sinen eigen willen, mit deme selben willen lebet si wider alle cristenliche ordenunge; sprichst du denne got solle sich erbarmen über sin folk, der nüt sin wil sin, wie sol er sich über den erbarmen? Der mensche sprach: ich getruwe daz alle menschen gerne din werent und ein willen hant sich zû befernde. Die entwürte sprach: du solt wîsen, der lange ufgeschlagene wille füret gar vil menschen in disen sorgklichen ziten in den ewigen tot. Der mensche sprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz nüt alle menschen rehte gedenkent wo si ewekliche wonen sôllent.

Dise nochgeschribene rede ist von den keysern und kûnigen.

Die entwürte sprach: ich wil dir sagen, du solt uftûn dine inren ôgen und solt anefohende sin zû sehende die grosen weltlichen hûbet, daz sint keiser und keiserin, und sint kûnege und kûnegin. Nu lûge umbe dich und sich an wie die lebet und gelebet hant in disen ziten. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, wer solte mir sagen wie die heren lebet, ich han alle mine tage nüt vil dernoch gefroget. Die entwürte sprach: so wil aber ich dir sagen wie die herren hievor lebetent und ôch wie si lebet in disen ziten; ich wil dir sagen, hievor do worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demûtig, und wenne es beschach daz das rômefche kûnigriche ôftûre stûnt, so worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demûtig, das kein herre noch deme kûnigriche wolte ston noch werben, und dottent daz in der meinungen daz ieder herre also vil demûtigkeit an imme hette daz in duhte in sime herzen er wer der grosen eren und dez grosen gewaltes nüt wurdig. Ich wil dir aber sagen, wenne es beschach daz got über ein herren fûrhieng daz er wart erwellet zû eime rômefchen kûnege, so enphieng er daz kûnigriche gar demûtikliche

von gotte und gap gotte die ere und wart er sin kneht, und gieng der kúnig der und nam got an stete zú helfe und waz besorget daz er fride und gnode gemahte in der cristenheit, und er nam got zú helfe und streit kúnlich umbe der gerechtekeite willen, er gap gotte sin lip und sine selle und gút und ere in sine hant, daz er mit ime dette waz er wolte in zit und in ewikeit; du solt wísen, die kúnegé die in den ziten worent, die fundent sich weder minnende noch meinende in keinen sachen, si fundent sich in allen irme túnde und in allen irme losende súchende und meinende die ere gottes vor allen dingen und obe allen dingen. Du solt wísen daz hievor in denselben ziten do worent die keiser und die keiserin und die kúnége und die kúnegin mit allen irme wandelle also rehte demútig und also rehte götteliche daz die cristenheit gar sere von in gebefsert wart. Nu solte ich dir òch sagen wie si in disen ziten lebet und gelebet hant; solte ich dir daz mit underfcheiden worten sagen, es wurde zú lang; ich wil dirs sagen mit eime worte; du solt wísen daz die keiser und die keiserin und die kúnége und die kúnegin die in disen ziten lebet und gelebet hant, daz die gar anders lebet denne men hievor lebet, und lebet wider alle diese] forgeschriben wege und wísen und widder alle gerehte gewore ordenunge; ich darf dir nút me sagen, sich es selber an mit der bescheidenheit so sifst du wol wie es stot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mehte es sin und gethorfte ich dich òch gebitten das die cristenheit widder in irre rehte getteliche wise und ordenunge keme, das wer mir gar trefliche. Die entwrte sprach: nú sich umbe dich wie gar sere diese wege fúrwestet und fúrfallen und zúrgangen sint; ich wil dir sagen, das diese wege und diese ordenunge also gar zúrgangen sint, das ist òch die sache das men so rehthe lúccel in diesen citen findet wedder keiser noch keiserin noch kúnége noch kúnegin die gehelgent, also hievor fil besach, die for gotte grose helgen sint. Der mensche sprach: das lo dich, herceliep, erbarmen das die menschen die nú lebbent also gar sere uffesich selber sint gekeret.

[Dise nochgeschribene rede ist von den herzogen.]

Die entwrte sprach: dūn n̄ diene ögen und sich umbe dich und sich an wie gar wnderliche es stot umbe die herzogen und umbe die grofen und umbe die friggen und öch umbe ire wiber. Ich wil dir sagen wie si hiefor lebbetent, die weltlichen heren die nohent got zū helffe und wogentent iren lip und ir lebben drumbe und strittent gotte zū ein eren, in der meinungen das fride und gnode wrde in der cristenheite und sūnderlinge in iren landen; si fürthent öch ein also rehthe getteliches ernestafes demütiges lebben, alles das si annesach und iren wandel annesach, das wart fan in gebesert; dīs selbe thottent öch irre wiber. Du soft wisen, irre wiber die hettent öch ein also zūthigen gettelichen demütigen wandel, alles das si annesach, das wart öch fan in gebesert. Ich wil dir sagen, welfer herre ein wip kette die nūt got ferthen wolte und mit irme frefeln mūtwillen wolte lebben, der herre ginc der und nam got zū helffe unde twanc das wip mit liebe und mit leide, das si inme müste gehorsam sin. Ich wil dir sagen, die heren und ire wiber die hiefor lebbetent die hettent also gar grosen ernest und also gar grose minne zū gotte das si sich selber in keinen weg sūdent wedder minnende noch meinnende, sie sūdent sich in allen irme dūnde und in allēme irme losende sūhēde und meinnende das die ere gottes sollebroht wrde. Sich, also was hiefor der weltlichen heren und der weltlichen froewen lebben; das was öch die sache das ir hiefor sit heillig wart, bedde heren und froewen, die ewekliche grose helgen sint for gotte. Der mensche sprach: ach herecliep mins, wie ist mir so rehthe leit das nūt alle menschen noch rehther cristenlicher ordenungen lebben und sūnderlinge ieder mensche noch der ordenunge also inme zūgehorte. Die entwrte sprach: lūge umbe dich und sich an und sich wie gar wnderliche fresselliche die heren und die froewen lebben in diesen citen mit allen dem mūtwillen den si in der naturen erzūgen megent, bedde heren und froewen, und mit aller

der frefflicherer mütwilliger hoffart die si erdenken künent oder megent, Du solt wifsen das si hant fúrgefsen alles gettelichen ernestes; du solt òch wifsen das si keine getteliche forthe lont bi in wonnen; also fehírre so si getteliche forthe annestoset, so thribent si balde us; du solt wifsen, si netigent und trengent irre armen lúthe ueber reht und nemment in irre arbeit abbe ueber reht, und fúrdúnt si es denne alzumole widder got, Luge umbe dich und sich an wie gar zúrgangen íft gettelicher ernest und getteliche forthe. Der menfche sprach: ach herecliep mins, das lo dich erbarmen das gettelicher ernest und getteliche forthe also gar fúrgefsen íft, das íft mir von grúnde mins hercen leit.

[Dise nochgefchribene rede íft von den edelen lúten und von den rittern.]

Die entwurte sprach: dún uf diene ògen und sich umbe dich und sich an wie dernoeh eddel lúthe lebbent, die do heissent dieneflúte und ritter und eddelknehthe; sich an wie gar wnderliche ir lebben in diesen citen íft, in so gar manniger hande wnderlicher wifen. Luge umbe dich wie si gont; si gont mit irme gewande also gar sehentliche und also gar onne alle gottes forthe und hant geberde rehthe also ebbe si müt sinne hettent, si dúnt mit allen iren wifen also ebbe si nie befeidenheit von gotte hettent enpfangen. Nim war werzú ritterliche zúht und ritterlicher schimf worden íft; ich wil dir sagen, ritterliche zúht íft gar und ganc zúrgangen; so wil ich dir me sagen, so íft ritterlicher schimf gar zumole zú erneste worden. Ich wil dir sagen, die ritter und die knehthe die lebbent in allen dem mütwillen den si erdenken odder in aller irre nattu- ren erzúgen megent onne alle gottes forthe; si lebbent òch mit aller der ueberflúfsigen mannigfaltigen hoffart die si mit libbe und mit gúte erzúgen megent. Ich wil dir sagen, do hiefor die gerehten ritter worent, den was wol erlobet zú dúrnierende

und zû stehende, abber si dotthent es in der meinnungen das si woltent leren striten, so es not dette das si kûdent mit der gottes helfe der cristenheite zû helfe kûmen, und òch hûlfent wittewen und weisen beschirmen. Die ritter hettent òch hiefor ein also gar zûthigen sittigen bescheiden gettelichen wandel, wer si annesach und mit in wandelte der wart von in gebefsert. Die ritter die hiefor lebbentent, die sûndent sich selber in keinnen dingen wedder minnende noch meinnende, si sûndent sich mit allen irme dûnde und mit allen irme losende sûhende und meinnende die ere gottes for allen dingen. Also was hiefor der geworen bescheiden gettelicher ritter lebben, dofan wurdent ir òch ein deil hellig die ewikliche grose helgen for gotte sint. Lûge umbe dich wie gar sûrgangen sint alle ritterliche getteliche ordenunge. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si und kûm in zû helfe.

[Dise nochgeschriben rede ist von den burgern und von den kôflûten.]

Die entwrte sprach: dûn uf din ògen und nim òch war und sich an wie die bûrger und die kôflûthe in den stetten lebbent. Du solt wîsen das es umbe die burger und umbe die kôflûte òch gar sereliche stot in diesen citen; und ist das die sache das der allergreste grûwellicheste grit in si ist gefallen, und sint also gar sere sûrblendet und behesthet mit demme grithe das men ir gar lûccel und wennig siht das ir keiner vor sime dode des grites iemer liddig wrt. Du solt wîsen das dirre grit derzû ufser eime hoffertigen grûnde kûmet, und ist das die sache das ie einer ueber den andern mit sime gûthe stigen wil. Ich wil dir sagen, men gewinnet in diesen citen liplich gût das es also sereliche wrt gewonnen mit ein deil bihther urlop das es got wol weis der alle dinc weis. Du solt wîsen das der kôflûte concigencige in diesen citen gar wit worden ist. Du solt wîsen, die burger die kôflûte die hiefor lebbentent die worent

also gar gütherzige menschen und worent also gar gütes einfaltiges dinges und worent also gar gerüwig in iren herzen mit allen irre köfmanchaft, und worent öch domitte also gar benüzig das si benügete mit cleinneme güthe. Du solt wifsen das mit diesen köflüten got wonnete, und was das die sache, er fant irre hercen nût also föl grites und also gar zürzeret also nu die köflüte hant die in diesen citen lebbent. Du solt wifsen das got in kein zürbrochen zürzeret herce kûmen mag; do got wonnen sol do mûs ein gerüwig herce sin. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si durch diener gründelosen erbermede willen, und gip in das si for irme thode des citlichen zûrgenlichen gütes sîrgesende werdent und das ewige gût minnende und meinnende werdent. Die entwrte sprach: das solt du wifsen das es in diesen citen gar not dette, wenne blibent si also mit irme hoffertigen grite unce an das ende, so stot es fere serelicher umbe si denne si selber bekennent odder wifsen megent odder in ir selbes bibther seit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis folc, wenne si bekennent sin nût und wennent si sellent gar wol gefarn. Die entwrte sprach: das ist nût wor, ich wil dir sagen si bekennent es wol und wifsent es wol, abber si wellent es nût wifsen. Ich wil dir sagen, got der rûnet in digke und fil in ire hercen und in irre gedenke das si abbesellent losen unde sich derfan sellent keren, es si cit und got hülfe in gerne das si derfan kemment, so lont si sich den besen geist also gar umbefohen und umbegrifen und beheften mit dem hoffertigen grithe das si wellent ueber ander lüte stigen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber dis folc, wenne ich getrüwe das si wennent das si ir gût mit rehthe gewinnet und sprechent, wer gût mit rehthe gewinnen mege das si weger denne si mûsig gont. Die entwrte sprach: si findent redde wie si wellent, das si in irme grite blibent; abber eins wil ich dir sagen, du heft wol geheret sagen das gefchriben stot das der riche man alles sin gût mit rehthe gewinnen hette

und für doch in die helle; das was des schült das er gotte das sinne forbehüp. Du solt wifsen, es dette in diesen citen den richen burgern den köflüten gar not das si sich hiefor hühent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie soltent denne die köflüthe dün das si hiefor behüt wrdent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; wenne es beschehe das got eime köfman gehülfe das er gros liplich güt gewinne das er ein richer burger hiese, so solte er das lipliche güt mit gotte deilen der es ime öch fürlühen het, und das lipliche güt das ime got fürlühen het, das solte er nüt mit der welte úppiger falscher hoffart fúrtún. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, men findet doch fil köflüthe die nüt ire notthúrst hant; wer den güt das si keine köfmanschaft tribent? Die entwrte sprach: es ist wol erlobet das der mensche sine notthúrst gewinne, wo er si mit rehthe gewinnen mehthe, abber die menschen die in diesen citen lebent die hant ufser der notthúrst also fil gemacht das es gar serliche stot, und ist das die sache das iederman güt gewinnet also fil imme werden mag, in der meinungen das er andern lüten gelich werde und öch ueber ander lüte kúme. Ich wil dir sagen, ein arm köfman wenne den got beriete das er und sine kindelin wol fúrent, so solte er sich losen benügen und solte denne ein erber gettelich lebben an sich nemen, domitte er das ewige lebben erwbe. Der mensche sprach: ach herceliep, ich wil dich mit urlobe eins dinges froggen; sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das du ein deil menschen also gros ummügelich liplich güt fürlihest, das ich ferthe das es in nüt núcce zú der sellen si? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das got also gar erbarmeherzig ist das er nüt kan noch mag enberen, er lonne dem menschen iemer ettewomitte; wenne denne got siht das des menschen herce und gemúthe gar und ganc ist gekeret uff diese zúrgenlichen dinc, so lonet imme got mit diesen zúrgenlichen dingen und úrfüllet imme sinne begerunge und sinen willen, und fürlihhet imme fil zúrgenliches gútes und fil welt-

licher zürgenelicher eren. Abber ich wil dir sagen, es stot gar serelich umbe die menschen die irre bepügede hie in der cit sühent; ich wil dir sagen, dem richhen man dem wart öch sin wille erfüllet in der cit, und müs derumbe ewekliche ein hellebrant sin. Du solt wifsen das fil menschen farent fan dirre cit die men nüt wennet, si hant gar wöl gefarn und fallent doch zü dem richen man in den ewigen dot. Du solt wifsen, das urtheil gottes ist nüt also es die dorehthen menschen in irren sinnen usrihtent; du solt wifsen, das urtheil gottes ist gar gerecht und gar sleht und öch gar geswinde. Der mensche sprach: herceliep mins, ich wil dich eins dinges mit urlobe fregen; sage mir, herceliep mins, du fürnüttest der burger der köflüte lebben gar sere; sage mir, herceliep mins, lebent si serelicher denne die eddellüte? Die entwrte sprach: des spriche ich nüt; du solt wifsen, wo die eddellüte sint lebent die der welte noch also men in diesen serelichen citen lebent, so stot es gar uebele und gar sereliche umbe si; herumbe ist der burger der köfman nüt deste besser, der alles sin lebben mit grite und mit hoffart fürtribet und sin herce dag und naht zürzeret und besorgende ist wie er fil güthes züsammene bringen mege. Der mensche sprach: ach herceliep mins, si wennent gar rehthe dün und enpfohent alle ior gottes lichomen. Die entwrte sprach: das ist öch der schadde das si wennent rehthe dün und wellent öch rehthe han; du solt wifsen, woltent si sich demütekliche bekennen und woltent mit groseme erneste fregen wie si zü gotte kement, so mehthe ir rot werden; dünt si des nüt, so stot es öch sereliche umbe si. Der mensche sprach: ach herceckliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die cristenheit.

[Dise nochgeschribene rede ist von den antwercken.]

Die entwrte sprach: dün uf diene ögen und sich an wie die antwerc in den stetten in diesen cithen lebent. Lüge umbe

dich und sich an wie gar föl grithes si in diesen citen worden sint, und sich an wie gar föl hoffart und wie gar föl uebermüthes man und wip in diesen citen worden sint; und sich öch an wie gar föl nides und hafses die antwerec worden sint. Du solt wifsen das es in diesen citen derzû ist kûmen das sich die antwerclûthe den wellent geliche tragen under den si von rehther gettelicher ordenunge von rehthte soltent sin. Ich wil dir sagen, die antwerclûthe die hiefor lebentent, bedde man und wip, die worent also gar einfeltig und öch also gar zû gründe demütig mit irme gewande und mit allen iren sitten und mit allen iren geberden und mit allen iren werken, das in got in den citen gar gütlichhe tet. Du solt wifsen das diese rehthen demütigen wege und wifsen also gar under den antwerclûthen zûrgangen sint; das ist öch die sache das got nût in iren hercen wonnen mag, du weift selber wol das got in kein uebermütig hoffertig herce kûmen mag. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die antwerclûthe, wenne ich wonde nût es werent gar einfeltige demütige menschen, so sihhe ich nû wol es dût in öch gar not das du dich erbarmest ueber si; liebes herceliep mins, ich begere an dich das du dich welllest erbarmen ueber die antwerclûthe.

[Dise nochgeschribenne rede ist von den geburen.]

Die entwrtte sprach: dîn uf diene ögen und sich an wie gar wnderliche die geburen in den derfern in diesen citen lebent. Du solt wifsen, die geburen lebent in diesen citen onne alle gottes forthe rehthe also fhhe, und si sint öch also gar schalchehte worden und also rehthe hoffertig und also rehthe bese in irme gemûte, und si tragent in diesen citen also gar zû gründe bese gedenke und willen in iren hercen, domitte si der bese geist besefsen het mit aller sinner craft. Du solt wifsen, wenne das got wrt erbetten durch sine frûnt, do beschehent anders grose wnder durch die geburen. Der mensche sprach:

ach herceklisches liepliches liep mins, wer min arnes krankes gebet nücke, so wolte ich dich gerne von gründe mins hercen bitten das du es langer uffchlügest. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der fürtreit der cristenheite unce ufte eine stünde, unce das es die gerehtekeit gottes nimme lidden wil. Der mensche sprach: das lo dich, herceliep, erbarmen und mache ein güt ende drus. Die entwrte sprach: wie es ende sol nemmen das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, die geburen worent hiefor also gar zû gründe einfeltig und also rehthe demütig und also rehthe föl güter gedенke und willen, das in got in den citen gar gneddig was zû selle und zû libe. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, ich weis rehthe was ich me sol sprechen wenne das mich die cristenheit zû gründe mins hercen ser uebelle erbarmet.

[Dise nochgeschribenne redde ist von den wiben.]

Die entwrte sprach: es ist noch nüt; du solt wifsen du müst noch gar grose grüwelliche unftetige schemmelliche erschreckenliche sünden befinden; nû dün uf diene ögen und din herce und nim gar genote war und sich umbe dich und sich werzû wibesnamme worden ist und öch wer wibeszüht kûmen ist, und lüge und sich wie gar alle rehthe getteliche forthe und getteliche schamme in den wiben zûrgangen ist; lüge umbe dich und nim war werzû wibesnamme in diesen citen kûmen ist. Du solt wifsen das die wibesnamen noch irre mosen fere kûner und freffeler und mütwilliger zû sündende sint worden denne man. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getrüwe das men noch gar fil selliger erber froewen findet. Die entwrte sprach: das wil ich nüt widderredde, men finde noch güte wibesnamme, abber wie fil der ist das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, so ich zû dir redde von wibesnamme so meinne ich nüt alle wibesnamen, ich meinne die wibesnamen die sich der welte annemmet und me besorget

sint wie si der welte gediennent denne gotte, und me cit und stünden der welte gent denne gotte. Ich wil dir sagen, wibesnamme ist in diesen serclichen geggenwertigen citen worden zû einer dûffelschen hellenschen mortgrûben. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, erbarme dich durch diener gründelosen erbermede willen ueber wibesnamme. Die entwrte sprach: sage mir, wie woltest du das sich got me ueber si erbarmete denne er dût? du sîst doch selber wol das er in alles das fûrhenget und fûrtreit das si in diesen citen fûrbringent und dûnt. Der mensche sprach: ach herceliep mins, abbe dirre redde bin ich sere uebelle erschrocken, und ist das die sache, das ich ferthe das du meinest das du wibesnamme iren mûtwillen in dirre cit wellest losen und du ir in der ewikeit wellest fûrgesen; ach herceklisches liep mins, das undûn nût und erbarme dich durch diener gründelosen erbermede willen ueber wibesnamme, und gedenke daran das du dich digke heft erbarmet ueber mannige offene sûnderin. Die entwrte sprach: das ist wol wor, abber die offene sûnderin sûndete in groser forthe und kam öch zû rûwe und zû bihthe; abber ich wil dir sagen, dise freßeln wip die wellent bidderwe wibesnammen heisen, abber du solt wîsen das ir fil in diesen citen uf ertliche ist die gottes lichomen alle ior enpfohent, die gotte fil ungenemmer sint denne etteliche offene sûnderin; und du solt wîsen das die selben freßeln wibesnammen demme thûfele ferre weger und lieber sint denne etteliche offene sûnderin, und ist das die sache das si imme me rotes und nucces schaffent denne etteliche offene sûnderin. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrte sprach: du sprichest got selle sich erbarmen ueber wibesnamme; sage mir, wie sol sich got erbarmen ueber wibesnamme? lûge umbe dich und nim war wie gar schentliche und wie gar schemmeliche und wie gar unkûfschekliche wibesnamme in diesen citen gont mit irme gewande und mit allen iren geberden. Ich wil dir sagen was gar digke und gar fil in diesen serclichen citen

befehlt; ich wil dir sagen, du solt wifsen das fil wibesnamme die in diesen eiten lebbent und bidderwe wip wellent heisen, das under den wibesnamme gar fil ist der eine gar digke uffē ein dag hūndert dotsūnden dūt, und son den dotsūnden wil si derzū nūt wifsen, und ist si doch in der rehthen worheit an in allen schūldig. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das si also unwifsende in sūnde fallent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen was der meinungen ist; die meinunge ist, siht ein man ein also gar fūrlosen wip an, die mit also gar unkūfchemē gewande und gezierte get, befehlt es denne das der man demme wibe nochget in demme gancen willen, mehthe imme das wip werden er wolte mit ir sūnden, du solt wifsen, also digke der man dis dūt mit bedothen mūte und willen, so dūt der man eine dotsūnde, wie das ist das es niemer zū den werken kūmet; und du solt wifsen, also digke der man in dotsūnde fellet, also digke fellet das fūrlosenne wip mit dem man in dotsūnde, wenne das fūrlosene wip ist sin ein ursache und ein anhebberin gesin; ich wil dir me sagen, siht ein man ein sollich fūrlosen wip an, es si in der kirchen, es si an der strosen, es si an wellen enden das si, fellet dem man von des fūrlosen wibes wegen unkūfschekeit in, und befehlt es denne das der man get an die stat do er eine offene feile sūnderin findet und sūndet mit der, der man dūt eine dotsūnde und die offene sūnderin dūt öch eine dotsūnde, an diesen bedden sūnden ist das fūrlosene hoffertige wip schūldig die den man zū demme erften mole mit der gesichte derzū brohte und in fūrfellete mit iren unkūfschen cleidern und geberden; wie das si das sis selber mit den werken nūt endūt und öch nūt drumbe wil wifsen, so ist si doch unwifsende in dotsūnde gefallen. Lūge umbe dich und nim selber war, ebbe ein fūrlosen wip nūt mege uffē ein dag hūndert dotsūnden gedūn und machet dūnde von irre fūrlosenheite wegen an den si allen schūldig ist. Der mensche sprach: ach herceliep mins; zūrne nūt das ich rede; ich wil dir sagen, ich han digke geheret

sagen das ein deil lerer sprechent, der mensche dün nüt lihthekliche eine dotsünde, selle er eine dotsünde dün so müse er si gar freffeliche und mit eime rehthen wifsende dün, und sprechent, das der mensche nüt enweis das schat imme òch nüt. Die entwrte sprach: das ist nüt wor; ich wil dir sagen, weller mensche zù sinnen dagen ist kùmen und fan gotte het fùrnumft und bescheidenheit, der ist schùldich cristenliche ordenunge zù wifsende und òch stette zù haltende; sage mir, werumbe het ime got anders sinne fùrnumft und sinne bescheidenheit fùrlùhen? Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, du solt wifsen das wibesnamme het fùrgefsen alle getteliche wipliche zùht, und het òch fùrgefsen alle rehthe getteliche forthe; wibesnamme lebbet in diesen serclichen cithen widder alle bescheidenheit usfer ir selbes eigin mùtwilleger wifsen; ich wil dir sagen, dofan beschiht es gar digke und gar fil so ein sollich fùrlosen wip kùmet an ir ende, so enpfohet si gottes lichomen, und wennent denne die frùnt nüt si selle gar wol farn? so ist dèr dùfel do gesin und het demme fùrlosennen wibe also fil wnders fùrgehebet das si fùrzwifelte, und fùr denne in den ewigen dot; dis ist gar digke und gar fil mannigem freffeln wibesnamme beschehlen die ire cit hettent mit also grosen fùrlosensheit fùrtribben. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dis ist wibesnamme gar eine erschreckenliche redde; ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das dise redde alle wibesnamme hortent odder es in die bihther abber durch den mùnt seitent, so getrùwe ich wibesnamme si doch also zart das si soltent erschrecken und ir lebben soltent befsern. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dirre falschen liebekosenden bihther ist manniger gefallen in den ewigen dot, und die bihthedochther das fùrlosene wip uffè den bihther. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich erbarmet von gründe mins hercen wibesnamme; ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrte sprach: lùge und sich

selber wie es got die lenge selle fürtragen, wenne ich wil dir sagen, wibesnamme ist zû gar ferre ufser aller rehther gettelicher ordenunge kûmen; ich wil dir me sagen, men findet das fürlosene wip in disen geggenwertigen citen die in dûsent dotsûnden gottes lichome enpfohet. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie ist das einne so gar erschreckenliche herte redde; ach herceliep mins, sage mir was ist der meinungen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die meinunge ist, so ein sollich fürlosen wip ein ganc ior lebbet in aller irre fürlosenheite, so denne das ior uskûmet und die faste kûmet, so kûmet si zû irne bihther und bihthet imme, und bihthet imme nût von den fürborggen dotsûnden do si ein ganc ior inne het gelebet, und het ðch willen das si noch ðstern widder in die erste fürloseneheit welle tretten, und deruf behebet si allen den gezûg der zû der fürlosenheite hert. Der mensche sprach: ach herceliep, ich getrûwe wenne si zû dem grosen erwrldigen lichomen sellent gon, das si forhin gar erneschliche hant gebihthet. Die entwrte sprach: es ist wol wor si bihthent forhin, abber si bihthent nût mit eimme gancen crestigen willen nimer me willen han zû dûnde widder got; du solt wîsen, si het ein ganc ior gelebbet mit aller irre fürlosenheite do fil menschen inne fürfallen sint do si an in allen schûldich ist und ir derzû nût bihthet noch rûwet; und ist das die sache, das si die fürloseneheit noch ðstern widder wil triben. Du solt wîsen, dirre wibe findet men fil in der cristenheit, die gottes lichome enpfohent zû den ðstern me denne in dûsent fürborggen dotsûnden, do si nût umbe wellent wîsen und si doch in der rehthen worheit an in allen schûldich sint. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich von dirre redde zû grûnde uebelle erschrocken; ach herceliep mins, so dûnket mich das es weger were die bihther fürbûttent den fresseln wiben gottes lichome denne si in urlop gent zû enpfohende. Die entwrte sprach: du solt wîsen, wer der bihther ist der ein sollich fürlosen wip urlop git und si heiset gottes lichome enpfohen, denne bihther

wer ferre weger er liese inme ein genimerlichen schemnelichen dot andün durch got; ich wil dir sagen, fürbet der bihther onne grosen rüwen, er fellet in eine gar diefe grübe und das fürlo-sene wip uffe den bihther. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was sol ein bihther me dün, so men inme gelobet beferunge? düt men ir denne nüt, das getrüwe ich es si inme leit. Die entwrte sprach: Das wil ich dir sagen, got der uebersehhe wol befeche es nügent zü einem mole; so het ettelich wip ettelicheme bihter zwei ior odder fünf ior odder zehhen ior nüt wor geseit, und het alle ior gottes lichome empfangen; das solt du wifsen, das ist fals; der bihther solte dergon, welles wip in zü einnem mole betrüge, so solte er ir dernoch niemer me erlöben noch heisen gottes lichomen zü empfohende, si hette denne for alles das abbegeleit und hinnegeleit das zü sünden treffen odder reisen mag. Der mensche sprach: ach herceliep mins, so dünked mich das es weger were das diese fürlo-senne wibesnamen onne gottes lichome werent, denne si in alle ior empfohent. Die entwrte sprach: io du solt wifsen das in ferre weger were under zweigen eins, das sū den munt ufdehtent und hundert dūsent dūfele liesent mütwillliche in si farn, denne si gottes lichome zü einnem mole empfangent. Du solt wifsen das es in diesen serlichen citen derzū ist kūmen das men gottes lichomen gar kleine ere bütet. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich forthe, wert men dem menschen gottes lichomen zü empfohende, das er fürrühe und fere beser werde denne for. Die entwrte sprach: sage mir, du bist eine arme creature, hette dich morne ein mensche geladden das dirs wol solte biethen, und ginge der mensche der und beslüfse dich in ein stinkende sprochlūs, sage mir, wie wol woltest du das für güt han? Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich dirre redde so gar uebele erschrocken! herceliep mins, diese redde het mir fürsñitten min herce in mime liebe; liebes herceblüt mins, diese rede het mich so sere erflechreckt, das ich gedenke ich getere dich nimer me also digke

enpfohen inme sackermte also ich for han geton. Die entwrte sprach: nein du solt nüt erschrecken, es ist nüt also du wennest; ich wil dir sagen, du solt wísen die menschen die sich gotte zú grunde hant gelosen, der lúccel in diesen citen ist, du solt wísen, wo der mensche eins ist, das wer gotte lieber das der mensche gottes lichome alle dage enpfinge denne in ein sündig fúrlosen mensche zú dúsent ioren zú einem mole enpfinge. Der mensche sprach: liebes herceliep mins, ich getrúwe diener gründelosen barmhercekeit wol das du diesen wibesnamme nüt also herte sít also diese wort hellent. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der ist barmhercig úber die gungen kint die noch nüt zú irren dagen sint kúmen das si schuldich sint gottes lichomen iores zú enpfohende; abber ich wil dir sagen, die wibesnammen die zú irn dagen sint kúmen und alle ior gottes lichome enpfohent und alle ior gotte gelobent bese-runge, und imme denne alle ior mit irre fúrlosensheite abbegont und gotte brechhent sinne geluebede, umbe die wibesnammen stot es gar sercliche; und ist das die sache, das si zú iren dagen sint kúmen und schúldich sint worden cristenliche ordenunge zú haltende. Ich wil dir sagen, du solt wísen, wenne die selle erst von dem libe kúmet, so ist es núme zú schonnende, die selle ist denne in das strenge urtheil gottes gefallen, und die selle wrt an stette gelosen sehhen alle die werc die si demme fúlen stinkenden lichomen fúrhenget het, si sint bese odder gút, und noch diesen werken mús die selle sich selber urtheillen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich erbarmet zú grúnde uebele die wibesnammen die mit der welte úppiger falscher fúrlosener zúrgenclicher fróden umbegont; sage mir, herceliep mins, ebbe es nú beschehe das dirre wibesnamme eine sich umbekerte und ein gút wille in si kemme das ir ire sünde leit wrde und beseern und búfen wolte, sage mir, herceliep mins, solte men der nüt gottes lichome gebben? Die entwrte sprach: io, wofan nüt? men solte ir an stette gebben. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wrket gottes

lichome út faste in dem menschen das alle sinne dage het gelebet in fürlosenheite und nû widderkeret mit rûwe und mit bihthe, und dich denne, einigestes herceliep, selb selber unpfohet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen: also gottes lichome den ist ein ewiger schlac*) den menschen die in in fürlosenheite enpfohent, also ist er diesen widderkerden menschen ein ewiger unfunthalt, minre und me, also dernoeh des menschen rûwe und beserunge ist. Ich wil dir sagen, welles wip gottes lichome enpfohet in eime gancen festen rûwen und in eime gancen willen sich zû hûtende vor der welte falscher zûrgenclicher süntlicher frêden, do solt du wîsen das gottes lichome an stette gar frûhtberliche wrket; du solt wîsen das gottes lichome die eddelle selle an stette nimmet und dût-si ufser der hellen und seccet si in das fegefûr das nût ewekliche weren sol. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, die selle mûs doch bi demme libe sin, sol der mensche gottes lichome enpfohen, so sprichst du gottes lichome nemme die selle ufser der ewigen hellen und secce si in das fegefûr; sage mir, herceliep mins, was ist dirre meinungen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die meinunge ist: wenne der mensche in dotsûnden ist, so ist die selle geschribben in die ewige helle, wenne es abber bechiht das der mensche mit eime gancen rûwenden erneste gottes lichome enpfohet, so solt du wîsen das gottes lichome also gar frûhtberliche wrket, das er die eddelle selle an stette nimmet ufser der ewigen hellen und seccet si in das fegefûr. Der mensche sprach: herceliep mins, mich het sûnderlinge gros wnder an wibesnamme das si nût gar sere erschreckent obbe der hellen, die ewikliche onne ende bliben und weren mûs. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das si der thûfel lûccesar gar faste het umbefangen, und ist das die sache das er gar wol bekennet und weis das si imme in diesen serclichen citen gar fil rotes und nucces

*) In der Urschrift corrigirt durch: schade.

fchaffent; ich wil dir sagen, lúccesar düt mit aller sinner gesellschaft und mit aller sinner maht wie er mag das er diese weltlichen dorehthen fürlosen wibesnamme bi imme behebe das si imme nüt enwenkent. Der mensche sprach: herceliep mins, mich het gros vnder an wibesnamme, also gar carte creaturen si sint, das si in diesen citen also gar meinliche kúne und also gar fürwegene gemúte gewnnen hant; liebes herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme.

[Dise nochgeschribene rede ist von der heiligen e.]

Die entwrte sprach: lüge umbe dich und sich an werzú die hellige e worden ist. Du solt wísen, das meiste deil der menschen die in diesen serclichen citen lebent in der e, die machent die hellige e zú einer mißlachen; und ist das die sache das si lebent in der e also fihhe, mit allen demme mútwillen den si in der naturen erzúgen megent, und lebent widder alle rehthe gesatte ordenunge der helgen e und widder alle bescheidenheit. Ich wil dir sagen, got der satte die helge e nüt in der meinunge uf das men alle unfúre und allen mútwillen dinne solte triben, got satte die helge e, in der alten e und in der núwen e, uf das men in der helgen e gar ein gettelich rehtfertig ernestaft lebben solte fúren, und solte si halten mit aller der ordenunge also si uf ist gesat. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther sprechent, die menschen die nú in diesen citen lebent die sint zú kranc worden das si der helgen e nüt also strenliche megent gehalten also si uf ist gesat. Die entwrte sprach: das ist nüt wor und ist eine falsche glose und ist eine falsche lere; ich wil dir sagen für die rehthe wortheit, so solt du wísen, wer der mensche were der die hellige e stette hilte noch der ordenunge also si ufgesat ist, wer der mensche were, er solte fere sterker sin denne der mensche der noch allen sinnen mútwillen lebent; du solt wísen das got nüt ein zúrsterer der naturen ist, got ist ein follefúrer liebes und sellen

den menschen die noch sinnen willen lebent. Ich wil dir sagen, du solt wifsen das men also fil in diesen citen widder die gesatte ordenunge der helge e lebbet, das ist òch sache das menschliche nature in diesen citen also kranc ist worden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber menschliche nature.

Die entwrte sprach: du sprichst got selle sich erbarmen. Sage mir, wie lange sol sich got erbarmen? du silt doch selber wol das die cristenheit sol alles unflotes worden ist mit sol mannegher hande unkúschekeit, bedde in der e und onne die e, bedde in plassen und in leggen, bedde in froewen clestern und in manne clestern. Du solt wifsen men findet in diesen citen nût fil menschen, si sint iemer ettwomitte beslecket; sint si nût mit der gethot beslecket, so sint si abber mit dem willen beslecket. Sage mir, was wilt du noch das got sol anefohen odder was sol er dùn in diesen citen? Ich wil dir sagen, du solt wifsen das got lies die welt undergon unce an ahthe menschen von einer sünde wegen. Du solt wifsen, solte got die welt losen undergon fon sünde wegen, so müste er si alle dage und alle stunden losen undergon, also òch wol ettwas forspilles in kurzen zites befehlen mag. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, nût redde also und gedenke daran das du uns also rehthe düre köst heft mit dieme kospern blüte und mit dieme bitterm schemmelichen dode. Die entwrte sprach: ich han dirs me geseit, was sol got gedenken an sin dot? Ich wil dir sagen, sin dot ist doch also gar sürgefsen in der menschen hercen die nû in diesen serclichen citen wonent; ich wil dir abber sagen, si hant sin abber gar unfergefsen in dem munde mit zwerende und mit got uebel handelnde und mit allen besen unsúfern unkúfschen worten. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die cristenheit und warne si abber womitte du wilt, das si nût also gar blindelinge und also gar gemmerliche in iren sünden sürderbent. Die entwrte sprach: du sprichst got selle si

abber warnen; ich wil dir sagen, sich es selber an und sich wie gar früntliche und wie gar getrúweliche si got gewarnet het in kurzen ioren, und nim war wie gar unferfencliche es ist gesin und wie gar lúccel es geholfen het und wie gar undanberliche es die cristenheit empfangen het, und sich an wie gar sin fúrgefsen ist, rehthe also ebbe es for dúsent ioren befechen were, und sich öch wie sich die cristenheit derzú alle cit ergert und fan cit zú cit ie beser und ie beser wrt. Der mensche sprach: dise wort snident mir durch herce und durch selle. Die entwrtte sprach: du solt wífsen das die cristenheit diese grose gnode also undanberliche het empfangen und sich so lúccel dobi het gebefsert, dennefan mag es wol befechhen wenne got nú wrt schlahende, das er wrt fúrhengede das ie ein mensche das andere wrt ermúrdende und erschlahende, und gar gros wnderlich angeft und not und iomer wrt ufftonde in der cristenheit. Der mensche sprach: ach herceckliches liepliches liep mins, das dün nút geswinde, sich e an diene grúndelose erbar-mehercekeit die dich twang von himmel herabbe zú kúmente uffte dis ellende ertriche uns armen súndern zu helse. Die entwrtte sprach: was sol got dün? lúge umbe dich und sich selber an ebbe nút das meiste deil der menschen zú schlahende und zú múrdende sint bereit; du sift selber wol, die menschen die in diesen serclichen citen lebbent, das die also gar fól hoffarte sint, und also gar fól niddes und hafses, das ie eins das ander wil under sich trucken; hienoch ringet und fihthet und wirbet das meiste deil der menschen die in diesen serclichen citen lebbent. Dis kúmet alles von uebermútiger hoffart; von der hoffarte wegen sties got lúccesar herabbe und alle sinne nochfolger mit imme. Nú der, was woltest du das got dette, sidder du selber wol sift das die cristenheit vol hoffertiges uebermútes worden ist, und sift öch selber wol das der cristenlúte herce zú ermúrdende sint bereit, und sift öch selber wol das die cristenheit vol aller falscher múrdeger súnden worden ist. Du solt öch wífsen das es in diesen serclichen citen derzú ist kúmen das men súde

nümme für sünde wil han. Diese dorehthen debbigen menschen sprechent òch: ach das wir nüt unwisent das schat uns òch nüt; du solt wissen, die also freffeliche reddent widder got und widder cristenliche ordenunge, in si schimf oder ernest, umbe die menschen stot es gar serliche. Ich wil dir sagen, du solt wissen das ein deil menschen in diesen serlichen citen lebbent, die dünt rebthe also ebbe got keinen gewalt me hette. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die arme cristenheit und gedenke daran das das bese guddesche*) folc und das bese heidensche folc alle samment widder dich dünt und òch mit gancer craft widder dich sint und òch alle fúrlorn werdent. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, du heft rebthe das du sprichest got selle sich erbarmen ueber die arme cristenheit, wenne du solt wissen das die cristenheit in fil hundert ioren nie so arm noch so bese wart also in diesen citen; abber ich wil dir sagen, das du sprichest das das bese guddesche folc und das bese heidensche folc alles fúrlorn selle werden, das ist nüt wor; ich wil dir sagen, got der het ein deil heiden und ein deil guden in diesen citen fil lieber denne fil menschen die cristennammen hant und doch widder alle cristenliche ordenunge lebbent. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wie het mich dis eine so fremmede redde; sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die meinunge ist, wo ein gudde oder ein heiden, an wellen enden der welte er were, het der gudde oder der heiden einen gúten got ferthenden grúnt in imme und ist domitte einfeltig und bidderwe, und bekennet in aller sinner fúrnúmfigen heshcheidenheit keinen befsern glóben denne den glóben do er inne geborn ist, und het òch das in sime grúnde und in sime gancen willen, befúnde er ein andern glóben das imme zú bekende wrde gebben das er gotte lieber were denne sin glóbe do er inne geborn ist, er wolte sinme glóben urlop gebben,

*) jüdische.

und solte er derumbe wogen lip und güt, so wolte er gotte gehorsam sin; ich wil dir sagen, wo der gudden odder der heiden einer ist der do in eime sollichen grosen erneste lebete, sage mir, solte der einre gotte nüt fil lieber sin denne fil beser falcher cristenner menschen die den döf hant empfangen und wol wilsent das si widder got dünt und es doch dünt? Ich wil dir sagen, dis düd der güte gudde oder der güte heiden nüt, er bekennet kein befsers, bekante er ein befsers er wolte e den dot lidden durch got er keme denne zü dem befsern. Der mensche sprach: ach herce lieb mins, diese redde het mich gar eine wnderliche fremmede redde, und wil dir sagen wofan men findet in der helgen gefchrift geschribben und ist öch unser crifton glöbe das nieman zü himmelrichhe mege kúmen er si denne e in dem helgen döfe gedéset. Die entwrte sprach: das ist öch wor und ist öch reht crifton glöbe; ich wil dir abber sagen, wo got findet einen also gar gerehthen güten heiden odder einen also gar gerehthen güten gudden, was düd denne got? ich wil dir sagen, got der mag von sinner friggèn minnen und von sinner gründelosen erbermede nüt gelosen er kúme in zü helfe; ich wil dir sagen, got der findet mannegem fúrborgen wég das er die gütwilligen gotmeinnenden menschen nüt fúrlorn lose werden, si sint ioch an wellen enden si wellent in der witen welte. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie gedúft du denne das diese ungedéften menschen behalten werden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das beschiht in mannegem hande fúrborgener wisen die der mennege der cristenheite in diesen citen unbekant ist; abber ich wil dir sagen von einer wise die der cristenheit wol zü glöbende ist und si öch wol glöbet; ich wil dir sagen, wo dirre güter heiden odder dirre güter gudden einer an sin ende kúmet, so kúmet imme got zü helfe und urlúhtet in mit cristoneme glöben, das der crifton glöbe imme also bekant wrt das er von allen sime hercen des döfes begerde wrt; mag imme denne der döf nüt geggenwertig werden und ist doch sin begirde von gründe

sins hercen dernoeh, so wil ich dir sagen was got denne düt, got der get und defet in in sime gūten begerden willen und in sime ellenden dode. Du solt wifsen das dirre gūter heiden und dirre gūter guden fil ist in demme ewigen lebbede, die alle in sollicher wifsen drin sint kūmen. Du solt wifsen, das san pāwels ðch also beschach; san pāwels was ein gar bidderwer got ferthender man, und was doch ein durchehther der cristenheite; das det er in der meinungen das er gotte ein grosen dienest wonde mitte dūn. Du solt wifsen das gar kūme kein got ferthender getrūwer gerehther demūtiger mensche fūrlorn mag werden, er si an wellen enden er in der witen welte wonne, got findet iemer ettelichen weg das er behalten wrt; wenne du solt wifsen das der hoffertigen ungerethen menschen also gar fil wandelt in diesen serclichen citen in der cristenheite, der gar fil farent in die ewige helle, die men doch bi irme lebbede hette fūr erbere bidderwe menschen. Ich han dirs me geseit, ich wil dirs abber sagen, du solt wifsen das das urtheil gottes gar fil anders ist denne es diese dorehthen menschen scheccent; du solt wifsen, wenne die selle von dem libe kūmet, so mūs si sich an stette selber urtheilen, wenne ir wrt an stette aller der gebreftē fūrgehet den si in dirre cit geūbet het, noch demme gebreften mūs sich die selle an stette selber urtheilen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie ist dis eine so gar grūwelliche erschreckenliche redde; ach herceliep mins, wer es din wille, wie wer es mir denne so gar trefliche das alle menschen din strenges urtheil bekantent, ich getrūwe, wie herte si werent si wrdent ir leben beserde. Die entwrte sprach: lūge umbe dich und nim war wie gar fil menschen sint die crifton nammen hant, abber si wellent der cristenlicher ordenunge nūt halten; ich wil dir sagen men findet fil menschen in diesen serclichen citen die fūnf ior odder zehhen ior odder zwenzig ior onne gottes lichome sint gesin; sage mir, sint das criftonmenschen? ich wil dir sagen, si megent wol ein criftonnammen for den lūten han, si sint abber for gotte keine criftonmenschen,

wenne si heisent for gotte die gottes fürsmoher. Ich wil dir sagen, also alle citliche dinc ende müsent nemmen, wenne es denne beschiht das dirre ungehorsammene mensche und dirre gottes fürsmohende mensche einer an sin ende kümet, so kümet sin bihther und sinne frünt und sprechent zû imme er selle sich rihthen und selle gottes lichome enpfohen, so hant dirre menschen fil gesprochen: nein ich wil noch beithen, ich bin noch starc, ich kûme noch wol. Lûge umbe dich was minnen diese menschen zû gotte hant; ich wil dir sagen, si hant alle ire dage nût fil minne zû gotte gehebet, dofan hant si öch an demme ende nût fil minne; ich wil dir sagen, die werc die onne minne beschehnt die sint kleinne for gotte. Ich wil dir sagen, so diese menschen also kranc werdent das die dodesstefse imme gerotent not dîn, so sprichet er erst: es ist cit, heisent mir gottes lichome hertragen. Was dût denne got? du solt wîsen das got an stette gehorsam ist und lot sich der tragen; so unpfohet dirre mensche gottes lichome mit einer gar demütiger schinender geben, das die frünt und der bihther alle fro werdent, und sprechent denne zûsammene: wir getrûwent zû gotte wol er selle einne gute fart sin gefarn, er het iemer gar ein gût semfte ende genûmmen und sint imme alle sinne recht beschehhen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wonde selber nût, so ein mensche dich also liepliche enpfinde und imme alle sinne recht beschehnt, das er denne gar wol solte farn. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, wer es also es schinet, so wer es deste bfer, so het sich dirre mensche unce an das ende gespart; so men denne wennet das er rûwe hadde gehebet umbe sinne sünde, so ist es alles schrecke und forthe gesin unde leit umbe ire frünt und umbe ir gût, und manniger hande gebreste den in der dûfel fürhebbet domitte er si irret das si onne alle getteliche minne sterbent; und ist das sache das si bi irme lebende kleinne minne zû gotte hant gehebet, dofan wîsent si an demme ende nût was getteliche minne ist, dofan ist in öch gar unbekant des thûfels bosheit und sine listige behendekeit.

Du solt wísen das dirre menschen fil an demme ende fúrzwífelt íft do der bihther und die frúnt nút wóndent er solte gar wol sin gefarn; ich wil dir sagen, es íft gar ein serlich dinc das men rúwe an das ende sparet, wenne die besen geiste hant gros werg an eins sollichen menschen ende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das alle menschen wostent was angeft und not an eins fúrlofsen sündigen menschen ende were. Die entwrtte sprach: du solt wísen das fil sellen in diesen serlichen citen fan hinnan farent in so grose zwere lidden das si unce an den gungelsten dag nút megent befinden ebbe si in der hellen odder in dem fegefúr sint; ich wil dir sagen, dis sint die menschen die in also grosen freffeln sünden sint gesin unce nohe an ir ende, wart in denne ein rúwe vor irme ende und stúrbent denne ebbe si die sünde in dirre cit gebúsentent, so sielent si in dise zwere phinne. Ich wil dir sagen, got der íft also sere erzúrnet ueber diese sellen das er ir nút wil gedanken unce an den gungensten dag; er wil öch nút das sinne frúnt die hie in der cit sint fúr si bittent. Du solt wísen das es gar fil anders íft denne die lúte wennent, und íft faste des schúlt das men der gemeinde der cristenheite die rehthe worheit nút gedar blos gesagen also si íft. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was íft der sachen das die lerer der gemeinde die rehte worheit fúrzwígent? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen was der sachen íft; der sachen sint fil. Ich wil dir sagen, die erste sache íft das es die gemeinde der cristenheit nút heren noch glóben wellent. Die ander sache íft das die lerer ferthent, seitent si die worheit blos also si an ir selber were, das die gemeinde der cristenheit noch beser wrdent, und das selbe das si túnt das wrdent si öch abbe londe und wrdent eins mit dem andern fúrlierende; und íft das des schúlt das rehther cristenlicher ordenunge gar fúrgesen íft. Die dirthe sache íft, stiget ein lerer uf der ein heiliger man íft und von gotte berúret íft, und wolte der gerne die cristenheit warnen und wolte in die rehte worheit sagen, so ungedar er for den

andern lerern; und ist das die sache das er wol befunden het das die andern lerer die liebekeseler ufftigent und es alles samment umbekerent und es fürwerfent, so ist das folc weic und múrwe worden, und folget gerne den lerern die in die lere noch irren willen sagent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis so grünt uebele! sage mir, herceliep mins, mehthe men keinnen rot derzú getún das die cristenheit ettewas in besser ordenunge kemme? Die entwrte sprach: io, men kemme ir noch wol zú helfe, die lerer sint noch nút gar enweg, men findet noch lerer, ist ir ioch lúccel, die sich selber wedder minnent noch meinnt. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie solte denne die cristenheit dún? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die höbet der cristenheit, es si geifliche odder weltliche, die soltent der gon und soltent allen iren ernest derzú dún das si lütent*) wo si einen lerer fúndent der ein lebbemeister were, der keinen zitlichen gesúch súthe, wo men solliche lerer fúnde die solte men heisen die worheit sagen, und solte men öch den glöben und solte si öch nieman widerredden, und solte men nút den glöben die sich selber minnent unde liebekeseler sint und sprechent si sint wol geleret an der gefchrift, abber ir lebben ist fere fan gotte. Ich wil dir sagen, es dette öch gar not das ie die stat, dernoich si gros were, súthe lerer die es anme lebbende hettent, die si wisentent das si widder uffte die rechte crifton strose kement, wenne si sint gar fere ufser wege gegangen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe dir nú die cristenheit wolte folgen, fúnde men denn wol sollicher gerehter lerer gnúc das ir an allen enden in der cristenheite gnúc were? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, wer der cristenheite ernest das die grosen höbet súthent und öch die burger in den stetten, und iren ernest dran leithent das got befúnde das in ernest were, got der solte in gnúc zúwisen; du weist doch wol das got sinne

*) Cod. E: lúgetent.

zwelf iungern sante an zwelf ende der welte, also solte er noch wol dün, sehhe er das der criftenheite ernest were; wer der criftenheite ernest, er mathe núwe menschen die der criftenheite zú helse kemment. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nú dis die criftenheit gemeinliche nút undút, und ebbe ein höbet, ein herre odder eine stat es sünderinge dette, wer das nút gút, woltest du dich nút ueber die sünderinge erbarmen? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, wo ein höbet, ein herre were der solliche gelebete heilige lerer hette und die imme alles sin lant lerentent und warnentent, do solt du wifsen weller herre das dette in einer rehten gettelichen meinungen, des herren lant und lúte solte deste sicher sin for alleme uebele zú liebe und zú selle; und ist es öch das got wrt einne grose ploge sendende, so gefúnde des herren lant und lúte deste behúter. Ich wil dir sagen, dis thette diesen grosen stetten öch gar not das si öch solliche lerer súthent die si in diesen serclichen citen warnentent, ebbe got kemme mit sime corne, das si denne gewore getteliche helse hettent. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, wer es din wille das diese redde alle menschen befúndent, wie wer mir das so gar treftliche. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; was men dis den weltweisen menschen seit, so hant si es fúr ein gelpette, got der fúrtreit es also lange also er wil; ich wil dir sagen, got der rúnet diesen weltweisen menschen fil in, so tribent sis balde von irren hercen; du solt wifsen das got fil weltweisen menschen inrúnet, werent si imme gehorsam er mahte eddelle gottes frúnde drus, so lont sis in alles den dúfel widder inschlahen und wennent nút si megent got sinne welt besorgen so er si selber nút geziehen kan. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich so rehthe uebele das die besen geifte in diesen citen also gar fil gewaltes hant. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, den gewalt den si in diesen serclichen citen hant der ist in worden von der sünde wegen die men in diesen citen tribet; ich wil dir sagen, wilt du wifsen

was die gudden erthote? Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, det das nüt die cristenheit? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das es det der cristenheite grit und der gudden heimelliche sünden, die zwei erschlügent die gudden; sage mir, wie dúnked dich, solte got òch in diesen citen die cristenheit schlafen umbe ire heimmellichen sünden und òch umbe ire offenboren sünden, er thethe in diesen serclichen citen niemer anders denne schlafen, also òch wol in kurcen citen beschehen mag, es si denne das sich die cristenheit umbekere und sich besere. Der mensche sprach: ach herceliep mins, schlach uf dienen corn und erbarme dich ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: dún uf diene ògen und sich wie gar sere und wie gar fil und wie gar diefe die cristenheit gefallen íft in den pfül der unkúfchekeit und in den pfül der gritikeit und in den pfül der hoffart und in den pfül des nides und des hafses. Du solt wísen das diese sünden got súnnderlinge hafset, und íft das sache das ufser diesen sünden kúment das meifte deil aller sünden; dirre sünden sint òch also gar fil worden in diesen serclichen citen, das ir die stette fól sint und die clester fól und paffen und leggen; nieman darf es hie den andern cihen, es darf kein legge sprechen: es íft der paffen schúlt; so darf òch kein paffe sprechen das es der leggen schúlt si; du solt wísen die schúlde íft ir bedde geliche, und íft das sache das si bedden sitten lebent widder rehthe gewore gesatte cristenliche ordenunge. Du solt wísen das es gar not dette in diesen citen das nüt ie eins demme andern die schúlde gebbe, und ieder mensche solte sin selbes warnemmen; und dette das ie der mensche mit eime rehthen erneste, er solte also fil mit imme selber zú dünde gewinnen, das er wol ander menschen fúrgese und nieman keine schúlde gebbe denne imme selber alleine. Ich wil dir sagen, das ie eins demme andern die schúlde git und ie eins ueber das ander wil sin und rehthe gewore demútkikeit also gar fúrlesfchen íft, dennefan wrt got uff e etteliche cit fúrhengende das die cristenheit irre hende

werdent zúsamme windende. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, wol eine erschreckenliche gemerliche redde dis ist, abber herceliep mins ich froewe mich eins dinges, das du ionas den grosen proffeten gar digke lese zú eine lúgener werden. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen was der sachen was; die sache was, wenne das folc durch ionas gewarnet wart, so det das folc an stette gotte also grose beserunge mit also gar groser underworfener demútigkeit das sich got múfte ueber si erbarmen; abber ich wil dir sagen, wie fil die lerer das folc gewarnet het, das het alles nút geholfen; nún het got selber das folc gewarnet, und hilfet öch nút. Ich wil dir sagen, wie gerne got das folc warnete, so dút das folc in diesen serclichen citen rehthe also ebbe got núme got si, und also ebbe got keinen gewalt me hadde, und wrt das folc von cite zú cite ie beser und ie beser. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich weis was ich me sol reddden wenne das mich die cristenheit gar sere uebele erbarmet, und ich begere, herceliep mins, das du dich erbarmest ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: was sol sich got erbarmen odder was sol er beithen? du sift selber wol das die menschen die in der cristenheite wonnent, das der das meiste deil smackent noch dem false. Der mensche sprach: ach herceliep mins, bewise mich was du hiemitte meinest das du sprichest die menschen smackent noch demme false. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, lúge selber ebbe es war si; ich wil dir sagen was der meinungen ist: got der gúset die eddelle selle die noch imme selber gebildet ist in das weste stinkende fas den lichomen, und git demme lichomen lebben das er zú ein menschen wrt; so nún denne der mensche derzú kúmet das er sinne bescheidenheit gewinnet, das er bekennet was bese und gút ist, dis bekennen und diese bescheidenheit het der stinkende lichome von der eddellen sellen; du sift selber wol, wenne die eddele selle ufser demme stinkenden false dem fúlen lichomen kúmet, so sift du wol das in dirre cit nút unwerders ist denne das stinkende fas der fúle

lichome; nú het die selle das von irme addelle das si alles ueber sich uf siht und rotet alles dem lichomen das er ir folge; das solte öch billiche und reht sin das das minre dem meren solte folgen und gehorsam sin, und das beser das heser solte under sich trucken. Dis beschiht gar lúccel und gar wenig in diesen serclichen gegenwertigen citen, das das stinkende fas der füle lichome der eddeln sellen gehorsam si. Ich wil dir sagen, die eddelle selle wrt alles betwungen von dem lichomen das si mûs demme fülen westen stinkenden false gehorsam sin; das ist öch die sache das die eddelle selle wrt stinkende und smackende noch demme fülen westen lichomen, und mûs die eddelle selle dis stinkenden fülen lichomen ewekliche engelthen, und mûs sin öch der lichome noch demme gungensten dage ewekliche engelten. Nú han ich dir die meinunge bewiset, das ich sprach das meiste deil der menschen die do wandelnt in der cristenheite smackent noch dem false; ich spriche me das ir gar lúccel und wenig ist in diesen serclichen geggenwertigen citen die das füle stinkende fas bindent und twingent und es also süfer und also schenne haltent das das fas noch der eddelen sellen wrde smackende; so stünde es öch wol umbe den menschen. Ich wil dir sagen got der het es also geordent das es von rehthe solte sin das der füle stinkende lichome der eddeln sellen solte gehorsam sin unce in den dot, ebbe der mensche selber wolte mit sime eigin frigen willen; ich wil dir sagen dis nimmet gar lúccel menschen war in diesen serclichen citen. Der mensche sprach: ach herreckliches liepliches liep mins und gründelose ewige minne minne, erbarme dich ueber die cristenheit und gedenke was minnen und trüwen du der cristenheit geton heft, und gedenke öch daran wie bitterliche süre du die cristenheit erarnet heft. Die entwrte sprach: du seist wol wor, got der het der cristenheite gar fil gútes gethon, abber des gútes das er ir geton het das ist gar faste fúrgesen in der lúte hercen; lüge umbe dich und nim war wie gar rehthe alle getteliche minne fúrlfischen ist, und nim war wie gar alle cristenliche ordenunge zúrgangen sint,

und nim war wie gar wunderliche freffliche die cristenheit lebbet in diesen serlichen citen. Du solt wísen, die lúte die nú lebbent die dúnt der gelich also soltent si ewekliche in dirre cit wonnen und blibende sin; sage mir, wie sol dis got die lenge fürtragen? Ich wil dir sagen, der fatter in der ewikeit der ist gar sere erzúrnet ueber die cristenheit; und wil dir sagen was der sachen ist: die sache ist das die cristenheit sins súnes gar sere fúrgesen hant und öch aller rehther geworer cristenlicher ordenunge; ich wil dir sagen, und bescert sich die cristenheit nú, so fúrsihhe ich mich das der ewige fatter werde urlop gende der gerechtekeit, das si heisse die barmehercekeit zwigen, und alle gottes frúnde mit ir unce an die stúnde das der ewige fatter sin einbornen sún gericht. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, ich bin dirre redde und dirre gesihthe also gar kranc und zwach worden, das mir rehthe ist ich selle an stette fúrgon; ach herceliep mins, wer das din wille, das liese ich öch gar gút sin. Die entwrte sprach: nein es ist noch nú cit, du múst noch lenger in der cit sin und múst noch fúrbas sehhen und heren. Der mensche sprach: ach herceliep mins, din wille werde follebroht an mir armen súnder in cit und in ewikeit.

Diese redde het hie ende, und das wir nú wellent redder, das ist wie diesen menschen wart gelosen sehhen ein grúwelliche groser witer hoher berg, und was an dem berge núne grose grúwelliche wite felse, und logent die felse ie einer obbe dem andern unce obbenan uff den berg, und wandelnt uff diesen felsen cristonmenschen. Nú hebbet hie an von dem ersten felse zú reddende; es mag öch nieman zú gotte kúmen er hadde denne eine wonunge uff diese erste felse; wer abber hie in der cit dernoach wolte werben das er in der cit wrde gelosen sehhen in den ursprunc dennan die eddelle selle kúmen ist, der múste gar ein fúrwegen kúne gemúte han, und múste klimmen ueber diese grosen hohen felse alle unce das er keme

uffe den ebberften den hehenften fels, do solte er denne wol bewiset werden wo er hin solte; dis wer ein eddeler mensche der sich wolte wogen uffe diesen felsehten hohen berg, der gesiggete hie in der cit allen sinnen figgenden an und wrde denne ein groser helge in demme ewigen lebbede.

Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde und dirre gesihthe ende geben; du solt wifsen, soltheft du dis keinne wile fürbas gesehhen und geheret habben, diene mensliche nature wer zû kranc worden und si mehthe sin nût lenger erlitthen habben; ich wil dir sagen, du wrft nû sehen und heren das du gerne wrft sehhende und herende werden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dinen willen den follebring an mir armen sûnder noch dinnen eren und nût noch minnen willen. Die entwrte sprach: so dún uf diene inren ögen und sich umbe dich und sich an wo du nû bist. Der mensche was gehorsam und sach umbe sich und sprach: ach herceliep mins, ich sihhe das du mich widder gefüret heft an die erste stat do ich öch for bin gesin, undenan an den hohen grosen berg, abber was du domitte meineft das unweis ich nût, ich begere an dich, herceliep mins, das du mich bewiseft was dinner meinungen si. Die entwrte sprach: so dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich, und siht abber das die eddeln sellen obbenan herabbe zû dal fallent, und fan den eddeln sellen ginc ein also gar schenner liechter glanc das dirre mensche kûme erlidden mehthe irre annegesihthe. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ist ein selle, so si noch denne ist in irme ursprunge, annezúsehhende also du mich si hie heft gelosen sehhen in diesen schennen glencenden bilden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen und liese dich got eine selle sehhen also si in irme ursprunge wonende ist und also si noch gotte gebilthet ist, diene mensliche nature mehte sin nût erlid-den, si wer zû kranc derzû; und du solt wifsen, du mehtheft

sin öch mit aller dinner sinnelicher fürnumft nüt begriffen was es were; ich wil dir sagen, got der het dich diese eddeln sellen gelosen sehhen in bilden das du es geworthen megest, in der meinungen das du derfan geschribben megest; ich wil dir sagen me, alles das du dofor gesehen heft in bilden und alles das du noch sehhende wrft in bilden, das düt got alles in der meinungen das du es zü worthen bringen megest, in der meinungen das du derfan geschribben künnest der cristenheit zü helse und zü einer warnenden lerre. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrte sprach: so dún uf diene ögen und sich ueber dich uf. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich uf und sach das der berg also gar grüweliche hohe was, das in düthe der berg ginge obenan unce an den himmel, und was öch der berg also gar grüwelliche wit und gros das der mensche kein ende des berges gesehhen mehthe, und was den berg uf ie ein fels obbe dem andern unce obbenan uffe den berg, und worent diese felse also gar grüweliche wit und gros annezühende das dirre mensche gros wnder drabe nam. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, mich het gros wnder was der meinungen si das du mich zü zweigen mollen heft gelosen sehhen diesen grosen wnderlichen hohen withen berg mit so grüwelichen witen grosen felsen. Die entwrte sprach: so dún uf diene ögen, du solt selber sehhen was an dieseme berge ist und was menschen uffe diesen felsen wonnende sint. Der mensche sprach: ach herceliep mins, din wille sol follebroht werden.

In diesen selben worten wart dirre mensche genúmmen und wart gefüret ufser demme dal und wart ufgefüret uffe den aller nehhensten ersten niddersten fels, und was doch dirre fels also gar hohe obbe der erden das dirre mensche sach ueber alles ertriche und ueber die welt mittenander. Dirre mensche sach diesen fels abbe und sach das ueber alle die welt mittenander ein garn gezogen was, onne alleine ueber diesen grosen withen

hohen berg, der was liddig. Abbe dirre gesihthe nam dirre mensche gros wnder und grosen schrecken, und sprach: ach herceliep minnes, sage mir wedder ist mir reht odder unrehtthe, wenne mir ist rehthe also wer ueber alle die welt ein garn gezogen onne alleine ueber diesen berg, der ist nût drunder. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wîsen das du rehthe heft gesehhen, abber du solt wîsen, got der het dich dis gelosen sehhen in eime sollichen bilde das du es erlidden maht; du solt wîsen, und solthe dich got han gelosen sehhen wie gar grûwelliche swerliche die welt gefangen ist in irren sünden, du solt wîsen diene mensliche nature mehthe sin nût erlithen han. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wonde nût du hethest mich gelosen sehhen der cristenheite sünde. Die entwrte sprach: das ist wol wor, got der het dich gelosen befinden das meiste deil der cristenheite sünde, abber wie zwerliche die cristenheit gefangen ist umbe irre sünde und wie zwere die marthel und die phinne wrt sinde die si lidden mûs umbe irre sünde, das het dich got noch nût gelosen sehhen, und ist das sache das got wol bekennet das dine mensliche nature zû kranc ist das sis nût erlidden mehthe. Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, was ist der sachen das dirre grose hohe berg sûnderlinge usgenommen ist, das er nût òch under demme garne gefangen ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das die menschen die an diese berge wonnende sint, das die alle lebbent in der forthe gottes und onne alle dotsünden. Der mensche sprach: ach herce liep mins, diese redde und diese gesihthe het mir rehthe sûnderlinge einne grose kraft gebben. Die entwrte sprach: sage mir wie gemeinneft du dis? Der mensche sprach: ach herceliep mins, was sol ich dir sagen? ich weis doch wol das du alle meinungen wol bekenneft; abber doch wil ich dir sagen minne meinunge ist das ich mich froewe von gründe mins hercen das men noch menschen findet in der cristenheithe die in der forthe gottes lebbent und onne alle dotsünden lebbent.

Die entwrte sprach: lüge umbe dich und schece wie fil dirre menschen mege sin die uff diese erste grossen felse wohnende sint, widder den menschen die do gefangen liggent under demme garne, die menschen alleine die cristenonnamen hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, es ist zú fil, ich kan es nüt gescheccen für keine warheit. Die entwrte sprach: so schece es noch gedünke. Der mensche sach umbe sich uff den felse und scheccete die menschen die uff demme felse wonde sint, und sach dohinabbe under das garn, und scheccethe die menschen dergene und sprach do: ach herceliep mins, ich bin úrfrocken abbe diese scheccende. Die entwrte sprach: was ist der sachen das du erschrocken bist? Der mensche sprach: ach herceliep mins, solte ich nüt erschrocken sin? ich han gescheccet noch mine bekennende und dünked mich, wo ein mensche uff diese felse wohnende si, das hundert menschen under demme garne dergene gefangen in iren sünden liggent, die alle derzú cristonnamen hant. Die entwrte sprach: du solt wissen das du rechte geschien heft, und öch rechte gescheccet heft, du solt öch wissen das es e me denne minre ist. Der mensche sprach: ach herceliep mins, welle einne erschreckenliche redde dis ist; sage mir herceliep mins, ist abber noch nüt gar fil menschen uff diesen grossen hohen felsen die hie obbe uns liggent diesen grossen berg uf? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wissen das uff diese erste unterste felse me menschen wohnende sint denne uff allen den ander grossen withen felsen die hie obbe uns liggent. Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, was menschen sint diese menschen odder was lebendes hant diese menschen die hie wohnende sint uff diese allerersten unterste felse. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wissen das es lewe tregge kalte menschen sint und wellent öch nüt grosser úbungen hebben, und hant willen das sí sich húthen wellent for thotsünden und dünked si das si also wellent úrfterben in eime sollichen einfeltigen lebende, und si meinent si bekennent nüt besers. Der mensche

sprach: ach herceliep mins, nim fan in für güt, ich getrüwe das si kein hefers bekennent. Die entwrte sprach: du solt wissen das es noch gar krencliche und gar sercliche umbe diese menschen stot, und ist das sache das si noch gar nohe bi demme garne wonnende sint. Der menfche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen nüt menschen die behalten süllent werden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, ich spriche io, si sellent behalten werden, blibent si eht stette onne dotsünde uffe dieseme felse unce an iren dot; abber ich wil dir sagen, es stot noch gar fere serclicher umbe diese menschen denne si selber wennent, und ist das sachhe das si wennent der naturen und gotte mittenander lebben, das gar sercliche ist und gar kúme geston mag; ich wil dir sagen abber, welre menfche blibet wonnende uffe dieseme felse und nüt widder under das garn löfet, stirbet er uffe dieseme felse so wrt er behalten, abber er mús in also gros zwere fegefür das unsprechlich ist und mús do inne also gros angeft und not lidden und mús also gros unmeftig unsegeleich lidden hebben, also lange also es die ordenunge gottes geordent het unce an die stúnde das er die allerminfte sünde usgelidet die er ie follebrothe in der cit; so er denne dis alles mit groseme swerme liddende usgeliddet, so fert er denne erst zú himmele, und so er denne zú himmele kúmet, so het er gar kleinnen ewigen lon for gotte widder andern menschen, und ist das sache das er kleinne erbeit und kleinne minne zú gotte het gehebet in dirre cit.

Dirre menfche sach uffe dieseme selben felse das ein deil menschen von diesen menschen gar geswinde den fels wrdent abbe gestosen, und sielent also gar geswinde under das garn das dirre menfche in eine grose erbermede fil und hette in öch gros wunder was es meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was dirre meinungen si das men dirre menschen ein deil nimmet abbe dieseme felse und si wrfet also gar geswinde under das garn. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen in dotsünden sint gefallen; du solt

wisen, welle menschen in dotsünden fallent, die mag dirre fels nût erlidden.

In dirre selben gesihthe do dirre mensche alsus sehende was den fels abbe under das garn, do siht er das an fil enden des garnes menschen herfür schlüffent, und worent die menschen also zwarc gel ane zû sehende, rehthe also ebbe si dot werent gesin und lange zit under der erden werent gelegen; abbe diesen dingen nam abber dirre mensche gros wnder was es were, und sprach: sage mir, herceliep mins, was meinet diese gesihthe odder was menschen sint diese menschen? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; es sint menschen die der bese geift under demme garne gefangen hette in dotsünden, und ist diesen selben menschen ein rûwe under demme garne worden umbe alle ire sünde; du solt wisen, also schirre also dirre menschen eime ein ganc rûwe wrt, so het der bese geift keinnen gewalt me ueber in und mûs in an stette ufser demme garne losen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es denne das si also gar dotfar sint annezûsehende widder den menschen die uffe dieseme felse wonnende sint? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen den rûwen noch nût follebroht hant mit der bihthe; ich wil dir sagen, wenne es beschiht das diese menschen die bihthe zû demme rûwen gedûnt, so werdent si an stette zû diesen menschen uffe diesen fels gesat und werdent denne rehthe annezûsehende also diese menschen die uffe dieseme erften felse wonnende sint.

Dirre mensche sach abber fûrbas uffe dieseme selben felse und sach das gar fil gûnger lûccelliger*) blûgender menschen, mannes namme und wibes namme, paffen und leggen, mûnche und nûnnen, hie was nieman ufse**), hie was aller der hande menschen so er in der cristenheithe erdenken kûnde, dirre gûngen

*) leutselig.

**) Cod. E fügt bei: genomen.

blügenden lücelligen menschen was gar fil und liefent alle mitthen-
 a der zû einen mole under das garn. Abbe dirre gesihthe nam
 abber dirre menfche gros wuder, und erbarmenthent in òch
 diese gûngen menschen zû grûnde sins hercen, und sprach: ach
 herceliep mins, sage mir was dirre meinungen si das diese
 gûngen lücelligen blügenden menschen alle mitteneander also gar
 geswinde sint gelöffen under das garn. Die entwrte sprach:
 das wil ich dir sagen, du solt wifsen das nû erft rehte anne
 sohet das du wrft ermannet der gelichnisse der fische die von
 irme ursprunge die hohen felse herabbe zû dal fillent und der-
 noch durch das mer dirre welthe liefent, und ir also fil do-
 zwisent under wegen mit stricken gefangen wrdent; du solt
 wifsen, do dich got lies sehhen diese gelichnisse dirre fische,
 do meinde got diese gûngen menschen die du hie heft gesehhen
 also geswinde illen und löfen under das garn. Der menfche
 sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese gûngen
 menschen die also gar sere geillet hant wie si under das garn
 kemment? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt
 wifsen das es alle die gûngen menschen sint die also wit also die
 cristenheit wonnende sint und die erft zû iren dagen kûmen
 sint; du solt wifsen das sich diese gûngen menschen solthent
 hinuf rihthen und keren zû irme ursprunge do si òch us kûmen
 sint; so wil ich dir sagen, so dûnt si rehthe also diese dorch-
 then fische und fallent ir selbes nature noch und fallent mit
 irme eigin willen under das garn dirre falschen welthe das die
 besen geifte föl stricke geleit hant; du solt wifsen das die be-
 sen geifte alles ir fürmügen derzû dûnt wie si diese menschen
 beheben mit der welte stricke das si eht wonnende blibent
 under demme garne dirre falschen welthe; lüge umbe dich und
 sich an, wer mag diesen serclichen stricken allen entrinnen, also
 gar fil ir worden ist in diesen serclichen citen. Der menfche
 sprach: ach herceliep mins, es ist wol wor, mir ist es si gar
 ein serclich dinc eime menschen zû wandelde under diesen fal-
 schen serclichen stricken; mir ist, herceliep mins, also es nû

stot in der cristenheite, sol ein mensche diesen serclichen stricken allen untrinnen, er müse sich mit eime gancen fürwegen künen gemüthe und willen derfan alzumole keren. Die entwrte sprach: du solt wísen das do die worheit het durch dich geret, unde du solt öch wísen das es gar not were das es fil menschen annesehhe in diesen serclichen citen; lüge umbe dich und sich an wie sich diese gungen menschen selber fohent, und sich an, ie lenger und ie ferer si under das garn gont, ie me si in stricke fallent und ie serclicher es umbe si wrt stonde; und du solt wísen, sellent si iemer ufser demme garne entrinnen, ie ferer si denne under das garn sint gelöfen ie súrer es in mús werden ebbe si iemer ufser demme garne kúment; und ist das sache, ie ferer und ie lenger si löfent, ie me und ie me si in stricke dirre falschen welte fallent do mitthe si gefangen und be-
 hebet werdent, das si nút ufser demme garne kúmen megent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het vnder an den menschen die in diesen citen lebbent, das die also rehthe dorehte sint das si diese zürgenlichen citlichen dinge also sere minnent widder den ewigen dingen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, si dünt rehthe also unfúrstandene fihhe, was den geggenwertig ist das minnen si öch; dün uf diene ögen und sich fúrbas. Der mensche was gehorsam und siht fúrbas alles uffe dieseme ersten felse, und siht das eine gar gunge doeder*), die schein annezúsehende also ebbe si kúme uffe ire fierzeh ior alt were, diese gunge doeder fürthe gebunden an eime seille gar einen erberen geiflichen man, und noch demme geiflichen man ginc ein erber weltlich man öch gebunden an demme selben seille, und dernoeh zwo froewennamme öch gebunden an demme selben seille; und ginc diese gunge doeder den fels for abbe und zoch den erbern geiflichen man ir noch, und dernoeh den weltlichen man und die zwo froewen alle mittenander under das garn. Abbe dirre gesihthe nam abber dirre mensche gros

*) Tochter.

wnder und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist dirre meinungen das eine also gar günge doeder füret gebunden an eime seille also gar erbere menschen und zühlet si den fels abbe ir noch under das garn? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dirre weltliche man und dirre froewen nammen eine sint zwei elúte lange ior gesin und hant gelebbet in der forthe gottes und hant sich gehúthet for dotsúnden; nú het in got kint fúrlúhen, und ist dise doeder ir elteste kint, und ist dise doeder zú irren dagen kúmen und het diese doeder under sich under das garn gesehhen und het gesehhen under demme garne der welte úpige zúrgencliche falsche frède, und diese günge doeder ist rehte dran gefallen und wil rehte öch denselben weg und sprichet zú fatter und zú múter, si sie einne günge doeder, si hette öch gerne also ander doeder hant die in irre mosen sint; nú wil ich dir sagen, diese zwei elúte fatter und múter solthent diese doeder han gezogen von eime kinde uf das es kúnde sin gangen diesen berg uf geggen sinme ursprunge, des hant si nú gethon und sint nú gangen zú irme bihther und wolthent irre doeder gerne willen und hant demme bihther die sache fúrgeleit; ich wil dir sagen, was si den bihther hant gefreget, das het er in alles sament erlöbet und het das gethon in der meinungen das er der richen lúthe frúnschaft gerne wolthe beheben, und het gesprochen es si in diesen citen sitte und ir fordern hant es öch gethon, und der es nú undetthe, irre doeder mehthe in einen schadden fallen der fere greser were; dirre bihther het diese zwei elúthe geleret das hoffart wol geston mag, und weis er selber wol das lúccesar und alle sinne geselleschaft von hoffarte wegen fúrtribben und herabbe gestofsen wrdent; ich wil dir sagen das dirre bihther diese menschen den unrehthen weg het geleret gon, das ist öch sache das diese günge doeder den bihther foran füret, und dernoeh fatter und múther und dernoeh irre gúnfroewe, und füret si alle mittenander under das garn. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wofan het es fatter und múther fúrschúldet, so es in ir bihther úrlöbet het?

Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen: fatter und müther sint des urlöbendes fro gesin, und seit in doch ir selbes bescheidenheit das es nüt wol mit gotte geston mag und das es nüt der rebthe cristenliche weg si, dis weis der bihther och wol und bekennet wol das alle hoffart got hafset, es si nūwe sitte odder alt sitte, und bekennet och wol das es nüt der rebthe weg ist der do get zū der ewigen worheit; dirre bihther het diese menschen den unrehten weg gelosen gon in der meynungen das er dirre richen menschen frūnschaft gerne wolthe beheben. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dis ist ein erschreckenlich dinc das ein bihther ein lerer solliche dinc dut. Die entwrte sprach: du solt wísen das diese dinc in diesen serclichen citen nüt fremmede sint; ich wil dir sagen, du solt wísen soltheft du keinne lenge uff diese felse bliben, du wrdest dirre dinge noch gar fil sehhende werden. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen daz die gūnfroewe die nūwent der elūthe dieneft was och under das garn wart gefüret? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die gūnfroewe ginc der und riet irren froewen das si irre doeder solte ciehen zū der welthe úppiger falscher hoffertiger fúrlosenheite. Nū han ich dich bescheiden was diese gesihtle meinnet das eine gūnge doeder fúret an eimne seille einen bihther und dernoeh fatter und müther und dernoeh ire gūnfroewe, und alle mittenander sielent under das garn. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie sint die dinc so gar anders denne die menschen wennent und och gewiset und gelernt werdent. Die entwrte sprach: men wíset si und leret si gnúc, abber die bihther erlöbent in zū fil; ich wil dir sagen, du solt gehorsam sin, du müst an das ende dis felses. Der mensche sprach: herceliep mins, gerne.

In demme selben worthe wart dirre mensche gefüret an das ende dis felses; do sach dirre mensche umbe sich und sach den fels abbe und sach das in dūthe er were an eime ende der welthe. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wedder

ift mir recht odder unrehthe, mir ist rehthe also weren wir an eime ende der welthe. Die entwrte sprach: dir ist rehthe und ist öch wor, du sifst hie ein ende der welte, nû sich umbe dich und sich nebbent dich us. Dirre mensche was gehorsam und sach umbe sich. In dirre selben gesihthe do schre dirre mensche einen gar gemmerlichen schre. Die entwrte sprach: was ist dir schriggende? Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, kûm mir zû helfe, ich mag sin anders nû onne dinne helfe erlidden. Die entwrte sprach: sage mir, was ist dir denne? Der mensche sprach: ach herceliep mins, do sihhe ich an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grûwellich erschreckenlich fertlich wnder, das mir nû unift min herce in mine libbe welle mir zûrspringen von angest und son forthie die in mir ist; liebes einigest herceliep mins, kûm mir zû helfe, ich ferthe anders das ich sûrzage, ich mag es keine lenge erlidden onne dinne helfe. Die entwrte sprach: wie kûmet dis das du also gar sûrzaget bist? sage mir, was ist dir odder was heft du gesehen abbe demme du also gar sere erschrocken bist? Der mensche sprach: ach herceliep mins, solte ich nû erschrocken sin? du weist doch wol das du mich heft gelosen sehhen an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grûwellich fertlich bilde, und ist das bilde anne zû sehhende also gar fertliche und also gar grûwelliche und also gar grûsenliche und also gar wnderliche gros annezûsehhende also ein groser hoher berg, und het das grûwelliche grose fertliche bilde eine gar grose ketthin umbe sich gebunden und ist die grose ketthin öch an das garn gebunden, und ist annezûsehhende das dis fertliche bilde also fil kresthe habbe und also starc si, wenne du nû mit dinner grûndelosen erbermede die welte behûtheft, so ist dis fertliche grûwelliche bilde also gar gros und also starc annezûsehhende das es wol craft und maht hette alle die welt under zû ziehende und zû sûrderbende. Die entwrte sprach: sage mir, bist du abbe dirre gesihthe also gar sere uebele erschrocken? sage mir, gehert dis eime gotminnende menschen zû,

das er also gar umbe kleine dinc also gar uebele sich gehen sol? sage mir, und dünked dich dis eine also gar grüwelliche fertliche gesihthe? Ich wil dir sagen, du solt wifsen das dich got het gelosen sehhen diese gesihthe in eime bilde, in der meinungen das du derfan geschribben megest; du solt wifsen, und solte dich got han gelosen sehhen diese dinc in der gestalt also si in der rehthen worheithe sint, so solt du in der rehthen worheithe wifsen, und hette denne din herce düsent hercen craft gehebet, es wer an stette zürsprüngen, die craft gottes hette es denne ufenthalthen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich kan mit allen minnen sinnen nüt begriffen wie es grüwelicher und fertlicher solte gesin, und das du sprichst es si noch fere erschreckenlicher und fertlicher, das het mich wnder; ach herceliep mins, sage mir was es ist. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das bilde das du gesehhen heft das ist der grose bese geift lúccesar, und wil dir sagen, die grose ketthin die umbe lúccesar gebunden ist, do solt du wifsen das er domitte wol maht hette alle die welt mittenander under zú zihende, liesent in ein deil menschen die noch wonnende sint in der cit; abber ich wil dir sagen, du solt wifsen für die rehthe worheit das der selben menschen gar zúmole lúccel und wennig worden ist. Der mensche sprach: liebes herceliep mins, sif gedanket und gelobet, das men noch solliche menschen in der cit findet die die cristenheit ufenthalhent; ach hercekliches liepliches liep mins, sage mir, mag ich nüt befinden wo diese menschen wonnende sint uff den die welt in diesen eithen blibet stonde? Die entwrte sprach: du solt wifsen, du müst si noch selber sehhende werden, und wil dir sagen, dirre menschen wonunge ist uff demme aller hohensten felse obbenan uff diese hohene berge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, het der bese geift noch grosen gewalt ueber diese menschen die hie wonnende sint uff diese underften ersten felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das der bese geift keinnen gewalt het ueber diese menschen

ebbe si selber wellent und öch onne dotsünden blibent wonnende uff diese erste underste felse; abber ich wil dir sagen, alle diese menschen die hie wonnende sint uff diese felse, zü diesen menschen het der bese geist noch ein güet getruwen und grose züfersiht, und ist das sache das der bese geist wol bekennede ist das diese menschen noch gar vil bekümbert sint mit weltlichen sachen und mit mannigfaltigen unnützen gedanken, und sint besorget wie sie ere und gemach dirre werlt gewinnen und hüthent sich doch for dotsünden; ich wil dir sagen, wie das ist das sich diese menschen hüthent for dotsünden, so ist doch ir leben gar serliche, und ist das sache das si alle ire werben und iren wandel noch gar nohe hant bi demme garn und het der bese geist noch grose züfersiht das si imme under das garn werdent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen nüt fürbas usgont geggen irne ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant in den besen geist einen angel gelosen in ire nature werfen, domitte er si hebbet und gefangen het das si nüt fürbas usgont uff die nehre stose die get zü irne ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was angels ist dis domitte der bese geist diese menschen behebet und fohet, odder was ist dirre menschen leben odder was menschen sint diese menschen die hie wonnende sint uff diese erste underste felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es sint alle die menschen die in der cristenheithe sint die do also dorehthe sint das si wennent das men gotte und der naturen megge mittenander geleben, das doch gar serliche ist, und diese selben menschen hant öch in iren willen gesat das si erbere bidderwe einfeltige menschen wellent sin und meinnet si wellent sich hüthen for dotsünden, in der meinungen das si nüt in die helle farent; und diese menschen dünked in irne gemüte das in got holt si, und ist das sache das si sich selber hant für erbere bidderwe menschen; diesen menschen gefellet ir selbes wise und ir selbes leben also wol das

si keinnen gommer wellent hebben wie si zû eime nohhern leb-
bende kemment, und meinent si wellent sich hûthen for dot-
sûnden und wellent in dieseme lebbede ersterben; und wer die-
sen menschen seit fan irme lebbede das es sercliche ist, und
si gerne fûrbas wisethe zû eime nehern lebbede, demme fol-
gent si nût und folgent demme besen geiste, der behebet si mit
demme angelle ir selbes eigin nature der si òch selber leben
wellent. Du solt wîsen, das diese menschen lebbede usser ir
selbes wolgefâllenden eigin gûtdûnkenden willen, und hant ir
leben userkôsen fûr ein sicher leben, das doch gar unsicher
ist und zûmole sercliche ist; und ist das sache das si demme
garne gar nohe sint und alle ire wonunge noch nohe bi demme
garne hant. Du solt wîsen, der bese geist nimmet wol fûr gût
von diesen menschen die wille si nût fûrbas freggent und òch
nût fûrbas lebbede; ich wil dir sagen, der bese geist bekennet
wol das diese menschen keinnen rehthen gettelichen erneft hant
noch keinne rehthe getteliche minne, und hant òch keinen reh-
then gommer wie si fûrbas ufkemment noher zû irme ursprunge.
Ich wil dir sagen, der bese geist lot diese menschen in irre nat-
turen und in iren eigin selbes wolgefâllende gûtdûnkenden wil-
len; abber ich wil dir sagen, der bese geist het noch gar grose
zûfûrsiht zû diesen menschen. Nû der, nû hadde ich dir bewiset
was menschen diese menschen sint die hie wonnende sint uff
dieseme ersten understen felse, und han dir òch bewiset wie ir
wonunge und ir leben ist. Der mensche sprach: ach her-
celiep mins, ich bin abbe dirre redde erschrocken; sage mir,
herceliep mins, farent diese menschen nût zû himmelle so si
ûrsterbent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du
solt wîsen, welle menschen blibent wonnende uff dieseme felse
und nût mit dotsûnden widder under das garn lôfent, welle men-
schen denne gestont und blibent wonnende uff dieseme felse und
huffe ersterbent, die farent zû himmelle so es cit wrt; ich wil
dir sagen, ebbe diese menschen zû gotte kûment, so mûsent si
e gros grûwellich unspreclich fegefûr lidden, also lange also es

die ordenunge gottes geordent het und also lange unce an die stunde das si alles das usgeliddent das si ie mit lüste widder got in irre naturen geübenthent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder das diese menschen ufser demme garne untrünnen sint und die rehthe strose for in lit und das si nüt freggent wo si fürbas uf sellent gon. Die entwrte sprach: sage mir, wen woltheft du das diese menschen freggenthent? Der mensche sprach: herceliep mins, der mensche der do irre get und gerne den nohhenften weg were, der mûs iemer freggen die menschen den der rehthe weg kunt ist; liebes herceliep mins, ich wolte das diese menschen freggenthent die menschen die si bekanthent die irre naturen und dirre falschen welte nûme lebent und dir alleine, einigest herceliep mins, wellent lebent. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du sifst doch selber wol, so men si wil ein andern weg wisen abbe irre naturen, das sis denne für ein gefpette hant und meinment men megge wol der naturen und gotte in eime einfeltigen gûten sinne lebent; ich wil dir sagen, si sagent in einer wisen wol wor, abber das ist sache das in got fil dinges in diesen citen uebersiht; abber ich wil dir sagen, bekanthe der mensche was die selle mûste lidden umbe das minnefte lûftelin das der mensche ie gehette odder gebrûthe in der cit das widder got was, und bekante der mensche was die selle mûste angeft und not und liddendes haben umbe das minnefte lûftelin das der mensche öch nimmet in der naturen das widder got ist, so solt du wisen, wer der mensche were der dis bekante, ebbe er denne wolte eine deggeliche sünde dûn, er wolthe e úrwellen das men imme alle dage sin höbet solte abbeschlahen und alle dage unce in sin dot einen nûwen dot solte lidden. Du solt öch wisen das diese menschen die uffe dieseme felse wonnende sint groses ewiges lonnes enberen mûsent umbe den luft und den mûtwillen den si in irre naturen gebrûhet hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het gros wnder das nüt alle menschen gont und illent noch dinner gettelicher minnen. Die entwrte

Sprach: es ist dir gar süse und gar liht zû reddende, es ist abber
 den menschen gar swere zû dünne die lange zit hant rûwe und
 gemach gesüht in irre naturen. Der mensche sprach: ach
 herceliep mins, ich bekenne und weis wol das nieman mag rûwe
 noch gemach noch fridde noch frède finden denne in dir alleine.
 Die entwrtte sprach: das ist wol wor, du solt abber wîsen das
 nieman mag fridde noch frède finden in demme heiligen geiste denne
 die menschen die sich gotte zû gründe gebben und gelosen hant.
 Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, mehthent diese
 menschen die uff diese felse wonnende sint nû òch zû dirre
 frèden kûmen? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen,
 du solt wîsen das diese menschen die hie uff diese ersten
 understen felse wonnende sint, òch wol kemment zû dirre frè-
 den, abber si müftent e leren noch wiseme rothe wie si ge-
 lertent irre nature ueberwinden. Nû hadde ich dich gelosen
 sehhen und hadde dich òch becheiden was menschen uff die-
 seme ersten nîddersten understen felse wonnende sint; nû wil
 ich dir sagen, du müft nû fûrbafser sehhen und müft uff den
 andern fels. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was du
 wilt das sol sin, ich sol dir billiche und gerne gehorsam sin
 unce in minnen dot.

Hie het diese erste redde von diese ersten felse ein ende,
 und hebbent hienoch anne zû reddende von den menschen die
 uff demme andern felse wonnende sint.

Die entwrtte sprach: dîn uf diene ôgen und sich ueber
 dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich, und
 sach fan demme ersten felse uf und sach den andern fels, und
 siht wie dieser menschen ein deil gont von diese ersten felse
 und gont uf und gont zû demme andern felse; und do diese
 menschen obbenan an den andern fels koment, do fiel dirre men-
 schen ein deil also gar geswinde herwidder abbe und ein deil
 die blibbent und koment obbenan uff den andern fels; und

welle menschen obbenan uffe den andern fels koment und duffe blibbent, die mehthe dirre mensche an stette nümme gesehhen. Abbe dirre gesihthe nam dirre mensche gros wnder und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen der gesihthe der ich hie gesehhen hadde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, alle die menschen die von dieseme ersten felse fliehent und löfent uffe den andern fels, das sint menschen die wol bekant hant das uffe demme ersten felse serliche wonnen ist, und ist in in irre gedenke kúmen das si fúrbas solthent gon und hant öch demme güthen gedanke gefolget, und sint ufgestanden mid eime fúrwegenen kúnen gemúte und sint gangen von dieseme ersten felse unce uffe den andern fels. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist denne der meinungen das dirre menschen ein deil also gar geswinde herwidder abbe sint gefallen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wífsen, die menschen die uffe dieseme andern felsen wonnende sint der hie obbe uns lit, die menschen hant ein herther uebender lebben denne diese menschen die uffe dieseme ersten felse wonnende sint; dis ist öch die sache, wenne diese menschen kúment von dieseme ersten felse und ufgont und anesehhent wie der menschen lebben ist die do wonnende sint uffe demme andern felse, so missefellet in ir lebben und dúnked si zú herthe und lout in denne den besen geift ingen: ach du bist noch kranc, du maht sin nít úrlidden; dis ist die sache das die menschen herwidder abbe fallent von demme andern felse widder uffe den ersten felse, do men me noch der naturen zartheit uffe lebbet denne uffe demme andern felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns uffe dieseme andern felse wonnende sint? Die entwrte sprach: dún uf dinne ögen, du múst si selber sehhen. In dieseme selben worte was dirre mensche uffe dieseme andern felse und sach umbe sich und fant sin herce fúrbafter wolgemút denne uffe demme ersten felse, und was das sache das diese menschen einen fil lieplichern wandel hettent

denne die menschen die er for uff demme ersten felse gesehhen hette; abber ir was gar lúccel und wennig widder den menschen die er uff demme ersten felse gesehhen hette, und was òch dirre andere fels gar wit und fehene annezúsehende widder demme ersten felse. Dis nam abber diesen menschen wnder was dirre sachen were, und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen, wenne si gefallen mir fere bas denne die menschen die uff demme ersten felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen die menschen die uff diese felse wonnende sint, das sint menschen die ire nature twingent das si sich mit eime fúrwegene gemúte kerent von der welthe, und hant òch in irme willen und in irre meinungen das si iren eigin willen wellent ufgebben und wellent eime gottesfrúnde, demme der weg wol bekant íft, gehorsam sin an gottes stat unce in iren dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir íft das dis menschen sint die ich lieb wil hebben, wenne ich getrúwe du habbest si òch lieb. Die entwrte sprach: es íft wol wor, got der het si lieber denne die menschen die uff demme ersten understen felse wonnende sint, abber ich wil dir sagen, diese menschen die uff diese ander felse wonnende sint, wie lieb du si heft, so hant si doch noch gar fere und gar hohe zú irme ursprunge; und íft das sache, so diese menschen der bese geift annesiht, so erschriket er abbe diesen menschen, und íft das sache das er ferthet das si imme untrinnen wellent, wenne der bese geift bekennet wol das sich diese menschen gerothent uskeren geggen irme ursprunge, und íft der bese geift der gangen und het einen angel in si geworfen domitte er si behebet das si blibent stille stonde das si nút fúrbas usgont das si noher kemment zú irme ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was íft der angel domitte der bese geift diese menschen behebet das si nút fúrbas usgont? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das diese menschen in irme ersten annefange gar kúne fúrwegene menschen in irme gemúte

und in irme willen worent, abber ich wil dir sagen, si bekanthent noch do nût des besen geistes schalkehthen stricke, und wil dir sagen, nû ist der bese geift zû gangen und het ein ange in si geworfen domitte er si gefangen het. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der angel domitte der bese geift diese menschen gefangen het? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, der angel ist domitte der bese geift diese menschen hebbet, das ist das der bese geift heimmeliche in diese menschen rûnet und sprichet zû ire naturen, si sint cranke carte menschen von naturen, si meggent nût wol fûrbas kûmen und sellent ein gût getrûwen zû gotte hebben, und rûnet in denne in ire gedenke, si habbent sich der welthe abbededon mit der si sich noch wol fil iore mehthent gefroewet und ûrgezset haben. In diesen dingen machet der bese geift diesen menschen ettewas geiflicher hoffart, der si noch nût wol selber bekennen kûnnen; der bese geift git diesen menschen öch in ire gedenke das si sich selber also wise dünkent und also wol wifsende, das in irme gemûte gerot uffton das si des dünked das si keins menschen rothes noch helfe me bederfent; und der bese geift lot diese menschen rechte ein benûgen in dieseme lebhende finden, und meinnent si hant sich deruf gesat das si in dieseme lebhende ûrsterben wellent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie ist der bese geift so gar behende uff alle heimmeliche bosheit; sage mir, liebes herceliep mins, du spreche doch, diese menschen hettent sich den gottes frûnden gelosen; sage mir, herceliep mins, werzû wiset und leret nût ie der gottes frûnt ie den menschen der sich imme gelosen het, das diese menschen fûrbas usgiengent? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; es ist wol wor, diese menschen hettrent sich in irme erften zûker den gottes frûnden gelosen, abber do die gottes frûnde sohhent und merkenthent das der bese geift diese menschen gefangen und behebet hette, do erschrockent die gottes frûnde und gedorstent diese menschen nût fûrbas gewisen noch fûrbas roten zû gonde, und was das sache das die gottes frûnde wol be-

kanthent, der diese menschen fürbas uf solte wisen, das si denne nüt gehorsam werent und denne beser wrdent denne si for worent, und fil lihte von dieseme felse abbe fielent under das garn. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie úrbarmet mich so grünt uebele das diese menschen alsus gefangen sellent sin das si nüt fürbas ufgont. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wisen das der bese geift ein angel het in diese menschen geworfen domitte er si fakte behebet das si nüt fürbas ufgont; ich wil dir sagen, der angel ist das diese menschen lebent in irme eigin gütdünkenden wolgefalden willen, in demme si ir selbes eiginshaft gebrühen wellent unce in iren dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, do ich zú erft uff diesen fels kam do was ich gar fro und wonde nüt dis werent gar güte menschen, und was das sache, do ich diese menschen annesach do was ir wandel also gar liepliche annezúselhende widder der menschen wandel die uff demme ersten felse wonnende sint. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wisen das got diese menschen die uff dieseme andern felse wonnende sint fere lieber und werder het denne die menschen die uff demme ersten felse wonnende sint; und ist das sache das si irre nature fere me annegriffent und strenlich uebent denne die menschen die uff demme ersten understen felse dünt; und wil dir sagen, diese menschen hant öch fere noher zú irme ursprunge denne die uff demme ersten felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menschen öch feggefür so si úrterbent? Die entwrte sprach: wie ist diene froge noch so gar einfeltig! du solt wisen das diese menschen, die uff dieseme andern felse wonnende sint gros swere grúwellich phinlich feggefür müsents lidden; abber ich wil dir sagen, dirre menschen feggefür wrt doch fil minre denne der menschen feggefür die uff demme ersten felse wonnende sint, und ist öch dirre menschen ewiger lon vor gotte fere me denne der menschen uff demme under felse. Ich wil dir sagen me, wer zú sime ursprunge kúmen wil, der mús diesen

fels ueberftigen und alle diese andern grosen herthen felse die an diesen hohen berg uf liggent, unce das er kûmet obbenan uffe diesen grosen hohen berg. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, ich bekenne dich in diener minnenden trûwen also milthe und also gût, wo ein mensche were der ein gût getrûwen zû dir hette mit eime gancen fûrweggen kûnen gemûte und willen urlop zû gebbende allen creatûren und dich alleine zû eime herceliebe nemmen wolte, wer der mensche were der sich mit sollichen creften zû dir kerthe, ich getrûwe er solte an stette helfe in dir finden das er gar geswinde diese grosen herthen felse alle ueberftigge. Die entwrte sprach: das ist wol wor, got liese nût, wo er ein reht fûrweggen kûne gemûte mit eime stetten willen fûnde, er kemme imme zû helfe und fûrthe in selber fûrbas; abber ich wil dir sagen, men findet gar lûccel fûrwegener kûner gemûte in diesen citen. Der mensche sprach: das lo dich herceliep mins erbarumen.

Hic het diese andere redde von dieseme anderen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zû reddende von den menschen die uffe demme dirthen felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dîn uf diene ôgen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich, und sach von demme andern felse unce obbenan an den dirthen fels, und siht wie dieser menschen ein deil gont von demme andern felse und gont uf und gont zû demme dirthen felse; und do diese menschen obbenan an den dirthen fels koment, do fiel dirre menschen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und ein deil menschen blibbent und koment obbenan uffe den fels. Dirre mensche sach den fels abbe und sach das menschen gont gar geswinde und gont eins gondes von demme ersten felse und löfent fûr den andern fels und kûment obbenan uffe den dirthen fels; dis nam diesen menschen wader was dis meinde und sprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesichte bethûthet die ich

hie gesehhen hadde. Die entwrte sprach: sage mir, het dich dis wnder das du menschen heft gesehhen gon eins gondes von demme ersten felse unce uff den dirthen fels? Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; es ist nüt unmügeliche das es dich wnder het, wenne es befehlt gar lüccel in diesen cithen, abber ich wil dir sagen es beschach hiefor in andern cithen gar digke und gar fil das sich menschen also gar fürwegeliche ufkerthent zû der ewigen worheite und gar künstliche urlop gobben ir selbes nature und allen creatüren mittenander und sich ufkerthent geggen irme ursprunge und in also ernerst wart, das si mit der helfe gottes liefent eins löfes von diese me ersten understen felse ueber diese grosen herthen felse alle unce obbenan an den aller ebbersten hohen fels der obbenan uff diese me hohen berge lit. Der mensche sprach: herceliep mins, du heft mich dis wol becheiden; sage mir öch, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns wonnende sint uff diese me dirthen felse? Die entwrte sprach: so dün uf dinne ögen, du solt si selber sehhen.

In demme selben worthe was dirre mensche uff demme dirthen felse, und sach umbe sich und was gar fro, und was das sache das diese menschen gar fil gütlicher und lieplicher worent annezusehhende denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint der under diese me felse lit; und was abber dirre menschen gar lüccel widder den menschen die er for hette gesehhen uff demme andern felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie wonnende sint uff diese me dirthen felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wissen das dis menschen sint die got fil lieber und fil werder het denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint; und wil dir sagen, und ist das sache das diese menschen fere strenger uebungen durch got hant an sich genümen denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint; diese menschen hant in selber

swere  bungen ufgesat, in der meinungen das si in das himmel-
 riche k ment und for der hellen beh t werdent und das si l ccel
 fegef res liddende werdent; diese menschen hant sich  ch fere
 me des weltlichen k mbers abbe gethon denne die menschen die
 uffe demme andern felse wonnende sint. Der mensche sprach:
 ach herceliep mins, mir gefallent diese menschen fere bas denne
 alle die menschen die ich for gesehhen hadde. Die entwrte
 sprach: es ist wol wor, diese menschen sint besfer denne die
 menschen die du for gesehhen heft; abber ich wil dir sagen,
 wie g t dich diese menschen dünkent, so hant si noch gar fere
 und gar hohe z  irme ursprunge, und wie das ist, so ist doch
 der bese geift abbe diesen menschen erschrocken und het einen
 grosen angel in diese menschen geworfen domitte er si behebet
 das si n t f rbas ufgont. Der mensche sprach: sage mir,
 herceliep mins, was ist der grose angel domitte der bese geift
 diese menschen hebbet das si n t f rbas ufgont? Die entwrte
 sprach: das wil ich dir sagen; der grose angel domitte der bese
 geift diese menschen hebbet, das ist das diese menschen noch
 ettewas ufgesihthes und k mbers mit der welthe hant und fin-
 dent sich selber do inne meinende; diese wise und alle irre
 wisen und alle ire strenge  bungen hant si mit ir selbes wol-
 gefallender eiginschaft beselsen; und dis ist  ch der grose angel
 domitte si der bese geift behebet das si n t f rbas ufgont. Der
 mensche sprach: sage mir, herceliep mins, m sent diese men-
 schen  ch fegef r lidden? Die entwrte sprach: das wil ich
 dir sagen; du solt wisen, werdent diese menschen mitme dode
 uffe dieseme dirthen felse f nden, so m sent si gros gr w lich
 swere leggef r lidden, abber doch n t also gros noch also streng:
 also die menschen die uffe demme andern felse wonnende sint
 der under dieseme felse lit, und diese menschen hant me ewiges
 lounes for gotte denne die menschen uffe demme andern felse;
 und ist das sache das diese menschen ire nature fil f rweggen-
 licher und k nlicher hant anegegriffen denne die menschen die
 uffe demme andern felse wonnende sint. Der mensche sprach

ach herceliep mins, mich úrbarmet diese menfchen zú gründe mins hercen das sú sich nút mit gewalt ufser des besen geiftes angel brechent und fúrbas ufgont noher zú irme ursprunge.

Hie het diese dirthe redde von dieseme dirthen felse ein ende, und hebbent nún hienoch anne zú reddende von den menschen die uff demme fierden felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der menfche was gehorsam und sach ueber sich und siht wie dieser menfchen ein deil gont von demme dirthen felse und gont uf und gont zú demme fierden felse, und do diese menschen obbenan an den fels koment do fiel dirre menfchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und fielent also gar diefe hinabbe unce das si under das garn koment. Do dirre menfche alsus dirre gesihthe hinabbe noch sach, do siht er das ein menfche ufserme garne kúmet schlieffende und löfet gar geswinde diesen berg uf, unde löfet eins löfes ueber diese drigge felse und kúmet obbenan uff den fierden fels. Dirre menfche nam gros wnder abbe dirre gesihthe und sprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesihthe bethúthet die ich hie gesehen hadde. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, die menfchen die obbenan herabbe von demme fierden felse gefallen sint und eins fallendes fielent unce under das garn, das sint menfchen gesin die mit groser erbeite und mit strenger úbunge sint kúmen unce obbenan an den fierden fels, und do si fúrbas uf solthent sin gangen, do liesent si sich den besen geift und ir selbes eigin nature ueberwinden, das si hún-der sich herwidder abbe under das garn sint gefallen. Der menfche sprach: ach herceliep mins, wie úrbarmet mich dis so gar grúnt uebele das diese menfchen in selber also gar unrehte hant gethon. Die entwrte sprach: du solt wísen, es íft öch wol zú úrbarmende; du solt wísen, sellent si herwidder uf, es müs in grúweliche síre werden. Der menfche sprach:

sage mir, herceliep mins, was der sachen ist das der eine mensche also geswinde mehthe untrinnen usser demme garne und uf lief und eins löfles lief vonme garne und lief ueber diese drigge felse und kam uff den fierden fels. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, den menschen den du heft gesehhen von demme garne löfen und eins löfes ist gelöfen ueber diese drigge felse und uff den fierden fels ist kúmen, do solt du wísen das demme selben menschen ein also gar groser swinder kreftiger rúwe under demme garne wart umbe alle sinne súnde, und mehthe imme sin herceblút zú den ögen us sin gangen, das wer imme liep gesin, und dirre mensche greif öch an stette also gar geswinde sinne nattúre an und uebethe sich also gar faste und also gar súrwegentliche das dirre mensche gar kranc wart. Nú wil ich dir sagen, do got dis menschen kúne súrwegen gemúte annesach mit eime also gar strengen geswinden annegriffe sinner nattúren, do half imme öch got das er also geswinde zú dirre geselleschaft kam die hie obbe uns wonnende sint uff diese felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns wonnende sint uff demme fierden felse? Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich. In demme selben worte was dirre mensche uff demme fierden felse; do sach dirre mensche umbe sich und sach die menschen uff demme fierden felse an und wart gar fro; und was das sache das dieser menschen wandel fere lieplicher und gútlicher was annezúsehende denne der menschen wandel uff demme dirthen felse der under diesem felse lit. Dirre mensche frote abber und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen odder was ist ir úbunge, der menschen die hie wonnende sint uff diesem fierden felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das es menschen sint die irre nattúre strenliche und kúnliche annegriffent und sich uebet dag und naht also fere si trúwent das irre nattúre úrzúgen mag, und sint gewillig und gehorsam zú allen gettelichen minnewerken

die si wissent odder meggent vollebringen. Der mensch e sprach: ach herceliep mins, sif gedanket und gelobet das men noch solliche menschen findet in der cristenheite die sich mit also groseme erneste und flise dag und naht uebent; sage mir, herceliep mins, sint dis nüt gar usgenüme güte menschen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen sint güte menschen, es sint abber nüt usgenümmene menschen, und ist das sache das si noch gar hohe und gar fere zü irme ursprunge hant, abber diese menschen sint noher irme ursprunge denne alle die menschen die du do for gesehhen heft; und wil dir sagen, der bese geift het doch in diese menschen einen gar grosen angel geworfen domitte er si hebbet und fohet das si nüt fürbas ufgont noher zü irme ursprunge. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich so gar sere uebele erschrocken abbe dirre redde das du sprichest das diese menschen öch gefangen sint mit des besen geiftes angel; sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geift geworfen in diese güten menschen domitte er si gefangen het? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der angel domitte der bese geift diese menschen gefangen het das ist das si alle irre werg und alle irre wisen und alle irre übungen mit ir selbes eiginenschaft besessen hant noch ir selbes angegenümmener eiginer wisen und sich derus nieman lout wisen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist das diesen menschen nüt anders bristet denne gelosheit; ach herceliep mins, hettent diese menschen ieman der si den rehthen weg underwisenthent. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen sint gar sere gefangen, abber wolthent si sich losen, si soltent noch wol menschen finden die si mit der helfe gottes uff die rehthe strose fürthent; du solt wisen das kein eiginwillig mensche mag kúmen in dirre zit zü sime ursprunge; du solt öch wisen das got gar digke und gar fil an diese menschen fürsühet ebbe si sich wellent losen, so hilfet es alles nüt; und ist das sache das si der bese geift gar krestekliche het gefangen mit demme grosen

angelle irre selbes eiginfchaft ufser demme alle irre werg und alle irre wisen und alle irre uebunge gewart werdent; und dis nimmert der bese geift gar ebene war; und wenne got diesen menschen das licht der gelosenheite fürhebbet, so ist der bese geift an stette bereit und wrfet in si den angel ir selbes anngennümmenheit mit allen irren eigin wisen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich úrbarment von gründe mins hercen diese menschen, das es also gúte menschen sint und also wol weg und wise hettent und sich nút lont fürbas wisen das si kemment ufser iren eigin wisen und ufser iren eigin willen: sage mir, herceliep mins, wifsent diese menschen das du selber dinnen eigin willen ufgebbe dime himmelfchen fatter unce in den dot? Die entwrte sprach: io si glöbent es, wenne es ist ir criftonglöbe, abber ich wil dir sagen, du solt wfsen das der bese geift gar sere abbe diesen menschen urschrocken ist, und dút wie er mag das er diese menschen in ir selbes eigin anngennümmen wisen behebe das si nút fürbas uf gont; und ist das sache das der bese geift gar wol bekennede ist wenne es befehhe das sich diese menschen zú gründe liesent und sich demütigent und sich underwrfent und sich den menschen liesent an gottes stat den der weg bekant were, wenne das befehhe das si denne got an stette liese geniesen der grosen uebungen der si gehebet hant, und si denne gar geswinde fürthe einen gar hohen fremmeden weg der in for gar unbekant was.

Der mensche sprach: herceliep mins, ich bekenne diese menschen nút anders wenne das si mir wol gefallen, und ist das sache das si gar liepliche annezúsehende sint widder andern menschen die ich for gesehhen hadde. Die entwrte sprach: du solt wfsen, wie lieplichen dich dünkent diese menschen annezúsehende, nochdenne werdent diese menschen gar lihthekliche beweget zú zornmúthekeit und òch zú ein deil andern untúgenden, und wil dir sagen diese menschen húthent sich derzú das beste das si kúnent und múgent, und nochdenne so beschicht es in. Der mensche sprach: sage mir, herceliep

mins, was ist denne der sachen das sich diese menschen nüt derfor behüthen können? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das ist das si noch ungelosene menschen sint und sich noch nüt geübet hant in der rehthen gelosenheithe und noch gar unürforbene menschen sint in der rehthen gelosenheithe. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wonde nüt dis werent gar güthe menschen und werent öch dir gar liebe menschen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt öch wísen das es gotte die liebsten menschen sint for allen den eiginwilligen menschen die du noch gesehhen heft; ich wil dir sagen, du solt abber wísen das diese menschen müsent gar einen andern weg gon denne si nú gont, sellent si uff die rehthe gewore strose kúmen die do uf get zú demme ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep minnes, müsent diese menschen öch feggefúr lidden die alle irre dage und alle irre cit in so groser strenger uebunge hant fúrtribben? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, was der mensche ungelosenheit von hinnan mit inme fúret, was der ungelosenheithe ist, die mús alles in demme feggefúre abbe geleit werden, und müsent derzú umbe irre ungelosenheit ewiges lonnes mangeln. Du solt wísen, werdent diese menschen fúnden und begriffet si der dot bi dirre geselleschaft die hie wonnende sin uff dieseme fierden felse, so solt du wísen das si gros strenge feggefúr müsent lidden, abber doch ist ir feggefúr fil minre denne der menschen die do wonnende sint uff demme dirthen felse der hie under uns lit, und ist öch ir ewiger lon groser denne der menschen die under uns wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, befindent diese menschen diener heinmelichen fúrborgennen gnoden nüt die du diene frúnde in etthelichen cithen loft gewar werden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, alle die wille das diese menschen uff dieseme firden felse wonnende sint, so lebbent si ufser irre eigin annegenummenen wísen und nüt ufser rehther gelosenheithe; du solt wísen, alle die wille das diese menschen

hi dirre geselleſchaft wonnende ſint, das ſi der heimmelichen fürborgennen werke in der cit niemer gewar werdent die got in der cit wrket mit ſinnen gelosenen fürborgenen heimmelichen fründen.

Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wolteſt du nüt zürnen, ſo wolte ich dich gerne eins dinges bitthen. Die entwrte ſprach: ſage an was wilt du denne bitthen? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ſo wolthe ich dich gerne bitthen wer es din wille das du mich arme ſnede ſündige creatüre lieſeſt ſehhen dinne fürborgene heimmelichen fründe. Die entwrte ſprach: das wil ich dir ſagen, das du gebetthen heſt das ſol ſin, abber ich wil dir ſagen du wrft noch gar hohe ſtiggende ie ſan eimme feſe unce uffe den andern unce an die ſtünde das du die gerehthen geworen heimmelichen gottes fründe ſehhende wrft; ich wil dir ſagen me, du müſt öch dernoeh ſelber in den urſprunc ſehhende werden. Der menſche erſchrach von gründe ſins hercen und ſprach: ach herceliep mins, ich han dich doch nūwent gebetthen das du mich ſoltheſt loſen ſehhen diene heimmelichen fründe, ſo heſt du geſprochen du welleſt das ich in den urſprunc ſehhen müſe; ach hercekkliches liepliches liep mins, minne meinunge was nüt also, ach grūdeloſes herceliep mins, gedar ich dich gebitten und iſt es din wille, ſo úrloſ mich dirre groſen erwrldikeit, wenne ich bekenne mich ſelber eine also arme unwrddige ſnede ungeuebete und ungelebethe creatüre das ich zū gründe mins hercen abbe dirre redde úrfchrocken bin. Die entwrte ſprach: ich wil dir ſagen von der mūther gottes; die rehthe demütige gelosenheit mit eime rehthen ufgebenden ir ſelbes eigin wille in rehther reinner gehorsamkeit fürte die müter gottes ueber alle hehte der engelle und ueber alle hehte aller helgen. Der menſche ſprach: herceliep mins, mich dünked das es gar billiche iſt und gar mūgeliche ſi, alles das du diener lieben mūther düſt, das het ſi wol fürdienet, abber das du mit mir armen ſūnder wilt follebringen, das het mich gar eine fremmede redde. Die ent-

wrte sprach: nû heft du wol geheret das die müther gottes gehorsam ist gesin unce in den dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, zúrne nût, ich wil gerne gehorsam sin unce in den dot, und follebrinc alles das du wilt; ach herceliep mins, ich getrûwe und wostent fil menschen das rehthe demütige underworfenne gelosenheit also gar gût und also gar nûcce und frúhtber were, si kerthent sich ufser irme eigin willen und kerthent sich zû der rehthen gelosenheithe.

Hie het diese fierde redde ein ende die do het geseit von demme fierden felse, und hebbent nûn hienoch anne zû reddende von den menschen die do wonnende sint uff demme fúnftzen felse.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich und siht das der fúnfte fels also gar grüweliche hohe lit obbe diese firden felse, das dirre mensche wnder drabe nam; dirre mensche sach öch das gar lúccel menschen fan demme fierden felse den weg ufgingent zû demme fúnftzen felse, und under denselben menschen koment gar lúccel und wennig uff den fúnften fels. Dirre mensche sach das sich diese menschen gar digke und gar fil wogenthent und gingent alles uf, und also digke si obenan an den fels komment, so fiel alles das meiste deil der menschen gar geswinde herwidder abbe. Dirre mensche sach öch das gar lúccel menschen uff den fúnften fels komment und öch duffe blibbet; dis nam abber diesen menschen wnder was dirre meinungen were und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist dirre menschen meinunge das ir also rehthe lúccel uff diese fúnftzen felse blibet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der fúnfte fels ist hohe, der denne hohe stigen müs das wrt dem menschen sûre und ist öch dem menschen zwere zû dünde; ich wil dir sagen, wer uff diesen fúnftzen fels kûmet und öch stette duffe blibet, der ist erft kûmen uff den

rehthen anefanc der rehthen frosen die do ufget zû demme
 ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, hercekliches liep-
 liches liep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe
 uns wonnende sint uffte demme fûnfthen felse? Die entwrte
 sprach: dûn uf diene ögen und sich. In dieseme selben worthe was
 dirre mensche uffte demme fûnfthen felse. Der mensche sach umbe
 sich und was gar fro, und was das sache, do er diese menschen
 annesach do worent si also gar wnderliche gûtliche annezûseh-
 nende widder allen den menschen die er for gesehhen hette, das
 dirre mensche wnder drabe nam, und was öch dirre fels also
 gar wit und also gar schenne, fere schenner und wither an-
 nezûsehende denne alle die er formolles gesehhen hette, wenne
 das der menschen gar lûccel was die uffte dieseme fûnfthen felse
 wonnende sint; dis het abber diesen menschen wnder was men-
 schen dis werent, und sprach: sage mir, herceliep mins, was
 menschen sint diese menschen odder was lebendes fûrent diese
 menschen die hie uffte dieseme fûnfthen felse wonnende sint,
 wenne si gefallent mir fere bas denne alle die menschen die ich
 for gesehhen hadde? Die entwrte sprach: das wil ich dir
 sagen; diese menschen die uffte dieseme fûnfthen felse wonnende
 sint, das sint menschen die irren eigin willen hant ufgeben und
 hant in gotte widdergeben und hant einen gancen festen willen
 das si nûme ufser irre eigin gûtdûnkenden wolgefällenden wisen
 wellent lebben, und hant öch in irme willen und in irre mei-
 nungen das si wellent freggen noch eime menschen demme der
 rehthe weg bekant ist und in öch selber gangen ist, demme wel-
 lent si sich losen an gottes stat unce in iren dot. Der men-
 sche sprach: ach herceliep mins, ich habe diese menschen von
 gründe mins hercen gerne gesehhen, und ist das sache das mich
 dünkede das dis gar gûte menschen sint und öch dir gar liebe
 menschen sint. Die entwrte sprach: es ist wol wor, es sint
 gûte menschen und sint öch gotte liebe menschen, und ist das
 sache das si sint kûmen uffte die rehthe strose; ich wil dir sa-
 gen, blibent diese menschen stette uffte dirre frosen, so werent

si gotte fil lieber denne si nû sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen nohe bi irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das diese menschen noch gar hohe und gar fere hant zû irme ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die sache ist das der bese geift anne het gesehen das sich diese menschen uff die rehthe strose gerihthet hant, und ist des òch der bese geift gar sere úrfchrocken und ist der bese geift zûgangen und het gar einen grosen angel in diese menschen geworfen domitte er si behebbet das si die rehthe strose nût fûrbas ufgont. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geift in diese menschen geworfen domitte er si behebet das si nût fûrbas ufgont? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das der grose angel den der bese geift in diese menschen geworfen het, das ist das diese menschen nût stettekliche uff dieseme fûnfthen felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen alle geliche in eime dünde die uff dieseme fûnfthen felse wonnende sint? Die entwrte sprach: io diese menschen die uff dieseme fûnfthen felse wonnende sint die sint alle in eime dünde, du solt abber wîsen das der bese geift diese menschen alle het gefangen mit demme grosen angel der do heisset unftettikeit. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der unftettikeit der diese menschen hant? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das diese menschen die uff dieseme fûnfthen felse wonnende sint, das die lössent zû etthelichen cithen widder abbe uff den firnden fels und nemment ir selbes angenummene eigin wise widder an sich, die wise die òch die menschen uebent die do wonnende sint uff demme firnden felse der under dieseme felse lit; also lössent diese menschen bliccende uf und abbe, eine wille hant si irre wonunge uff demme fûnfthen felse, die ander wille lössent si widder abbe uff den firnden

fels; diese menschen hant kein stetthes bliben uffe demme fúnfthen felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es das diese menschen nût ein stetthes bliben hant uffe dieseme fúnfthen felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es meinnet das ir eigin wille noch nût zû gründe gedetthet und úrstorben inist. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint dir diese menschen die uffe dieseme fúnfthen felse wonnende sint nût lieber denne die menschen die uffe demme firden felse wonnende sint der hie under uns lit? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das got diese menschen fere lieber und werder het denne die menschen die uffe demme firden felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meínungen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das got die menschen also rehthe liep und wert het die íres eigin willen liddig worden sint, derumbe het öch got diese menschen also liep; wie das ist das si nût zû allen-cithen stetthe blibent, so blibent si abber doch das meiste deil in der gelosennen wísen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sterbent diese menschen die hie wonnent uffe dieseme fúnfthen felse, müsént si denne öch feggefúr lidden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, begriffet diese menschen der dot in diesen dingen, so müsént si gros swere feggefúr lidden, abber gar fil minre denne die menschen die hie under uns uffe demme firden felse wonnende sint, und hant öch for gotte fere me ewiges lonnes denne si. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie mús es so gar lúther sin das zû dir sol kúmen, und dúnked mich öch wie das gar ein múgeliç dinc si.

Hie het diese fúnfthe redde von dieseme fúnfthen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zû reddende von den menschen die do uffe demme sehften felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen unde sich ueber

dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich und siht das der sehste fels gar grüwelliche hohe lit obbe demme fünften felse, das dirre mensche wnder drabe nam. Dirre mensche sach òch das gar wnder lúccel menschen von demme fünften felse den weg uf gíngent zú demme sehsten felse, und die selben menschen die hinuf gíngent, wenne die obbenan an den sehsten fels komment so fielent si also gar geswinde herwidder abbe das es rehthe was annezúsehende also ebbe si an den kof werent gefchlagen. Diesen menschen dúthe òch das also gar lúccel menschen uff demme sehsten felse blíbbent, das in dúthe das under hündert menschen kúme ein mensche uff demme sehsten felse bleip; dis nam abber diesen menschen gros wnder was dis meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was íft dirre meinungen? Die entwurte sprach: dún uf diene ógen und sich. In demme selben worthe was dirre mensche uff demme sehsten felse und sach umbe sich und siht die allerminnenklichensten menschen und die allerlieplichensten menschen, das in dúthe das si gar withe und gar fere werent ueber alle die menschen die er for gesehhen hette; und was òch dirre sehste fels also gar wit und schenne annezúsehende widder allen den felsen die er for gesehhen hette, wenne das der menschen gar lúccel was die uff demme sehsten felse wonnende worent; und wie lúccel dirre menschen was, so worent si doch also gar lieplichen annezúsehende, das dirre mensche dirre gesihthe gar fro wart. Dirre mensche sprach: ach herceliep mins, wie gefallent mir diese menschen so ufser mosen wol; sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was menschen sint diese menschen die hie uff diese me sehsten felse wonnende sint? Die entwurte sprach: sage mir, gefallent dir diese menschen wol? Der mensche sprach: io si, herceliep mins, [si gefallent mir gar vil bas denne alle die menschen die ich vor gesehen habe. Die entwurte sprach: du solt òch wísen daz es gotte liebe menschen sint. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, waz menschen sint diese menschen? Die entwurte sprach: daz

wil ich dir sagen; die menschen die hie uff diseme sehsten felse wonende sint, daz sint menschen die sich gotte hant gelosen und hant sich den gottes frunden iren eigen willen ufgeben an gottes stat und hant einen ganzen festen willen daz si gehorsam und stette wellent bliben unze in iren tot. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, dis sint menschen der ich gar fro bin; sage mir, herzeliep mins, sint dis die menschen die zu irme ursprunge kumen sint? Die entwurte sprach: wie ist dine froge noch so gar einfeltig und so gar kintliche; ich wil dir sagen, du solt wifsen daz dise menschen noch gar grüweliche hohe müften stigen, soltent si den ursprunc urlangen. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, waz ist denne dirre menschen brefte? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; der brefte ist daz der böse geist het einen gar grüwelichen grossen angel in dise menschen geworfen, domitte er si fohet und hebet daz si nüt fürbas ufgont, und ist daz sache daz der böse geist gar sere abe disen menschen urschrocken ist, und ist daz sache daz der böse geist gar wol bekenede ist daz dise menschen uff die rehte gewore strose kumen sint, und sint och dis die nohesten menschen deme ursprunge under allen den menschen die du noch gesehen ist. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was ist der grose angel domitte der böse geist dise güten menschen het gefangen und behebet daz si nüt fürbas uf gont? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; der angel domitte der böse geist dise menschen hebet daz ist daz dise menschen gerne hettent ettelwas trostes oder etwas bekenendes von gotte also andere menschen hant. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, daz wonde ich nüt, es wer gar zümole güt daz der mensche eine güte begirde hette. Die entwurte sprach: du solt wifsen daz dine rede noch gar einfeltig ist; ich wil dir sagen, ich spriche nüt das dirre menschen begirde böse si, aber du solt wifsen daz es nüt daz nehefte ist domitte men zu deme ursprunge kumen mag, und wil dir sagen, die sache, du solt wifsen die sache ist, also schiere also dise

menschen trostes und befindendes von gotte begerent also andere menschen hant, daz ist nût daz nehefte und ist ein fürborgen heimelich gebreffe daz sich der mensche andern menschen wil gelichen und got nût lot sine werg wurken wie er wil und wo er wil und mit wemme er wil. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, es ist villichte sache daz dise menschen nût befsers bekenede sint. Die entwurte sprach: du solt wîsen daz es dise menschen wol bekennt und wîsent es òch wol, und lont in doch den bôsen geist heimeliche einen angel werfen in ire begirde domitte si der bôse geist vohet und behebet daz si nût fürbas ufgont nohêr zû deme ursprunge. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich habe dise menschen gar gerne gesehen die uffê diseme sehften felse wonende sint; sage mir, herzeliep mins, sint dise menschen nût des segefûres lidig? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wîsen, werdent dise menschen mitme tode uffê diseme sehften felse funden, so mûsent si òch gros swere segefûr liden, aber du solt wîsen daz dirre menschen segefûr gar vil minre und senfter ist denne der menschen die uffê deme fûnften felse wonende sint der hie under uns lit, und du solt òch wîsen daz ir ewiger lon vor gotte fere grôfser ist. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, wie kumet es oder was ist der gebresten daz dise gûten menschen in daz segefûr mûsent? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, die sache ist daz dise menschen der naturen heimelichen gesûch noch nût zû grunde hant geleret bekenen noch òch nût zû grunde hant abegeleit. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, wie wer daz eine so grose notdurft daz ich und alle menschen der naturen heimelichen gesûch lertent bekenen und es òch denne úrvolgetent mit demme lebende.

Hie het dise sehfte rede von diseme sehften felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zû redende von den menschen die uffê deme súbenden felse wonende sint.

Die entwurte sprach: tûn uf dine ögen und sich úber dich. Der mensche was gehorsam und sach úber sich, und siht daz der súbende fels gar grúwelíche hohe lit obe deme sehften felse, und sach daz gar wunder lúzel menschen von deme sehften felse usgiengent zû deme súbenden felse; die selben menschen, wie lúzel ir was, wenne si obenan] an den fels koment, so fielen si also gar geswinde herwidder abbe, das dirre mensche gros wnder drabe nam; und bleip öch also gar zúmole lúccel menschen uff diese súbenden felse, das abber dirre mensche wnder drabe nam und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das uff diese súbenden felse also gar zúmole lúccel menschen blibent? herceliep mins, mir ist das gar lúccel menschen uff demme súbenden felse wonnende sint; sage mir, herceliep mins, was menschen sint wonnende uff demme súbenden felse? Die entwrte sprach: dún uf dinne ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich; in demme selben worte was dirre mensche uff demme súbenden felse und sach umbe sich, und siht das dirre súbende fels also gar schenne und also gar wit was widder allen den felsen die er for gesehhen hette, und was abber der menschen also gar lúccel die irre wonunge uff demme súbenden felse hetthent, fere minre denne er for uff keimme felse gesehhen hette; abber wie lúccel dirre menschen was, so worent si doch also gar lithfar schenne annezúsehende und also gar minnenkliche widder allen den menschen die er for gesehhen hette, das dirre mensche gros wnder drabe nam, und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie uff diese súbenden felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das diese menschen die uff diese súbenden felse wonnende sint, das das menschen sint die sich gotte hant ganc und gar zû grúnde gelosen, und hant öch einen gancen stetten seften willen das si an gotte stette blibben wellent unce in iren dot, und diese menschen sint öch alle cit besorget wie si irre nattúre getrúckent also fere si irre beschei-

denheit bewiset; diese menschen werent öch gerne gotte gehorsam in allen sachen, was si bekanthent das got von in wolte hebben, demme woltent si gerne gehorsam sin, es wer mit ufsewendigen minnewerken odder abber mit eime indewendigen warnemenden ernefte zû warthende was got fan in wolte. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen also gar minnenkliche lihtfar schenne sint annezûsehende widder allen den menschen die ich for gesehhen habe? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das got het sinne lihtriche gnode mit diesen menschen gedeilet und het diese menschen úrlúhtet mit sinner gnoden, dis ist die sache das diese menschen also schenne sint annezûsehende widder den andern menschen die du for gesehhen heft. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint dis die menschen die do sint kúmen zû irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das diese menschen noch gar hohe und gar fere zû demme ursprunge hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder was der sachen si das diese menschen nût kumen sint zû irme ursprunge. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt dich dis nût losen wnder hebben; ich wil dir sagen, du solt wifsen das der menschen gar lúccel und gar wennig in diesen citen ist die do irre wonunge vor demme ursprunge hant, also du noch selber sehhen solt. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese grosen menschen geirret und gehúndert werdent das si nût ufgont zû irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das der bese geift einen starken grosen hocken het in diese menschen geschlagen domitte er si behebet das si nût fúr-bas ufgont. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinunge das der bese geift in diese grosen gúthen menschen súnderlinge einen hocken het geschlagen und in die andern menschen einen angel geworfen het? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der bese geift ist gar zû grúnde

sere uebele erfchrocken abbe diesen menschen und het grosen angeft und grose forthe das er diese menschen alzumole fürliere und imme ungot und zû demme ursprunge kûment. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen domitte der bese geist diese menschen hebet und si nût fürbas uf lot gon zû irme ursprunge? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen die lietliche gnode von gotte unpfangen hant und gebrûchent die zû ettelichen eithen heimmelige in irre natûren mit manniger hande wise, und dis nemment si nût zû gründe war also si schûldich sint zû dûnde; du solt wîssen diese menschen gebrûhent die getteliche liehtriche gnode zû fil in lûfte irre natûren das si es selber nût wol gemerken kûnent, abber der bese geist der der rotgebbe ist der ist gar behende, der merket es wol; ich wil dir sagen, so diese menschen nût befnlichen trost von gotte befindent, so gont si zû und unpfohent das grose erwirdige sackermente gottes lichome, in der meinungen das si gerne trost von gotte befindent. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, mir ist, was diesen menschen kûmmet zû liddende das meggent si gerne und gewillekliche lidden, in der meinungen das si ir herceliep selp selber in irre selle unpfohent. Die entwurte sprach: du bist noch zû einfeltig, du solt wîssen es ist nût also du wenneft, es ist nût das nohefte; du solt wîssen du solt noch andere menschen sehhen die durch diese dinc alle ûrstorben sint; ich wil dir sagen, du solt wîssen das diese menschen die uffe diese me sûbenden felse wonnende sint gebrûhent diesen lûft und òch andern lûft zû fil heimmelig in [ire naturen unde nement sin nût zû grunde war also si schuldig sint zû tûnde. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mich ûrbarment das dis also gûte menschen sint und sich also kleine dinc lont irren. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wie kleine dich dise dinc dunkent, so müsent doch dise menschen von ires lûftes wegen, daz si die gnode zû vil gebruchent heimelige in ire naturen gros fegefûr liden, aber doch fere minre denne die menschen

liden. müsent die do wonende sint uffē deme sehsten felse der under diseme felse lit, und ist öch ir ewiger lon vor gotte gar ferre gröfser denne der menschen die uffē deme sehsten felse wonende sint. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich sihe nu wol daz gar kleine dinc den menschen mögent irren daz er nüt mag kumen zū sime ursprunge, und dunket mich daz selber gar ein billich und möglich dinc.

Hie het dise sūbende rede von diseme sūbenden felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zū redende von den menschen die do wonende sint uffē deme ahften felse.

Die entwurte sprach: tūn uf dine ögen und sich über dich. Der mensche was gehorsam und sach über sich, und siht daz der ahfte fels also gar grūwēlich wunderliche hohe lit obe deme sūbenden felse, und sach daz gar zūmole wunder lūzel menschen ufgiengent von deme sūbenden felse zū demme ahften felse, und die selben menschen, wie gar lūzel ir was, wenne si obenan an den ahften fels komment, so kertent si das höbet also gar geswinde umbe und fielent denne also gar geswinde meisterig alle mit einander herwider abe und bleip ir alzūmole lūzel uffē deme ahften felse daz dirre mensche gros wunder drabe nam unde sprach: sage mir, herzeliep mins, was ist der meinungen das also gar zūmole lūzel menschen uffē diseme ahften felse blibende ist? sage mir, herzeliep mins, was menschen wonent uffē diseme ahften felse der hie obe uns lit? Die entwurte sprach: tūn uf dine ögen und sich. In deme selben worte was dirre mensche uffē deme ahften felse unde siht umbe sich und siht uffē dem ahften felse gar vil lieplicher fehōner lūhtender menschen denne er vor ie gesehen hette, und sprach: ach herzeliep mins, wie bin ich dirre gesichte so gar fro; ach herzeliep mins, dise menschen gent mir me frōden und craft denne die menschen die ich vor gesehen habe uffē deme sūbenden felse der under diseme felse lit. Die entwurte sprach:

ich wil dir sagen du heft nû unrehte gesehen, wenne dise menschen sint gotte gar liebe menschen. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was menschen sint dise menschen die hie uff diseme ahften felse wonende sint? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wîsen, die menschen die hie uff diseme ahften felse wonende sint, daz sint menschen die dise andern felse alle úberftigen hant und hant sich nu gotte also gar zúmole zú grunde gelosen und óch geben, was got mit in tûn wil in zit und in ewikeit, daz si sich do in zú grunde wellent losen und wellent gotte gehorsam sin. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, nu bin ich noch ferre frówer denne ich vor waz; ach herzeliep mins, wer eht dirre menschen nuwent vil. Die entwurte sprach: sage mir, wie solte dirre menschen vil gesin? du sift doch selber wol daz men gar lúzel menschen findet die sich dirre zittelichen natúrlichen dinge ein ganzes stettes fúrlóken wellent haben irne gotte alleine zú eren; sage mir, die menschen die denne in deme zitlichen ein ganzes fúrlócken nû mógent haben, wie soltent aber die menschen ie mer derzú komen daz si des ewigen lidig stúdent? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich gedenke die menschen die nu lebet daz die also reht dorehte sint daz si nû unwennent, so du sprichst men múse aller natúrlicher zitlicher dinge ein ganzes fúrlócken haben, so wennent si villiht daz si alles ir zitlich gút enweg músent geben und úrfchrekent denne drabe. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wîsen daz es wor ist, wer zú disen menschen komen wil die uff diseme ahften felse wonende sint, der mús e alles sins liplichen gútes lidig werden. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, wie gemeineft du daz? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; wer zú dirre geselleschaft kumen wil der mús sin liplich gút haben also obe er es nû unhette, und mús sin also lidig und also unangenumen stou daz ime daz lipliche gút me eine fúrderunge zú gotte si denne eine húnderunge; welle menschen also ir natúrlich liplich gút hant, die menschen be-

habent es òch wol, und ist daz sache daz si sich nüt dinē findent minnende noch meinende, si behabent es gotte, und hant si keine eiginschaft dran, got der irlòbet wol disen menschen daz si ire lipliche notdurft dervon nement und daz andere alle ior mit gotte teilent des es òch ist. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, sif gedanket und gelobet alles gùtes; ach herzeliep mins, wie bin ich so gar fro sider ich dise menschen gesehen habe die uffe diseme ahften felse wonende sint, und ist daz sache daz ich getruwe daz dis die menschen sint die zù irme ursprunge kumen sint. Die entwrte sprach: daz ist nüt wor; du solt wifsen daz dise menschen noch hohe] zù demme ursprunge hant; abber ich wil dir sagen, diese menschen das sint fere die nehheften menschen demme ursprunge die du noch gesehhen heft. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen also gar scheune lùthent widder allen den menschen die ich for gesehhen hadde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant gar fil groser wnderlicher liehtricher gnoden von gotte unpfangen widder allen den menschen die du for gesehhen heft; du solt wifsen das got diese menschen grose wnder het gelosen sehhen, abber alles in bildericher forme unze an ein dinc das ist ueber bilde. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist das eine dinc das du diese menschen loft sehhen das ueber bilde ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; diesen menschen wrt zù etthelichen cithen ein fil wnder kleinnes blickelin ufser demme ursprunge und das selbe künent si zù keinnen bilden bringen noch mit keinnen worthen usgesprechen. Der mensche sprach: herceliep mins, mir ist das diese menschen demme feggefùre untrünnen sint. Die entwrte sprach: das ist nüt wor; du solt wifsen es ist nüt also du gedenkest; du solt wifsen das diese menschen òch in das feggefùr müsent. Der mensche sprach: ach herceliep minnes, müsent diese menschen in das feggefùr, das het mich gros wnder; sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen

öch in das seggefür müsent und öch nüt zü demme ursprunge
 kúmen megent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen;
 die sache ist das der bese geift zwenne starke grose hocken het
 in diese menschen gefchlagen domitte er si behebbe iewedder
 sitte einen das si imme nüt untrinnent, und ist das sache das
 der bese geift gar wnderliche sere abbe diesen menschen ur-
 fchrocken ist, und ist das öch sache das der bese geift gar wol
 bekennede ist das diese menschen uff die gerechte gewore strose
 kúmen sint; und du solt wísen das der bese geift in grosen
 forthen ist, behúbe er si nüt gar faste, das si imme untrúnent.
 Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der
 sachen das der bese geift diese menschen súnderlinge mit zwei-
 gen grosen hocken hebbet? Die entwrte sprach: das wil ich
 dir sagen; der eine hocke domitte der bese geift diese menschen
 hebbet, das ist das diesen menschen des ursprunges ein fil wnder
 wennig ingeblyket het, und diese menschen sint mit begirden
 druf gefallen das sú sin gerne me hetthent. Der mensche
 sprach: ach herceliep mins, si bekennent fillihthe kein besers
 und wennent fillihthe nüt es si das nehhefte. Die entwrte
 sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das es nüt das
 nehhefte ist; und ist das sache das diese menschen noch ettewas
 fúrborgennes inblickendes willen gar fúrbergenliche bi in hant
 den si noch selber nüt wol bekennede sint und in öch nüt zü
 gründe úrthettet hant. Der mensche sprach: sage mir, her-
 celiep mins, was ist der andere grose hocke domitthe der bese
 geift diese menschen hebbende ist das si nüt zü demme ursprunge
 kúmen megent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen;
 du solt wísen das got het diese menschen gar grose wnderliche
 fremmede wege gefüret und het si gelosen sehhen grose wnder-
 liche fremmede wnder, abber alles in bilderichher forme, und
 dis hant diese menschen gar himmelliche und gar fúrbergenliche
 mit eiginschaft besessen das sis selber nüt bekennent, abber got
 der bekennet es wol, und got gedar diesen menschen nüt ge-
 trúwen das er in diese lústliche gnode underzüge und si in

fürbürge, got mûs dirre menschen schonnen, und ist das sache das got gar wol bekennde ist iren heimmelichen grünt der do ettewas fürborgen lit in der natüren, der doch diesen menschen gar unbekant ist; sich, dis ist der andere hocke domitte der bese geist diese menschen hebbet das si nût zû demme ursprunge kûmen meggent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist es mûsent gar zû gründe gelosene úrstorbenne menschen sin und mûsent irre natüre zû gründe urthetthet habben und mûsent den weg der natüren zû gründe úrkennen mit liehtricheme underfcheide, ebbe si iemer hin noher kûment zû demme ursprunge. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen, das dir erst das licht der rehthen worheithe in gerothet lûthen; ich wil dir sagen, du müst die rehtschûldigen menschen noch selber sehen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, din wille werde follebrot; liebes herceliep mins, mich úrbarmet das diese grosen úrlûthenten menschen öch in das feggefür mûsent. Die entwurte sprach: los dinne úrbermede abbe geggen diesen menschen; wer ir eht fil in der cristenheite, es stûnde deste bas umbe die cristenheit; und du solt wîsen das diese menschen die hie uffe dieseme ahften felse wonnende sint, fere minre feggefûres werdent liddende denne die menschen die uffe demme súbenden felse wonnende sint der hie under uns lit, und werdent öch gar [vil me ewiges lones vor gotte habende denne die menschen die uffe deme súbenden felse wonende sint. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mir ist daz der mensche wol ein fróliches herze móge haben der mit diner helfe dise grosen hohen felse alle úberstigen het.

Hie het die ahfte rede von diseme ahften felse ein ende, und hebet hienoch ane zû redende von den menschen die do uffe deme nûnden felse wonende sint do der ursprung uffeblickende ist.

Die entwurte sprach: tûn uf dine ögen unde sich mit fróden úber dich. Der mensche was gehorsam und sach úber

sich und sach an den nunden fels, und siht daz der nunde fels also gar grüweliche hohe lag daz disen menschen duhte daz er mit not dran gesehen möhte; disen menschen duhte öch wie der nunde fels also gar hohe were anezüsehende, also stünde er zü aller oberst an deme himmele; dirre mensche sach öch daz also gar zümole wunder lúzel menschen von deme ahften felse den weg ufgiengent zü deme nunden felse, daz dirre mensche gros wunder drabe nam, und die selben menschen, wie lúzel ir was, so si obenan an den nunden fels koment, so fielent si also gar geswinde mit einander herwider abe, rehte also obe si zü tode werent gefallen. Hie sach dirre mensche öch daz sich dise menschen gar dicke und gar vil wogetent, und also dicke sich dise menschen wogetent und denne obenan an den nunden fels koment, so fielent si also dicke herwider abe; dirre mensche sach öch daz gar wenig ieman uffe deme nunden felse bleip, also disen menschen duhte er wúfste es nüt fúr eine worheit, so duhte in daz kume uffe drú menschen uffe den nunden fels koment zü blibende; dis hette disen menschen ein gros sunder wunder was dis were und waz ez meinde, und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz ist diz grose wunder daz ich hie sihe? Die entwurte sprach: sage mir waz sifst du denne dovon du also grose wunder nimefst? Der mensche sprach: herzeliep mins, do sihe ich also hohe also ich gesehen mag und sihe mit not kume an den nunden fels, und sihe öch daz also gar zümole wunder lúzel menschen disen weg ufgont daz es mich wunder het, und die selben menschen, wie lúzel ir ist, so die obenan an den fels koment, so fallent si also gar geswinde mit einander herwider abe also obe si zü tode werent gefallen, und hant dis dicke und vil fúrsúcht und fielent alles also dicke herwider abe, und si túnt rehte gelich also nieman uffe deme nunde felse wonende si; herzeliep mins, mich duhte daz kume uffe drú menschen uffe den fels kement zü blibende; sage mir, herzeliep mins, und bescheide mich drus waz dis wunder si daz ich hie gesehen habe. Die entwurte sprach: daz wil

ich dir sagen; du heft selber wol gesehen daz der fels gar hohe ist, so weift du öch selber wol was hohe ist zû stigende daz wurt deme menschen an der erste fwere zû stigende, dovon ist dis sache daz sich gar lûzel menschen in disen ziten zû grunde wellent wogen unze in den tot, dovon ist öch dis die sache, wenne es beschilt daz dise menschen die in disen ziten lebent kument obenan an den nûnden fels und úber in sehent und ansehent der menschen leben die uffe deme nûnden felse wonende sint, so úrfchreckent si und fallent gar geswinde herwider abe. Der mensche sprach: herzeliep mins, ich höre wol do sint öch menschen uffe deme nûnden felse, ich fûrsach mich daz wenig ieman uffe deme nûnden felse solte wonende sin. Die entwurte sprach: du solt wísen, daz öch menschen uffe deme nûnden felse wonende sint, ir ist aber gar zûmole lûzel. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, ist denne der nûnde fels also kleine und also enge daz also lûzel menschen duffe wonen mag? Die entwurte sprach: tûn uf dine ögen und sich mit fróden úber dich. In diseme selben worte was dirre mensche uffe deme nûnden hohen felse und sach umbe sich und siht daz der fels also gar grúweliche gros und wit und schóne anezúsehende ist, daz dirre mensche gros wunder drabe nam; disen menschen duhte, werent alle die felse zúsamenne ein fels gesin die er vor ie gesach, noch denne hettent si in nût alle zúsamenne also gros und also wit und also schóne geduht also dirre nûnde fels alleine waz; aber disen menschen nam gar gros wunder daz also gar zûmole lûzel menschen ire wonunge hettent uffe diseme witen schónen minnenklichen felse; aber wie lûzel dirre menschen uffe diseme nûnden felse was, so unphieng doch dirre mensche me fróden und trostes abe ire gesichte und von ire gegenwertikeit denne er vor unpfangen hette von allen den menschen die er uf allen felsen gesehen hette, werent si ioch alle bi einander gesin, wenne dirre menschen wandel was also gar liepliche und also gar minnenkliche schóne und lúhtende anezúsehende, daz disen menschen gros wunder nam waz menschen

dis werent. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was menschen sint dise menschen daz ir also gar zûmole lûzel ist, und si doch uff eime also gar grosen sehönen witen minneklichen felse wonende sint? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; got der het disen fels nût also geordent daz also lûzel] menschen duffe wonnen solthe; ich wil dir sagen, got der het diesen nûnden fels geordent das gar fil menschen duffe wonnen solthent ebbe si sich bereithen derzû wolthent; ich wil dir sagen, uff dis felses ende stot die phorth die do get in den ursprunc do alle beschaffene dinc sint us beschaffen in himmel und in erden. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das diese menschen ufsewendig an irre nattûren also gar kranc sint annezûsehende und indewendig sint si annezûsehende also schenne liechte engelle? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du sprichst diese menschen sint ufsewendig an irre nattûren annezûsehende also si gar kranc sint; sage mir, solthent diese menschen nût kranc sin worden ebbe si diese hohen herthen grosen felse alle ueberstigten hant? du solt wîsen das in diesen menschen ein einiges treffelin blûthes und markes nût bliben ist, es si alles fûrderet und fûrdorben und ûrstorben; nû gedenke selber ebbe diese menschen nût kranc solthent sin annezûsehende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, zûrne sin nût, wenne mich het dis einne fremmede redde das du sprichst in diesen menschen si alles ir nattûrlich blût und marg fûrdoret und fûrdorben und ûrstorben; ach herceliep mins, zûrne sin nût das ich redde, und sage mir wie meggent denne diese menschen das lipliche lebben haben? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; durch des willen diese menschen hant fûrzeret blût und marc, der selbe herre git in fûr das unreine unkûfche blût und marc reinne lûther blût und march; sage mir, wilt du es nû gelôben? Der mensche sprach: io ich, herceliep mins, ich glôbe es nû und bekenne wol das du alle dinc fûrmaht. Die entwrte sprach: nû ist doch in dir selber alles din blût

und marc fúrdorben und erstorben; sage mir, werzú heft du denne also gar kintliche gefreget? Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich bekenne wol das dir alle dinc offen sint und dir núl fúrborgen ist, so spriche ich das mit rehther worheite das ich nút unweis noch nút bekenne das ich ie troffen blúthes durch dinnen willen fúrzerethe, und bekenne wol und weis das wol das du, herceliep, alles din blút durch mich heft fúrgofsen und alles din geeddere in dimme libbe heft zúrzeret durch minnen willen; ach herceliep mins, was meinest du hiemitte, sol ich öch min blút durch dinnen willen usgiefsen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt es nút dün es werde dir denne úrlöbet, wenne din blút und din marc ist fúrderet. Der mensche sprach: ach herceliep mins, do weis ich nút fan. Die entwrte sprach: das ist wol wor, es ist dir fúrgesfen, und das es dir fúrgesfen ist das het gemaht die ueberswenkende getteliche búrnende minne die in dir ist.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen die uffe diese me núnden felse wonnende sint also gar scharre indewendig lúthende sint also liechte engelle? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got het diese menschen also fól liehtricher gnoden gegofsen das es usser in lúthen mús, und dis wissent diese menschen nút und si begerent sin öch nút zú wissende. Der mensche sprach: herceliep mins, wer dirre mensche fil, wenne mir ist das dis die rehtschúldigen menschen sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wissfen, wie lúccel dirre menschen sint, so lot doch got die cristenheit uffe diesen menschen geston; du solt öch wissfen, werent diese lúcceln menschen usser der eit, das got die cristenheit an stette liese undergon; ich wil dir sagen, got der gebbe demme besen geifte lúccelar den gewalt das er mit demme garne einen starken zúg dettlic. Der mensche sprach: ach herceliep mins, sifst gelobt das wir noch sollliche menschen in der eit hant der du schonnen wilt; sage mir, herceliep mins, mir ist, dirre menschen sint also gar lúccel das mich

es wnder het; sage mir, herceliep mins, was ir ettwenne nût me denne ir nû in diesen cithen ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das in kurzen ioren gar fil me menschen uff diese nûnden felse wonnende worent denne es nû in diesen cithen dût. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wil mid urlobbe redder, so dünked mich das es gar eine grose notturft wer gesin das du diese menschen hethest hie gelosen der cristenheithe zû helfe. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der wolte nûmme lidden das diese menschen under diese falfchen cristonfolcke wandeln solten, die do cristonnamen hant und doch widder alle cristenliche ordenunge lebbent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was lebendes hant diese menschen die hie wonnende sint uff diese nûnden felse, sage mir, herceliep mins, wifsent diese menschen das si demme ursprunge also nohe wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; si wifsent sin nût fûr die worheit; ich wil dir sagen, es beschilt wol zû ettelichen stûnden das diesen menschen ein kleines blickelin wrt gesant ufser demme ursprunge, das si wol ettwas merkende sint das in ein anders forbligende und lûthende ist; abber ich wil dir sagen, diese menschen hant sich gotte also gar zû gründe in demme glöben gebben und gelosen, und wenne got diesen menschen ettwas süßes trosthes sendet, so úrschreckent si me drabe denne so si got lot in demme darbende, und ist das sache das si nût anders begerende sint denne demme bilde cristus einfeltikliche in demme gelöben nochzûfolgende. Ich wil dir sagen, diese menschen minnent noch meinnet keinnen troft und begerent öch keins trostes; diese menschen hant sich also gar einfeltikliche und also gar lûtherliche in den glöben gekeret, das si nût meinnet zû wifsende noch keinne begerunge hant noch wifsende; diese menschen sint öch also gar zû gründe demütig das si sich selber unwrdig dunkent aller gettelicher heimlicher treflicher gobben und hant öch keinne begirde dernoch. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese

menschen denne keinne begirde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das diese menschen keinne begirde hant noch keinnen dingen denne alleinne wie die ere gottes follebroht mehthe werden; ich wil dir sagen, diese menschen hant sich gotte also gar zû gründe gebben und gelosen, was got mit in selber dût und mit allen dingen, das gefellet in alles wol; gid got diesen menschen, si lont es gût sin; nimmet got diesen menschen, si lont es abber gût sin; diese menschen stont in allen dingen die got gethût unangenommen. Ich wil dir sagen; diese menschen urfchreckent me abbe sûfe denne abbe sûre, und ist das sache das si das crûce minnent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menschen noch forthe? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant keinne forthe der hellen noch keinne forthe des seggefûres, noch keinne forthe das si nût in das himmelriche kûment, noch keinne forthe des dodes noch des lebbendes noch der besen geiste; du solt wifsen das diesen menschen alle forthe abbe ist gefallen, onne alleine eine kintliche forthe; die kintliche forthe ist nût anders denne das si dûnked das si denme bilde cristus nût also follenkûmmenliche nochfolgent also si selber dûnked das si schûldich sint zû dûnde, und diese kintliche minneliche forthe ist òch dirre menschen seggefûr.

Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich kan von rehther minnender bûrnender frêden die ich in minner selle befinde von gesihthe dirre menschen dich nûme freggen. Die entwrte sprach: so wil aber ich dir selber me sagen von diesen menschen die hie uff diese nûnden felse wonnende sint; ich wil dir sagen, du solt wifsen, das diese menschen also gar zû gründe demûtige menschen sint und hant sich selber und alle irre werc die si ie gewarchent also gar zûmole fûrkleinnet und fûrnûthet, das si des dûnked das si billiche und mûgeliche solthent sin under allen creatûren, und si gederent sich selber keiner creatûren gelichen wedder in cit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen hant alle menschen iu gotte geliche

liep, und welle menschen got minnet die minnent öch si. Diese menschen sint öch der welte zû gründe dot, und ist öch die welt zû gründe in in dot; in diesen menschen sint alle irre fûrnûmf-tigen were und wisen úrstorben die si mit eiginschaft uebenthent und besessen hetthent. Ich wil dir sagen, dis sint menschen die got minnent und meinent mit allen irme dûnde und mit allen irme losende, und findent sich selber wedder minnende noch meinnende wedder in eit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen hant sich selber zû gründe fûrlorn und alle crea-tûren mit in und alles das ie beschaffen wart, es si in eit odder in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen lebhent in demme unwisende und si begerent öch nût zû wissende. Ich wil dir sagen, diese menschen hant noch nût in den ursprunc gesehen und si begerent öch nût drin zû sehhende, und ist das sache das si sich sin alzumole unwrdig dunked. Ich wil dir sagen, durch diese menschen sint die besen geifte gefarn mit aller der hande bekorunge die men úrdenken kan und der ein deil ueber menschliche sinne was, und si hant keinne begerunge anders welle si in got widerumbe geben, wenne das si si mit frêden wellent widder unpfohen. Ich wil dir sagen, dis sint menschen den alle creatûren in der eit crûce sint gesin und hant si durch-litten, und gebbe in got das crûce widder so wolthent si es mit frêden unpfohen, und ist das sache das si wol bekennede sint das in ir here und ir got for ist gangen mit demme crûce, anders begerent si öch nût zû gonde unce in iren dot; ich wil dir sagen dis sint menschen die der welte unbekant sint, abber die welt ist diesen menschen gar wol bekant. Ich wil dir sa-gen du solt wisen die menschen die uff diese me nûnden felse wonnende sint das sint die rehtschûldigen menschen und sint die geworden annebeter die den fatter anbettent in demme geifte und in der worheithe. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist eine [forhte ingefallen, bescheide mich drus, her-zeliep mins. Die entwurte sprach: sage mir was ist der sa-chen? Der mensche sprach: daz wil ich dir sagen; ich han

gedaht an daz evangelium do daz wort inne stot, men sölle die edellen margrithen nût under die swin werfen, und ich förhte daz sich etteliche menschen werdent flosende und ergernde die dis bûch lesende werdent. Die entwurte sprach: das bevilch gotte des es òch ist, und stant du in keiner forhte; du solt wîsen daz dise hinderste lere die do von diseme nûnden felse geschriben stot nûzzer unde weger ist der cristenheit denne alles das andere das an diseme bûche geschriben stot, und wil dir sagen die sache werumbe das ist; die sache ist, und kemme ein mensche zû dirre gesellechaft die hie uff diseme nûnden felse wonende sint, der eine mensche were gotte lieber und werder und wer der cristenheit òch nûzzer denne tusent andere menschen die uff den nidern felsen sint, daz ungelosene menschen sint und usser ir selbes wîsen lebent.

Der mensche sprach: herzeliep mins, ich wil noch ein wort mit urlobe zû dir sprechen; herzeliep, mir ist und förhte òch, die menschen die sich villihte nût ergerent abe disen dîngen, die werdent aber grose wunder nemende und wurt si òch gar eine frómede unverstandenne rede habende, so si werdent lesende von disen nûn felsen. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, ich weis wol daz ez vil unverstandenne menschen wurt wunder habende, aber wo fûrstandenne götteliche menschen sint, die merkent wol das men die dîng mit bilden mûs zûbringen, anders der mensche wûfte waz ez were, wenne got ist zû gros, kein menschlich sin mag sin nût begriffen; sage mir, du sprichest du förhtest daz ein teil menschen dise rede werde habende fûr eine unverstandenne frómede rede daz ich dich habe geheîsen schriben von disen nûn felsen; sage mir, men findet doch noch menschen in der zit die mit lebende derzû sint kumen daz si dis wol fûrstont, ist ir ioch lûzel; sage mir, hette ich dich geheîsen schriben von den nûn kôren der engelle unde wie der engelle gestalt were, daz wer in denne erst eine unferstandenne frómede rede gesin, wenne ire menschliche sinnelich fûrnunft môhte sin begriffen nût haben. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, mag

kein mensche anders zû deme ursprunge kumen er habe denne e eine wonunge bi disen menschen uff diseme nûnden felse gehet? Die entwurte sprach: io ez beschach sant paulus, aber er müste dernoeh ein swere crûce tragen unze in sinen tot und müste do derzû daz höbet drumbe geben; ich wil dir sagen, der ungeübeten tugende ist nût gar wol zû getruwende, und sunderlinge in disen ziten vil minre denne ir in ettwie vil hundert iaren ie wart; ich wil dir sagen, der aller sicherfte weg der were daz der mensche dise herten grosen hohen felse mit übungen in rechter gelosenheit alle überftige unze daz er keme uff disen nûnden fels, so keme er denne erst zû ettewaz friden. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, wie förhte ich daz so vil menschen so vil iare sint umbe gelöffen unde irre sint gangen daz si nie kundent kumen zû disen fridesamen menschen die hie uff diseme nûnden felse wonende sint. Die entwurte sprach: du solt wîsen daz du rehte wore wort geret heft, und sunderlinge in disen ziten so sihst du und bekenneft selber wol daz gar zûmole lûzel menschen die rehte strose wellent usgon. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep, und bescheide mich selber drus was der sachen si daz so rehte lûzel menschen die rehte strose in disen ziten usgont. Die entwurte sprach: sage mir, sihst du oder bekenneft du út vil menschen in disen ziten die grose begirde dernoeh hant daz si möhtent wonen bi disen menschen die hie uff diseme nûnden felse wonende sint? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mir ist daz men noch vil menschen in der zit finde die do begerende sint daz si gerne eine wonunge hettent mit den menschen die uff diseme nûnden felse wonende sint. Die entwurte sprach: daz ist wol wor, si hant wol grose begirde dernoeh das si gerne kement zû der geworden geselleschaft, möhte es in werden noch iren willen und mit iren wîsen; aber ich wil dir sagen, si griffent der werke nût ane die dise menschen hant die hie uff diseme nûnden felse wonende sint. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, sint dise menschen des fegefûres lidig worden, die

menschen die hie wonende sint uffe diseme nunden felse? Die
 entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wísen wele
 menschen blibent wonende uffe diseme nunden hohen felse unze
 in iren tot, die sint erft denne dez fegefúres lidig. Der men-
 sche sprach: ach herzeliep mins, ich bin ettewas abe dirre rede úr-
 schrocken; sage mir, herzeliep mins, daz dise menschen òch mógent
 gefallen das het mich wnder. Die entwurte sprach: lo dich dis
 nút wnder hebben, wenne es íft gar digke beschehhen das dirre
 menschen eins von dieseme nunden hohen felse hinabbe fiel und
 fiel eins falles unce zú aller underft under das garn. Der men-
 sche sprach: sage mir, herzeliep mins, was was denne der sa-
 chen derumbe diese grosen gúthen menschen also swinde und also
 diese under das garn fielent? Die entwurte sprach: das wil ich
 dir sagen, du solt wísen, die menschen die do also swinde herabbe
 sint gestosen das si abbe dieseme hohen felse fielent under das garn,
 das solt du wísen das worent menschen die in den besen geíft
 liesent in rothen das etthewas wolgefallendes in in selber uf-
 stúnd und demme nút widderstúdent also si schúldich worent
 zú dúnde; herumbe wart òch der bese geíft mit aller sinner
 gesellechaft fúrtribben und herabbe gestosen. Ich wil dir sa-
 gen, welle menschen von dieseme nunden hohen felse herabbe
 werdent gestosen, die menschen das werdent die aller schedde-
 lichesten menschen die in der cristenheithe wonnende sint; ich
 wil dir sagen die sache werumbe es íft; die sache íft das diese
 menschen hant unpfangen von gotte die grose liehtriche gnode,
 und gont denne der und kerent das lieht also fere si denne
 kúnnent und megent in eine andere falsche wise domitte si die
 cristenheit fúrrírent; du solt wísen, die cristenheit mehthe diese
 menschen fil lieber schúhen und flichen denne die besen geífte.
 Du solt wísen das es not dette allen einfeltigen crístonmenschen
 das si fúr sich selber warnemment in diesen cithen, wenne das
 uncrút gerotet gar falte usgon. Der mensche sprach: ach her-
 celiep mins, mich het wnder das der bese geíft gedar gewan-
 deln bi diesen grosen gúthen menschen die hie uffe dieseme

nünden felse wonnende sint. Die entwrte sprach: dis lo dich nût wnder hebben, wenne got wart selber fûrsûht von den besen geisten; ich wil dir sagen, der bese geist ûrfchricket abbe den menschen die in den ursprunc hant gesehen, und derumbe lot er doch nût abbe, er fûrsûhet an si ebbe er nût an in finden megge. Der mensche sprach: ach herceliep mins, so sihhe ich nû wol das sich nieman darf annemen das er des besen geistes liddig worden si. Die entwrte sprach: das ist wor, die wille selle und lip binander ist, so lot der bese geist nût abbe, er hanget noch.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menschen die hie uffe diese nünden felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wîsen, got der het diese menschen also liep und also wert fûr alle menschen, ich wil dir sagen, und wer es das es beschehe das dirre menschen eins wrde got bitthende fûr eine sache, und wer es denne mûgeliche das alle die menschen die in der cristenheithe wonnende sint alle mitthenander wrdent got bitthende uffe einne stûnde ôch fûr die selbe sache, so wil ich dir sagen, wolthe denne got antweddere der betthe geweren, so wil ich dir sagen, so gewerthe got fere lieber den einigen menschen der uffe diese nünden felse wonnende ist, denne er gewerthe die cristenheit mittenander die dergegene betthent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich befinde das min herce in mime libe fert spillende von frêden von dirre menschen annegesihthe; ach herceliep mins, so mir von dirre menschen geggenwerthikeit also fil frêden wrt, ach herceliep mins, was mag denne der frêden gesin so men dich onne alle hûndernise ewekliche niesende und in foller frêde anschoewende wrt. Die entwrte sprach: diese redde lo sin, wenne ich wil dir dirre redde nût entwrthen, und ist das sache, und wer es mûgeliche das ein mensche alleine hetthe aller der menschen sinne die ie uf ertriche komment odder iemer druf kûmen sellent, der mensche mehthe nochdenne nût mit allen sienen sinnen nût be-

griffen die aller minnefte frède die got het mit sinnen fränden in der ewigen frèden; dofan lo diese froge abbe und fregge nümme dernocho; fregge du noch der cristenheit und sich an wie gar sereliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, do mag ich arme snede creatüre nût zû gedûn; ach herceliep mins, wer dirre grosen menschen fil die uff diese nunden felse wonnende sint, das detthe not das si fûr die cristenheit bethent. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wîsen das also gar zûmole lûccel menschen uff diese hohen nunden felse wonnende sint, das sol die cristenheit zû etthelichen cithen wol gewar werden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getrûwe diener grûndelosen barmhercikeite wol, die wille dirre mensche eins in der eit ist das du dich ûrbarmest ueber die cristenheit. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wîsen, wenne es die [gerehtikeit gottes nûme liden wil und es denne got zit dunket, so nimet got disen menschen alle ire craft und allen iren gewalt zû bittende, daz dise menschen denne nümme fûr die cristenheit gebitten mógent. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich getruwe nût daz die zit noch hie si daz du die welt loft undergon, und ist daz sache daz mir ist daz die zal noch nût erfûllet ist. Die entwurte sprach: daz ist wol wor, die zale ist noch nût erfûllet daz got die welt welle losen mit einander undergon; aber ich wil dir sagen, got der lies zû einen mole von sünde wegen die welt undergon unze an ahte menschen, und kam doch von den ahte menschen eine andere nûwe welt; sage mir, gelöbest du daz got den selben gewalt noch haben mag? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich gelöbe ez nût alleine, ich weis es öch wol daz du alle ding fûrmaht. Die entwurte sprach: du solt wîsen daz got sûnderlinge in disen ziten claget abe der cristenheit, und ist daz sache daz er meinet daz alle gerehte gewore cristenliche ordnung also gar zûrgangen sint; du solt wîsen daz es got die lenge nût liden wil. Der mensche sprach: ach herzekliches

liepliches liep mins, ist es din wille, so gen wir dirre rede ende; ich förhte anders daz wir zû fere mit dirre rede kument und zû lang werde. Die entwurte sprach: sage mir, waz ist denne diner meinunge daz du nu fragen wilt? Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, wie lange loft du dise menschen ufse diese nûnden hohen felse ligen, die ir blût und ir marg hant fürderret und ertöttet dir zû einen eren? Die entwurte sprach: sage mir, was ist diner meinungen? Der mensche sprach: herzeliep mins, mine meinunge ist daz du mir sagest wie lange du dise menschen loft ligen ufse diseme nûnden felse obe du si in den geworen ursprung loft sehen. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wîsen daz got lot ettelichen menschen in den ursprung sehen obe er ufse disen nûnden fels kumet, deme mûs es aber dernoeh gar sure werden unze in sinen tot, also öch sant paulus befehach; so lat got ettelichen menschen in den ursprung sehen, so er erft ufse den nûnden fels kumet, so lot er ettelichen menschen ligen ufse diseme nûnden felse zwe iar oder drû iar, so lot got ettelichen menschen hie ligen fûnf iar und ettelichen zehen iar, so lot got ettelichen menschen hie ufse diseme nûnden felse ligen zû dorende unze an iren tot, und lot si denne erft in den ursprung sehen so si an ir ende kument, so lot got ettelichen menschen hie ligende zû dorende daz ime der ursprung nût wurt ufgeton bi sime lebende, got der fürhebet den ursprung unze an die stunde daz die sele von deme libe kumet.

Abe dirre rede nam dirre mensche grose wunder und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, waz ist dirre meinungen daz du dise menschen die hie ufse deme nûnden felse wonende sint also gar ungeliche in den ursprung sehen loft? Die entwurte sprach: do solt du nût noch fragen, ez gehôrt dir öch nût an zû wîsende, wenne es ist ein heimeliche fürborgen götteliche were, und du solt es der ordenunge gottes billich bevelhen, wenne got der weis wol und bekennet wol waz eime iegelichen menschen zûgehôrt und öch waz ime nûzze und

güt ist. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich weis wol und bekenne wol daz ich der ordenunge gottes alle ding bevelhen sol und daz schuldig bin zû tûnde; wer es aber daz ich es nût schuldig were zû tûnde, so wolte ich es doch von minnen gewillekliche und gerne tûn. Die entwurte sprach: sich an wie gar lûzel gotte gelosene gehorsamene menschen in disen ziten sint, one alleine die gar lûzeln menschen die hie uffe diseme nûnden hohen felse wonende siut. Der mensche sprach: ach herzekliches liepliches liep mines, wit du nût zûrnen daz ich armer sûnder dich bitten wil? Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wilt du bitten so solt du got bitten einer mûgelichen bette. Der mensche sprach: ach herzekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol daz die bette die ich dich bitten wil gar unzitig ist und òch gar zû frûge ist und es òch an mir gar eine unmûgeliche bette ist, aber, herzeliep mins, ich bekenne daz wol daz ez dir gar mûgeliche ist zû tûnde. Die entwurte sprach: nû sage an, waz ist dine bette. Der mensche sprach: ach einiges herzeliep mins, so wolte ich dich bitten und wer es din wille daz du mich liesest wonen bi disen menschen die hie wonende sint uffe diseme nûnden felse; ach herzeliep mins, nût zûrne dirre bette, ich bekenne daz wol daz ich zû kranc und zû sündig derzû bin; ach herzeliep mins, ist es din wille so hilf mir daz ich dirre menschen armer kneht môge sin, und daz selbe bekenne ich wol daz ich sin gar zûmole unwirdig bin. Die entwurte sprach:] ich wil dir sagen, du solt wîsen das got gar zûmole güt ist mit demûtikeit zû ueberwindende, ich wil dir sagen, got der het annegesehhen nût alleinne dinne wort die du geret heft, er het òch annegesehhen das din herce und dinne selle vol demûthekeit und föl minnender geloseneheithe ist fere me denne du es mit worthen usgesprechen kanst; herumbe wil got nût benûgen das er dich welle seccen zû dirre gesellechaft, du mußt òch in den ursprunc selber sehhen. *)

*) Hier hat Cod. E folgenden Zusatz: Der mensche sprach: ach

Nû dûn uf diene inren ögen und sich. Der mensche úrschrach von gründe sins hercen und sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, du úrschreckest mich von gründe mins hercen und minner sellen das du mir diese dinc alles züleift und sprichest ich si demütig und si ein gelosen mensche und du weldest mich derzû in den ursprunc losen sehhen; ach hercekliches liepliches liep mins, was meinnest du hiemitte? Ich weis doch wol und bekenne doch wol das ich nût enhabbe denne von dir und nût min ist, es ist alles din; ach herceliep mins, úrlos mich dirre eren. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, du solt wísen, also got den besen geisten gestattet das si sinne frúnt bereithent, also dût öch got selber ethelichen sinnen frúnden und lúget ebbe út unkruthes in in wafsende si, das er das usgette. Nûn dûn uf diene ögen und sifst gehorsam und sich in den ursprunc. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich von gründe mins hercen und minner sellen also fere ich begeren mag und öch sol, und also fere es öch din wille si, so bitte ich dich, herceliep mins, das du mich arme unwdrige creatüre dirre grosen wrdekeithe úrloft. Die entwurte sprach: dirre rede und dirre betthe dûn dich rehthe abbe, wenne es unmag nût anders sin, wenne du müft noch fúrbas schribben alles das men mit worthen usgesprechen mag und öch menfliche sinne begriffen meggent. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wnder was du domitthe meinest das du mich arme snede unwdrige creatüre wilt losen in den ursprunc sehhen, das du

herzeliep mins, dise rede het mich gar eine frómede rede das du sprichest du weldest mich armen súnder den ursprung losen sehen.

Disse hinderste rede ist wie dirre mensche von got betwungen wart daz er selber müfte sehen in den ursprung.

Die entwurte sprach: Tûn uf dine inren ögen und sifst gehorsam, du müft selber in den ursprung sehen.

dienen grosen fründen also gar lange cit heft fürborgen die so lange cit dir noch sint gangen uff diese nünden hohen felse und mit so groser langer strenger uebungen heruf sint kúmen. Die entwrte sprach: du solt gehorsam sin und gip dinnen willen hiezú, du solt wísen das dir diese gesihthe gar sûre mús werden mit bitterme liddende vor dime dode. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mit dirre redde twingest du mich, und ist das sache das du, herceliep mins, in liddende bist gangen durch dins armen knehtes willen, so ist es gar billiche und gar múgeliche das der kneht òch nût lidden fliehe; nú wol her, herceliep mins, dún mit mir armen menschen in cit und in ewikeit was du wilt.

In diesen selben worthen do dirre mensche sinnen willen also gar zú gründe gotte ufgap, in demme selben ògenblikke wart diesen menschen die phorthe des ursprunges ufgethon, und wart dirre mensche gelosen in den ursprunc sehhen; abber diesen menschen dúthe wie diese gesihthe kúme werte eines einigen ògenblikkes lanc. Do es do beschach das diese gesihthe uskam und diese gesichte ende hette, do fant sich dirre mensche also gar zú gründe zúmole fól frèden und liehtes das dirre mensche fon imme selber kam und das er fan dieser cit nût me unwofte; do dirre mensche do widder zú imme selber kam und widder zú imme selber gelosen wart, do fant sich dirre mensche also gar zúmole fól liehtes und also gar zúmole fól indewendiger frèden, und was die frède also uebermefsig gros das dis menschen nattúre vol ueberswenkender frèden wart, das dirre mensche úrfchrach abbe dirre frèden; und fon dirre ueberswenkender frèden wart dirre mensche kranc an sinner nattúren. Dirre mensche satthe sich dernidder und gedohte in imme selber: wo bist du gewesen odder was ist dis wnders das du gesehhen heft, das diene selle und òch diene lipliche nattúre also gar fól ueberswenkender frèden worden ist? Dirre mensche sas lange also in imme selber zú [gedenkende; ie mer dirre mensche hie noch gedohte, ie minre er wúfte was ez waz; dirre mensche nam

sich an er wolte von disen dingen sehriben, also er òch geheissen waz; do unkunde noch enmòhte er mit aller siner sinelichen fúrnuft von deme minneften nût geschriben daz er gesehen hette, und waz daz sache daz er es zû keinen worten kunde bringen, dirre mensche nam sich ane er wolte es leren mit bilden und mit formen leren bekennen; do kunde er noch mòhte es nût zû bringen, und waz daz sache daz ez waz úber alle bilde und forme; do nam sich dirre mensche an er wolte dernoeh gedenken und wolte es leren mit der fúrnuft und mit den sinnen begriffen, do waz ez gar fere úber alle sine fúrnuft und úber alle sine sinne; do nam sich dirre mensche an er wolte also dike und also vil dernoeh gedenken unze an die stunde daz er ette waz lerte bekennen; ie mer er darnoeh gedohte, ie minre er bekante, und was daz sache daz ez gar wite und gar fere waz úber alles sin bekennen und úber alles daz er ie gehorte oder ie fúrstúnt; ie me dirre mensche noch disen dingen gedohte, ie minre er wúfte waz ez was, dirre mensche nam gros wunder abe disen dingen und sprach: ach herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz du hiemitte meinst; du spreche ich múfte in den ursprung sehen und múfte denne sehriben alles daz men mit worten zûbringen mòhte und alles daz men mit den sinnen begriffen mòhte; nu heft du mich gelosen sehen gar grose wunderliche lúftlich wunder, aber waz es ist daz kan ich mit keinen worten uzgesprechen, und han gar dike und gar vil dernoeh gedoht und kan mit aller miner fúrnuft und mit allen minen sinnen ein einiges wort weder gesagen noch dervon geschriben, und kan òch nût geschriben wo ich gewesen bin oder waz ich gesehen oder gehòret habe, unze an ein ding daz bekenne ich wol und bevinde es òch wol, herzeliep mins, daz ist daz min herze und mine sele also gar vol úberswenkender fròden worden ist daz ich abe der fròden ette was erschrocken bin, und ist daz sache daz ich grose arbeit haben mús daz ich die fròde ingebere daz si nût under den lúten ungeftúmekliche usbreche. Die entwurte sprach: daz solt du wissen daz du

daz schuldig bist zû tûnde also fere du maht, und ist daz sache daz die menschen die nu lebet die fûrverfent die göttelichen goben, und ist daz sache daz si ir öch nût bekennent. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, und bekantent alle cristonne menschen was Friden und fröden men in der zit möhte finden, ich getruwe daz gar vil menschen herzû illetent und hernoch iagetent. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wîszen fûr die rehte worheit daz der mensche wol in dirre zit derzû kumet daz er in einer stunden me rehter fröden von gotte befindet denne alle die dorehte welt in aller ire naturen ie befant oder iemer bevinden mag; wer es mûgliche daz ein mensche aller menschen natûrliche fröde hette, die fröde wer nochdenne nût zû zallende gegen, der fröden die got het uffte eine stunde mit sinen frûnden hie in der zit. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, mich het wunder daz mir min herze in mime libe nût zûrspringet von fröden; ach herzekliches liepliches liep mins, getar ich dich mit urlobe gefrogen daz du mir sagest waz daz ist das ich gesehen habe und es doch mit aller miner sinnelichen fûrnunft ein einiges wort nût kan dervon gepsprechen noch dervon gefchriben. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wîszen fûr die rehte worheit daz du in den ursprung gesehen heft, und wil dir sagen me, es het dich gros wunder daz du es nût zû worten bringen maht und es öch mit diner sinnelichen fûrnunft nût begriffen maht, ich wil dir sagen, lo dich diz nût wunder haben, du solt daz wîszen fûr die rehte worheit, wer es mûgliche daz ein mensche aller der menschen sinne hette die ie uffte das ertliche koment oder iemer druf kumen söllent, der mensche möhte nochdenne mit aller menschen sinne daz minneste nût begriffen daz du gesehen heft; denne dovon tûn dich rehte abe diner sinnelichen gedenke, wenne ie me du hienoch mit sinnen gedenkest, ie minre du sin begriffen maht, wenne daz du gesehen heft daz ist über alle menschliche sinneliche fûrnunft und ist mit keinen dingen zû begriffende. Der mensche sprach: ach her-

zeliep mins, ich gerote nu selber wol fürstön daz ez also ist daz du zû gros bist daz dine werg nût mit den sinnen sint zû begriffende, aber, herzeliep mins, ich gedohte allez deme worte noch daz du spreche, ich müste in den ursprung sehen und müste denne schriben waz men mit worten oder mit sinnen fürstön möhte; ach herzeliep mins, ist es din wille so bescheide mich was du mit den selben worten meindest, und bescheide mir òch wo ich gewesen bin, also vil also ich es mit den sinnen begriffen mag. Die entwurte sprach: daz wil ich gerne tûn und wil dich bewisen also fere du es mit worten und mit sinnen begriffen maht; ich wil dir sagen wo du bist gewesen, du solt wîsen daz dine sele het gesehen in iren ursprung do si und alle beschaffene ding sint usbeschaffen; ich wil dir sagen me, do dine sele in den ursprung gesach, do wart si von rehter ûberswenkender fröden also gar] fro das ir alle beschaffene dinc abbeffillent und ir der scheffer aller bescheffede alleine zû eime gemahel wart; ich wil dir sagen me, du bist gewesen in der grosen erwdigen schûle do der heilige geist inne schûlmeister ist; und wil dir sagen, do diene selle in die schûle kam do sach si das die schûle vol briefelin lag die alle fôl gewores lichtes underscheides annestunt; ich wil dir sagen, do diene selle diese briefe annegesach, do wart si gar fro und wart òch gar grittig und spranc fon frêden under diese briefe und walthe sich umbe und umbe in diesen briefen unce das si rehthe fôl gewores lichtes underscheides wart; ich wil dir sagen noch me, du solt wîsen do diene selle in diese grose erwdige schûle kam, do nam si der grose schûlmeister und schenkede dinner sellen und schûtthe diene selle also gar fôl ueberswenkender minnen das die minne ueberflos und flos in diene lipliche natûre.

Der mensche sprach: ach minnenriches herceliep mins, wer ich nût ein also dûmber unfürstandener mensche gesin, ich mehte dirre dinge wol mit dinner helfe onne freggen etthwas selber fürstanden han. Die entwurte sprach: das sage mir was diener meinungen si. Der mensche sprach: ach herceliep

mins, was sol ich dir sagen? du fürstoft und weist alle meinungen wol; ach herceliep mins, minne meinunge ist, also schirre do du mich geliese in den ursprunc sehhen, do befant ich in minner sellen und in minner nattüren eine nûwe ueberswenkende minne; und wil dir sagen, herceliep mins, miene meinunge ist das ich in miener sellen befant eine minne das si die sellen in demme seggefür also gar uehele wrdent úrbarmende das si gerne hette alles das gelitten das alle sellen in demme seggefüre solthent lidden, in der meinungen das si úrliddiget wrdent; do befant ich òch in minner nattüren eine minne das widder alle nattüre ist, und wil dir sagen, herceliep mins, was minner meinungen ist; minne meinunge ist, also schirre do ich in den ursprunc gesach, do befant ich an-stette das mir din lidden und din dot also gar liep wart das minne lipliche nattüre grose minne und grosen gommer gewan noch liddende das si gerne hette gelitthen, das doch widder alle nattüre ist; herceliep mins, mine lipliche nattüre gewan òch also gar grosen minnenden gommer noch liddende, das minne nattüre gerne und gewillekliche gelitthen hetthe den aller schemmelichest schentlichesten dot den men kûnde odder mehthe in der eit úrdenken, wer es din wille gesin dieme dode zû eren; herceliep mins, ich fant òch minne lipliche nattüre also gar gewillig zû liddende das si gerne hette gelitthen für alle sûnder und für alle menschen was mit dienen willen uff die nattüre gefallen were. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, du solt wîsen das du diese ueberswenkende natúrlichen gobben heft gehollet in der hohen grosen erwrdigen schûle do der heilige geist schûlmeister inne ist; ich wil dir sagen, du solt wîsen das kein mensche niemer mag kûmen zû der rehthen geworen hohen grosen getthelichen minnen, er finde sich denne stonde uff diese grothe. Nû sich umbe dich wie sil der menschen in diesen cithen si, die sich findent uff diese grothe stonde. Der mensche sprach: wer es din wille so wolte ich mich gerne in die ewige helle losen dir zû einen eren, in der meinungen das allen menschen diese dinc also bekant

werent also du mir si von dinner gründelosen úrbermede und von minner krancheithe wegen heft zú bekennde gebben. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen, woltent die menschen die in diesen eithen lebent ires eigin wilten kúnliche liddig werden und wolthent sich menliche und kúnliche wogen ueber diese nún hohen grosen herthen felse, welre mensche sich gotthe also gar fúrweggenlich wolthe gebben, got húlfe imme also wol also dir. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich weis keinen menschen in der cit, ich gúnde es imme rehthe also wol also mir selber; liebes herceliep mins, mich het gros wnder das ich so grose wnderliche unsprechliche freliche wnder in mir befinde; sage mir, herceliep mins, wo kúment mir her den die unsprechlichen grosen wnder die ich in mir befinde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das es des schúlt ist das du bist gesin in der grosen hohen erwrldigen schúle do men grose wnder inne schówet. Der mensche sprach: minnendes hercekiches liepliches liep mins, mich het súnderlinge gros wnder das du mit mir armen sneden unwrdigen ungelebthen und ungeuebthen creatúren also gar ueberswenkende grose freliche wnder wrkeft. Die entwrte sprach: ich rote dir das du dich nút zú fil loft uff die grose wnderliche frelicheit die got in dir wrkende ist in geiste und in nattúre; und wil dir sagen die sache, du solt wísen, die sache ist wenne got wil und wenne es in cit dúnked, so nimmet dir got alle diese lúftlichen richen gobben und machet dich also arm und also unwísende, rehthe also ebbe du von gotte nie nút befúnden hettheft. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, zúrne sin nút das ich zú dir redder wil; ach liebes herceliep mins, ich spriche das mit worheithe das du mir also rehthe liep worden bist das mir nút unist das du mit allen dieme gewalte megest gedún das mir leit si. Die entwrte sprach: sage mir wie gemeineft du dis? Der mensche sprach: herceliep mins, minne meinunge ist das du mir bist also gar zú grúnde rehthe liep worden, alles das du gedúft das

gefellet mir also gar zû gründe und zûmolle wol, und wer es das ich wñches gewalt hette, ich künde sin anders nüt begeren noch gewñchen, und alles das du mir dñst das gefellet mir zûmole wol; gift du mir, das ist mir lieb, nimmeſt du mir, das ist mir abber lieb. Die entwrte sprach: lûge umbe dich und sich für dich selber, sage mir weißt du nüt wie sant pheter beschach? der hetthe öch gar fil fürwegenheit, und do er do derzû kam das es an die not ginc, do fant er gar lúccel fürmügenheithe. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich bekenne und weis das wol, alles das ich hadde und alles das ich bin das das din ist und nüt min ist, dofan solt du dñn mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt.

Die entwrte sprach: dñn uf diene ögen und sich ueber diese felse abbe und sich hinabbe under das garn das ueber die welt gezogen ist. Der mensche was gehorsam und sach ueber dise hohen felse herabbe und siht under das garn, und sach die menschen an die crifton nammen hant und doch lebent widder alle gewore cristenliche ordenunge, und sach öch das under diesen selben dorehthen debbigen menschen wandelthent zwei menschen, der eine mensche was also gar durch schenne und also gar licht annezûsehende und ginc lúthende under demme garne also ein liechter engel; der ander mensche der was abber also gar durch swarc und also gar finster annezûsehende also ein beser geist, wenne das er doch eins menschen bilde hetthe. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, was menschen sint diese zwei menschen, odder was meinungen ist dis das der eine mensche also gar schenne lúthet und der ander mensche also gar swarc finster ist? Die entwrte sprach: was freggest du mich me? du heft doch selber von gotte liehtrichen underfcheit unpfangen. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, die wille ich dich geggenwertig bi mir hadde, so begere ich an dich, also fere es din wille ist, so begere ich es von diener geggenwerthikeit selber zû herende. Die entwrte sprach: sage mir, wie wilt du denne dñn so

sich got wrt mit sinner befintlicher geggenwerthikeit von dir dünnde? Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, alles das ich hadde und alles das ich bin und alles das ich werden mag, das ist din und ist nûme min; das minne das ist cranc und föl gebresten, dofan solt du und maht du dün mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt. Die entwrte sprach: du solt wîszen das du mich twingest mit dinner gelosenheithe das ich dir fürbas sagen mûs; ich wil dir sagen, der cinne mensche der under demme garne get und also gar finster annezûsehende ist also ein beser geist, das solt du wîszen das der selbe mensche sinne wonunge hetthe bi diesen menschen die hie uff diese nûnden hohen felse wonnende sint. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, sage mir wie ist inme denne beschehhen? Die entwrte sprach. das wil ich dir sagen, du solt wîszen das dirre mensche wart fürtribben und hinabbe gestosen in der selben meinungen also lûccesar beschach; ich wil dir sagen, dirre selbe mensche fant etthewas wolgefalledes in inme und hetthe fil redde mit den lûthen usser sin selbes wolgefalledes, und wolthe rehthe etthewas von inme selber sin; ich wil dir sagen, du solt wîszen das dirre mensche der allercheddelichesten menschen eins ist mit sinner falschen lere der in der cristenheite wandelde ist; ich wil dir sagen, du solt wîszen das dis cheddlichen besen menschen die falsche lere die er dût die ist me zû flichende denne alle die besen geiste die sin megent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ist dirre falschen menschen út me denne dirre bese mensche alleine? Die entwrte sprach: dün uf diene ögen und sich umbe dich. Der mensche was gehorsam und sach umbe sich und sach durch das garn hin unweg und sach das dirre besen falschen menschen also fil under demme garne ire wonunge hetthent das es diesen menschen vnder nam und úrfchrach öch etthewas abbe dirre gesihthe und sprach: ach minnendes herceliep mins, wie ferthe ich das diese falschen menschen so grosen schaden in der cristenheite dünnt. Die entwrte sprach: du solt wîszen das

das wor ist das es die allercheddelicheften menschen sint die in der cristenheithe wonnende sint, und ist das sache das si einfeltige annefohlende getteliche menschen mit irre falschen behenden lere fürirrent; du solt öch wísen das diese scheddeliche falsche heimmeliche lere faste in diesen serlichen cithen gerotthet ufgon. Der mensche sprach: das lo dich úrbarmen, herceliep mins; sol dis unkrút obber hant nemmen in diesen cithen? sage mir, herceliep mins, mehthe men diese menschen in keiner wise leren beken:en? Die entwrtte sprach: ich wil dir sagen, diese falschen menschen lerent ein fürborgem heimmlichen semfthen weg den die nattúre onne das meinnende ist, demme sint öch die menschen gerne folgende die in diesen serlichen cithen lebende sint. Ich wil dir sagen, ich warne dich und lúge für dich selben, wenne es stot gar uebele und gar serliche umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mehte ich das mit mime blútgiesende gebefsern und wer das din wille, das wolte ich gerne dün. Ach minnendes herceliep mins, sage mir öch von demme andern menschen der öch under demme garne get lúthende also ein liechter engel, was öch der meinungen si. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, der andere mensche, der do also scharne ist lúthende under demme garne also ein liechter engel, do solt du wísen das er öch bi dirre geselleschaft ist gesin die uff diese me nunden felse wonnende sint, und het in got derzú gelosen in sin ursprunc selhen do er us beschaffen ist, und du solt wísen das dirre lúthende mensche von groser erbermede und von groser ueberswenkender minnen die er zú sime ebbenmenschen het, hinabbe ist gelöffen zú den súnder under das garn und lúget ebbe er irgent keinnen súnder mit der helfe gottes mege bekenen das er imme ufser demme garne gehúffe; ich wil dir sagen, diese me lúthende menschen sint sinne inren ögen also gar liht worden und sint imme also gar wit ufgethon das er gar fere sehende worden ist, und ist gar wol sehende wie swerliche die cristenheit under demme garne gefangen lit. Und dirre

mensche het also grose minne und úrbermede ueber die cristen-
 heit das er gerne und gewillekliche wolthe einen liplichen stren-
 gen dot lidden in der meinungen das er eime súnder usfer demme
 garne gehelfen mehthe; und ist das sache das dirre lúthende
 mensche gar wol bekenede ist wie gar strenge das úrtheil got-
 thes noch dirre cit ist, und ist öch wol bekenede das got alle
 menschen gar wol úrarnet het mit sime strengen bitter liddende
 drú und drifsig ior unce an sinnen dot. Der mensche sprach:
 sage mir, minnendes herceliep mins, sint dirre lúthenden men-
 schen út fil in der cristenheithe? Die entwrte sprach: dás
 wil ich dir sagen, du solt wifsen fúr die rehthe worheit das
 dirre lúthenden menschen die in iren ursprunc gesehhen haut
 also gar zúmolle lúccel ist das ich dich si nút wil losen sehhen,
 und ist das sache, und wrdest du si sehhende das ir also gar
 zúmole lúccel were, du wrdest von grúnde dins hercen besweret
 und betrúbet. Der mensche sprach: ach minnendes herce-
 liep mins, lo dich úrbarmen das dirre menschen also gar lúccel
 ist und si doch die cristenheit gar wol bedorfte in diesen eithen.
 Ach minnendes herceliep mins, du heft mir diese zwei menschen
 gar wol usgerihthet und usbefeiden; sage mir, herceliep mins,
 hant diese menschen noch forthe die in iren ursprunc gesehhen
 hant? Die entwrte sprach: io si, si hant noch forthe, abber
 die forthe die diese menschen hant das ist eine minneliche kint-
 liche forthe; ich wil dir sagen, diese menschen hant anders
 keine forthe wenne das si ferthent das si irme heren und irme
 gotte zú kleinne und zú kure dúnt und demme bilde crifus nút
 noch gont, also si dúnted das si schúldich sint zú dúnde, und
 in dirre selben forthe, wie kintliche und wie minneliche si ist,
 so lot si doch got keinne lenge in der selben forthe; ich wil
 dir sagen, diese menschen ferthent wedder helle noch fegefúr,
 si ferthent öch wedder dúfel noch menschen, si hant öch keinne
 forthe das si nút in das himmelriche kúment, si hant öch keine
 forthe me wedder umbe sterben noch umbe genesen, diesen
 menschen ist alle forthe abbegefallen onne alleine diese minne-

liche kintliche forthe, die müsent si hebben zû etthelichen cithen unce in iren dot. Der mensche sprach: sage mir, hant diese menschen noch zû liddende die in iren ursprunc gesehhen hant? Die entwrte sprach: io si hant noch zû liddende und bege- rent öch nû anders wenne demme geworen bilde cristus noch zû gonde unce in iren dot; ich wil dir abber sagen was das greste lidden ist das diese menschen hant, du solt wîsen das greste lidden das diese menschen hant das ist das si gar wol bekennede sint wie gar serliche es umbe die cristenheit stot, und hant denne ein minnelich middelidden fûr die cristenheit; ich wil dir sagen, diese menschen sint also gar fol gewores get- theliches liethes und sint in ir innewendigen ögen also gar withe ufgethon, das si wol sehhent und wol bekennende sint weran alle menschen clebbent und hangende blibbent das si nû fûr- bas ufgont geggen irme ursprunge; und so diese lûthende men- schen sehhent diese gefangen clebbenden menschen mid iren ei- gin wîsen und öch mid andern sachen, so hant diese lûthende menschen ein mitthelidden mit diesen gefangen clebbenden men- schen, und dis crûce tragent diese lûthenden menschen irme hóbethe cristus mit rehther úrbermede noch unce in iren dot. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, die menschen die do gesehhen hant in den ursprunc, sint die menschen fûr- sichert ewiges lebbendes? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du weißt doch selber wol das si ir selbes in allen dingen sint usgangen und sint mit gotte eins worden; sage mir, sidder si nû gottes sint worden, wer woltheft du denne das got mit demme sinnen keme? sage mir, wenneft du das got das sinne den besen geisten welle befehlen? Ich wil dir sagen wie diesen menschen beschiht, wenne diese menschen úrsterbent so seftrithet die selle eins seftrittes usfer der cit in das ewige lebben. Ich wil dir sagen, got der sprach zû sante maria ma- delene, maria het das besfer deil úrwellet das ir niemer me be- nommen sol werden; in demme selben worte was si fûrsichert ewiges lebbendes. Sage mir, wer woltheft du das got mit diesen

menschen kemme? Ich wil dir sagen, diese lüthende menschen die in iren ursprunc gesehhen hant, die mag nieman getresten denne got alleine, si unmag öch deheinne creatüre wedder in cit noch in ewikeit getresten denne got selp selber. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, wol eine trefliche redde dis ist. Die entwrte sprach: io es ist den einne trefliche redde die sich hant fürziggen aller eiginschaft in cit und in ewikeit und sich alleine hant gekeret zû der ewigen worheithe; abber die das nût dünt noch nût werdent dünne, die müscent sin ewekliche ungelthen. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, wie ist die cristenheit so gar dümp und so gar dorethê das si nût annesiht diese grosen wnder die du mit eime iegellichen menschen sûnderlinge wrken woltheft ebbe er selber mit sime eigin friggen willen wolthe und dir, herceliep, alleine wolte leren lebben und dir in allen dingen gehorsam sin. Die entwrte sprach: sage mir, was sol got in diesen cithen dün odder wie sol got den menschen in diesen cithen heimmelliche werden mit sinner gnoden? du sifst selber wol das die cristenheit in diesen cithen von gotte flûhet; ich wil dir sagen, der menschen ist gar zûmole lûccel das ioch gûtschinnende menschen sint mit den got megge wrken sine heimmellichen fürborgennen werg, so sifst du selber wol das die gemeinde der cristenheithe das meiste deil in diesen cithen lebent rehthe also ebbe si nût sinne hetthent und lebent also debbigge hûnde. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, das lo dich úrbarmen das die welt also gar sinnelos worden ist und úrbarme dich ueber si. Die entwrte sprach: dün uf diene ögen und sich hinabbe under das garn. Der mensche was gehorsam und siht hinabbe under das garn und siht das men in der cristenheit also gar ufser mosen fchemmeliche und sûntliche lebbethe und also gar onne alle gottes forthe und also gar widder rehthe gewore cristenliche ordenunge, bedde weltliche und geifliche menschen, das dirre mensche in einne grose ueberswenkende úrberme fiel zû bitthende für die cristenheit und

sprach: ach minnendes hercekliches liepliches liep mins, wilt du út von mir armen sneden unwrdigen creatüren gelitthen hebben, das lidden si wie phinliche es welle, das wil ich gewillekliche und gerne lidden, in der meinungen das die cristenheit ir lebben befserte. Die entwrte sprach: dün dich dirre redde abbe, du solt wfsen das fil dedde und fil blüthes fúrgofsen ist durch der cristenheithe willen, abber si hant es hinne geworfen und hant sin gar fúrgofsen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das die rehthen geworen cristenlichen ordenungen also gar sint umbegekeret und das die cristenheit also gar sere gekrenket und geswechet worden ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; hiefor do hetthe die cristenheit iren got und iren heren also gar zúmole liep das si alle ire sachen an got kommet mit groser demúthikeit, si dotthent kein gros werg si hetthent denne gettelichen rot derbi; ich wil dir sagen, hiefor wenne es befsach das der cristenheit ein hóbet abbeginc demme der schlúfel des gewaltes befolhen was, es wer ein geiflich hóbet odder ein weltlich hóbet, so gie die cristenheit zú an den es dernoch lag und fielent mit rehther demútkikeit mit sante marria maddelenen cristus zú den fúsen und begerenthent an got das er in ein hóbet gebbe das imme selber aller lobbelicheft were und der cristenheithe aller nucbereft; so wil ich dir sagen was got denne det, got der gie der und gab in einen menschen zú eime hóbethe das in den ursprunc gesehen hetthe; der mensche kúnde und mehthe öch wol die cristenheit besorgen, und was das sache das der selbe mensche den heiligen geift hette zú helfe, und der heilige geift was öch in allen sachen sin heimmelicher rotgebbe; und diese menschen die also usser gotte wrdent úrkosen zú grosen hóbethen der cristenheit, do wrdent öch grose helgen us, die grose ewige ere for gotte sellent habbende sin. Lúge umbe dich werzú es in diesen cithen kúmen ist; ich wil dir sagen werzú es in diesen cithen kúmen ist; es ist in diesen cithen derzú kúmen, und ginge die cristenheit grose not ane, und kemme denne dirre menschen

eins das in sinnen ursprunc gesehhen hette und wolte rot geben, der rot derzû usser demme heiligen geiste kenne, men hette dis menschen rot in diesen cithen für ein gespette und hette diesen menschen für einen doren, bedde geislliche lûthe und öch weltliche lûthe. Sich umbe dich wie es in diesen serelichen cithen stot und werzû es kûmen ist; ich wil dir sagen, wie cleinne die cristenheit dirre menschen ahthe het und wie faste si diese menschen fürrückent die in den ursprunc gesehhen hant, so solt du doch wifsende sin, wo dirre menschen eins ist das in den ursprunc gesehhen hette, wer es sache das demme menschen die cristenheit alzumolle mitthenander befolhen wrde das er si noch rehther cristenlicher ordenunge solthe usrihten, das solte du wifsen das detthe dirre menschen eins wol und wer imme öch gar liht zû dünde; und ist das sache das der heilige geist dirre menschen eins rotgebbe ist. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke daran das du die cristenheit also gar durre mit dieme kosperen blûthe köst heft, ach liebe ewige minne minne, und gedenke in dinner ewigen wisheit ethelichen weg und etheliche wisen domitte du der cristenheite zû helfe kûmest das si etthewas bas in besser ordenunge kûme. Die entwrte sprach: dün dich abbe dirre bette, got der het digke an die cristenheit fürsûht und hilfet alles nût, die cristenheit wrt ic beser und ic beser; lo wir diese redde abbe; sage mir, wie fil findet men menschen in diesen serelichen cithen die ioch gütschinnende menschen sint, die in diesen cithen den geworesten sichersten nehhensten weg wellent ufgon zû demme geworden ursprunge do alle beschaffene dinc sint us beschaffen? Du sif selber wol, das in diesen cithen güthe menschen heifsent und öch güthe menschen sint, das die iemer etthewomithe behesthet und gefangen sint das si herwidder abbe zûhet uffre ire nature.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie spricht men diesen menschen odder wie heisent diese menschen die in iren ursprunc gesehhen hant? Die entwrte sprach:

das wil ich dir sagen, du solt wísen das diese menschen iren
 namen fúrloren hant und sint nammelos worden und sint got
 worden. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins,
 mich het diese redde gar eine fremmede redde das du sprichst
 das ein mensche got si worden. Die entwrte sprach: lo
 dich dis nút wnder hebben, du solt wísen, welre mensche hie
 in der eit derzú kúmet das er umbe got úrwirbet das er wrt
 gelofsen in den ursprunc sehhen, der mensche wrt got von gno-
 den das got ist von naturen. Der mensche sprach: sage mir,
 herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menschen?
 Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen
 das got diese menschen also liep und also wert het, der dir es
 seithe du mehtheft sin nút fúrston und mehtheft sin mit allen
 dinnen sinnen nút begriffen das du derfan geschribben mehtheft.
 Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, mich het
 gros wnder das nút alle menschen ire hercen zúrzerent und
 zúrbrechent und illent und iagent unce das si kemment zú dirre
 grosen erwrldigen geselleschaft. Die entwrte sprach: das wil
 ich dir sagen, du solt wísen das got het alle menschen herzú
 geladden, abber ir ist gar lúccel und gar wenig der usúrwel-
 lenthen. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins,
 heft du diese menschen súnderlinge usúrwellet? Die entwrte
 sprach: du solt wísen das got den dot het gelitten fúr alle
 menschen gemeinne, abber ich wil dir sagen, welle menschen sich
 brechent ufse irre naturen und ufser irne eigin willen und sich
 gane und gar kerent zú der ewigen worheithe, das sint die
 menschen die do usúrwellet sint die got meinnet, got het nieman
 usúrwellet denne der sinnen willen dút; ich wil dir sagen, es
 darf kein mensche gotte die schúlde geben noch den besen
 geiften; ich wil dir sagen, weller mensche den rehthen weg
 wolte ufson, demme solthent die besen geifte eine grose helfe
 sin, das es die besen geifte selber nút bekanthent; ich wil dir
 sagen, kein mensche solthe nieman die schúlde geben denne
 sin selbes eiginwillige nature; ich wil dir sagen, men fiadet

gar zúmole lúccel menschen in diesen cithen die den rehthen weg wellent usgon und den rehthen weg wellent úrfolgen mit eime rehthen sterbenden lebbende ir selbes blúthes und fleisches und sich selber durch got wellent wogen unce in den dot und demme wege wellent nochgon in rehther gelosenheithe den in ir höbet cristus for ift gangen; ich wil dir sagen, du sifst selber wol wenne diese menschen die in diesen cithen lebbent diese herthen hohen felse sellent cristus noch stigen, so fallent si alles húnder sich herwidder abbe uff ire nattúre odder bli-bent abber stille stonde das si nút fúrbas usgont uff die gerehte gewore strose die do get zú demme ursprunge. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich getrúwe das men noch wol menschen in der cit fúnde, woftent si oder kúndent si die rehthe strose, si gingent fúrbas uf. Die entwrte sprach: es darf sich nieman unschúldigen, es ift gar lúccel menschen in diesen cithen si wifsent wol einen nohern rehthern weg, wol-thent eht si in gon; ich wil dir sagen, welre mensche sine rehthe fúrnmústliche sinne het, lit der selbe mensche inne garne mit dotsúnden gefangen, so bekennet doch der selbe mensche wol das got úrbarmehercig ift und weis das wol, get er usfer demme garne mit eime fúrweggenen kúnen gemúthe und mit eime krefthigen widderkerenden rúwen, das got denne gar barm-hercig ift und imme an stette sinne hant búthet und imme usfer demme garne hilfet und den menschen fúrbas uf fúret ebbe imme der mensche selber mit sime eigin willen folgen wil.

Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins und iemerwerendes herceliep, wenne kúnde ich odder mehthe ich min herce in mime liebe in dúsent stúcke zúrpalthen und zúr-deilen dir, minnendes herceliep, zú eren, das wolte ich gewil-lekliche und gerne dún, wenne ich hadde befunden das du mit mir armen sneden creatúren wnderliche uebernattúrlíche wnder heft gewart*), und heft mich grose wnder gelosen sehen und

*) Cod. E: gewúrket.

heren mit so groseme liehtricheme underfcheide das ich nûn unweis was ich me bitthen odder begeren sol, ich kan noch unmag nûnme bitthen noch begeren deune das din liebesten wille follebroht werde in allen dingen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wîsen das es nûn wnder ist das din herce und diene selle fól frêden sint, wenne die frêde die du geschhen heft die ist also gros geggen aller der welthe frêde also ein troffe wafers ist geggen demme gancen mere. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, mich het gros wnder das dich nûn alle criftonne menschen also gar lieb hant das in ir herce in irme libe wrde wallende und dobende von minnen. Die entwrte sprach: also worent hiefor in ethelichen cithen criftonne menschen, abber die menschen die in diesen serlichen cithen lebende sint, die hant wol einen criftonnen nammen, abber ire minne ist uffere selbes eigin nattûre gekeret. Ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde ende geben, anders wir kûment zû fere drin und wurde ðch zû lanc. Sage mir, das ich dich nûn freggen wil, sage mir, heft du wol fûrftanden was got mitthe meirde do er dir also gros hoch sewehthe gebirge fûrhûp, do ðch fil fische uffere was und die fische das hohe gebirge ueber die grosen felse ueber abbefielent, und do si do herabbe komment wie si do durch alle wafser durch alle die welt liefent und wie fil ir doz wîsent gefangen wart, und do si do die welt umbe geliefent und do herwidder umbe koment an das erste gebirge wie lûccel der fische do worden was, und die selben sehhe du das si das selbe hohe gebirge ufftiggent ueber die hohen felse do das fallende wafser geggen in herabbe fiel, und also digge diese fische obbenan an das gebirge koment, so fielent si alles herwidder abbe und fiel ir ie ein deil zû dode; dis sehhe du das diese fische also digke und also fil tribbent ebbe si ie ueber die herthen hohen felse koment, das der fische gar zûmole lûccel wart, und du sehhe wol das der fische also gar zûmole lûccel widder uffere hohen berg komment, das du wnder drabbe nemme; nû

sage mir, fürstoft du noch was got mit diesen dingen meinde das er dir diese bilde fürhüp in einer sollichen gesihthe? Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich fürstou es nún erft rehthe wol, ich bekenne nú wol das es ein biceihen, eine gelichnisse was aller dirre dinge die du mich heft gelosen sehhen und heren. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, es mag nún anders sin es get nu rehthe an ein scheiden, das ich dir urlop gebben wil, und wir sellent òch dirre redde und dirre gesihthe rehthe nú ein ende gebben, und es ist òch gnúc zú dieseme molle gefchribben. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich ferthe das die cristenheit dirre redde die an dieseme bûhe stot nún glòbende werde. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen, wil die cristenheit dirre redde nún glòben, das ist ein gewor zeihen das es serliche in diesen cithen umbe die cristenheit stet, und ist das sache das die gemeinde der cristenheithe alle dinc wellent habben ufser iren sinnen und wellent keinnen glòben habben an die geworen gottes frúnde; ich wil dir sagen me, das die gemeinde der cristenheithe der geworen gottes frúnde also gar lúccel ahthe het und si also lúccel rothes froget und si zú keinnen dingen zúhet und aller geworer cristenlicher ordenunge also gar súrgefsen ist, dofan wrt es got uff e eine cit losen löfende das die cristenheit irre hende werdent zúsamme windende. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, die geworen gottes frúnde die sint der gemeinde der cristenheithe unbekant. Die entwrte sprach: das ist wol wor, abber die geworen gottes frúnde den ist gar bekant der cristenheithe fallheit. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nú die gemeinde der cristenheit gerne rothes frogen wolthe die geworen gottes frúnde, so bekanthent-si ir doch nún. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das die gemeinde der cristenheithe in diesen serlichen cithen nún wrdig ist das si die rehtschúldigen geworen gottes frúnde úrkennen megent, und ist das sache das got wol bekennende ist das si in

nút folgenthent und si derzú fúrtrütthent; got der bekennet wol das die gemeinde der criftenheite nieman bas folgende ift denne diesen farseus die aftler wege löfent mit fil behenden worthen. Der menfche sprach: ach herceliep mins, es ift wor, men glöbet gar fafte in diesen cithen an die menschen die fil klüger behender wortbe hant, und si hant nút also grosen glöben das du mit dinnen rehthen geworen frúnden wrkest grose heimmelliche fúrborgene werg. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen, welre menfche nút glöbet das got in diesen cithen mege mit sinnen frúnden wrken sinne heimmelichen werc also wol also er hiefor det in der alden e und in der núwen e, wer der menfche ift der ift nút ein criftenmenfche, wenne er glöbet nút das got ie und iemerme geliche gewaltig ift gesin. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criftenheit sprechent die criftenheit si nú zú ir selber kúmen, si derse núme das men ir zeihen dún durch dinne frúnt also hiefor fil befehach. Die entwrte sprach: sage mir, ift die criftenheit zú ir selber kúmen? du solt wifsen das die criftenheit in fil húndert ioren nie so fafte fan ir selber kam also in diesen serclichen geggenwerthigen cithen; ich wil dir sagen, got der het die criftenheit in kurcen cithen sinnen gewalt úrzetet, doch gar milthekliche, mit der sterbotten, und got der weis das wol und siht das wol das es gar lúccel geholfen het und gar unfúrfencliche ift gesin, und siht das sich sidder her die criftenheit alle cit ergert und ie beser und ie beser wrt; ich wil dir sagen, du solt wifsen das es der criftenheit in fil húndert ioren nie so not gethet das men si lerthe den rehthen weg ufgon, also es detthe in diesen geggenwerthigen cithen; dú solt wifsen, die criftenheit gont in diesen cithen also fúrirrethe fchof. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criftenheite glöbent den gottes frúnden nút und sprechent: was si sagent? got der gelies sinne eigne múther nie befinden was er dún wolthe. Die entwrte sprach: das ift wol wor in einnen weg; ich wil dir sagen, got

lies sinne müther nût befinden das den fatter alleine angehorthe zû wifende, abber got lies sinne müther wifsen und befinden alles das ir zûgehorte, grose wunderliche fremmede wnder, und dis det got òch sinnen lieben gungern also fil also eimme iegellichen zûgehorte, und dernoeh allen sinnen lieben helgen, bedde in der althen e und in der nûwen e wrkete got mit eime iegellichen sin sûnder werg also fil also eime iegellichen zûgehorte, und hie us hant si uns òch gefchribben, bedde in der althen e und in der nûwen e; diesen gewalt het got ie gehebet und het in iemer me onne ende, und got wrket noch hûthe dis dages mit sinnen frûnden in dirre eit grose heimmelliche fûrborgene werg; und wer dis nût unglöbet, des fal hebbet hie in der eit an zû fallende und mûs ewekliche fallende sin. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, wolle eine úrfchreckenliche redde dis ist den annehohenden menschen die erst ufser demme garne gelöffen siñt und sich nû hûthent for dotsûnden und gerne ir lebben besehtent, und doch nût grosen glöben an die gottes frûnde habben wellent, und si fûrstont òch der gottes frûnde redde nût. Die entwrte sprach: das lo dich nût wnder habben das diese annehohenden menschen der gottes frûnde nût fûrstont; sage mir, wie soltent si die gottes frûnde fûrstont, so [si noch keine tugende geübet hant? ich wil dir sagen, du solt wifsen daz disen anefohenden menschen gar nûzze were das si sùchtent einen gottes frûnt deme si wol getruwetent und sich deme liesent an gottes stat und mit deme alleine sine rede hette, und sich dernoeh hûte mit allem flifse vor den fariseus die in diesen ziten after wege löfent mit vil klügen behenden worten der men ein teil nût wol mit der heiligen gefchriift beweren mag; der rede wil haben, der gange und høre offene lere und hûte sich vor den fariseus; du solt wifsen daz die zit gar faste nohende ist daz allen einfeltigen menschen not tût zû fliehende under daz crúce cristus. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, mir ist, wer der mensche were, wie einfeltig er were, der ein ganzes flettes fûrmógen in ime fûnde

dir alleine zû lebende und allen creatures urlop zû gebende, wer der mensche were, ich getruwe daz du in nût lange ellende liefsest, du kemeft imê zû helse mit diner befintlichen gnoden. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, got der were also milte sine gnode zû gebende also er ie wart, fûnde er bereite fas derzû do sine gnode in gehorde; ich wil dir sagen, die menschen die nu lebent die wellent alles gerne ettewas habende sin; das solt du wîsen, den git got nût sine fûrborgene befintliche gnode; ich wil dir sagen, daz so lûzel menschen in disen sôrlichen ziten der göttelichen gnoden befintliche sint, daz ist des schult daz so lûzel menschen in disen sôrlichen ziten lebent die sich kerent mit eime festen ganzen stetten fûrwegenen gemûte und willen und mit einer rehten demûtigen underworfenen gelosenheit kerent zû der ewigen worheit; ich wil dir sagen, wo ein mensche were der dis fûrwegene gemûte hette, so wart got nie so bereit sine gnade zû gebende, er si in disen sôrlichen ziten also bereit. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, wenne wurde dirre menschen vil die dine gnode úrwûrbent, so getruwe ich daz din zorn wurde senster und milter und du dich wurdeft erbarmende úber die cristenheit. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du sprichst got wurde sich erbarmende úber die cristenheit; du solt das fûr die rehte worheit wîsen daz sich got in vil hundert iaren nie so grôssliche und so vil erbarmete úber die cristenheit also in disen sôrlichen gegenwertigen ziten; und wil dir sagen was der sachen ist; du solt wîsen das die sache ist daz got in disen ziten der cristenheit gar vil unordenunge und gar vil sûnden gestattet, derumbe der vatter die cristenheit vor langen ziten wolte han gelosen undergon untze an ein teil menschen, do gie der sun alles darunder und bat den vatter umbe ein uffhlach. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke an dinen bittern tot und an din ellendes strenges liden, und úrbarme dich úber die cristenheit und fûrzûch es noch fûrbaz unze daz sich die cristenheit gebefere. Die entwurte sprach: waz wilt du

daz got tû, du heft doch selber wol gesehen und gehöret daz die cristenheit usser aller geworer cristenlicher ordenunge kumen ist; du solt wîszen daz die cristenheit in disen sörlichen ziten also gar usser aller ordenunge kumen ist und also gar fleischliche und also gar fchemeliche und also gar one alle rehte götliche forhte lebet, daz daz sache ist daz ez der vatter keine lenge me liden wil. Der mensche sprach: ach minnendes herzekliches liepliches liep mins, úrbarme dich durch diner minnenden grundelosen barmherzekeit willen über die cristenheit. Die entwurte sprach: du solt wîszen daz die cristenheit zû gar hûnder sich gangen ist daz es die gerehtekeit gottes die lenge nû liden wil, und wenne die zit kumet, so ist dine bette us und aller menschen bette, und mûs öch denne die erbermede swigen und mûs losen den vatter sinen einbornen sun rechen alle die unere die ime erbotten ist und die ime in disen sörlichen ziten alle zit und alle stunde úrbotten wurt. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, ich enweis was ich me sprechen oder bitten sol, wenne das ich begere an dich daz du dich erbarmest über din volk. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wir sölent dirre rede und dirre gesichte und diseme schribende zû diseme mole ein ende geben. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, gip urlop mir armen snóden unwürdigen menschen noch nuwent ein einigeites wörtelin dich zû frogende. Die entwurte sprach: nu fröge ane, und gebûte dir öch daz du dernoch zû diseme mole ein einigeft wort nûme frogest. Der mensche sprach: sage mir, minnendes herzeliep mins, die menschen die du loft in iren ursprung sehen, sehent die selben menschen uff die selbe zit wolle ganze fróde? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen und habe dirs öch me geseit; du solt daz wîsende sin, welre mensche umbe got úrwirbet daz er in den ursprung wurt sehende, die fróde ist uff die stunde also gros, der alle die natúrliche fróde neme die uff ertriche ie kam oder iemer druf kumen sol, die wer nochdenne nû also gros dergegene zû zallende also ein tropfe wafers gegen deme ganzen

mere: ich wil dir sagen me, welre mensche hie in der zit derzû kumet daz er wurt gelosen sehen in den ursprung, wer der mensche ist, den wurt ein blik gelosen sehen ufser der ewigen vollekomenen fróden; ich wil dir sagen, der selbe blig ist nochdenne also kleine wider der vollekomenen iemerwerenden ewigen fróden also ein tropfe wafers wider allen deme wafere daz got ie beschûf. Ich wil dir sagen, nût lo dich wunder haben daz dich got vil bilde het gelosen sehen und òch vil in bilden zû dir geret ist; du solt wísen, men móhte ez anders nût zû han broht daz ez demme menschen zû fúrtonde wer gewesen; ich wil dir sagen, do sant peter der blig wart gelosen sehen, do fúrgas er sin selbes und wufte nût waz es waz oder waz er rette, wenne daz er sprach: hie ist gût sin; ich wil dir sagen me, do sant paulus der blig wart gelosen sehen, do wufte er òch nût wie ime beschelen waz, er wufte nût obe die sele in dem libe oder one den lip waz; ich wil dir sagen, sant paulus trûg ein crúce unze in sinen tot und gap do sin höbet drumbe; ich wil dir sagen, ein innewendig fúrborgen crúce solt du tragen unze in dinen tot, und sol òch daz dine leze sin wenne ich nu zûmole nûme rede mit dir haben wil; und du solt wísende sin daz dir got nût anders tût denne er vor sinen lieben frúnden geton het. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, ich begere noch meine nût anders denne daz din allerliebester wille vollebroht werde in zit und in ewikeit, und minne noch meine nût anders denne dime geworden bilde cristus nochzûgonde, also fere es an mir armen creaturen múgliche ist, unze in minen tot.

Do disen menschen dise grosen wunder alle widerfürent und dis bûch ganz und gar geschriben wart, do nam got diseme menschen alle die lústlichen goben und mahte disen menschen also arm also obe er nie nût von gotte befunden hette, und gab ime derzû die aller grósten bekorungen die úber menschlich sinne treffent; und dirre mensche fúrsiht sich daz er dise grose bekorungen músse haben unze in sinen tot, und dirre mensche begeret òch nût anders denne zû lidende.

Dis bûch wart anevangen zû schribende in der vasten in deme iare do men zalte von gottes geburte tusent iar und viertelhalb hundert iar und zwei iar. Nieman bedarf noch ensol fragen wer der mensche si durch den got dis bûch geschriben het, wenne dirre mensche getruwet der gûte gottes gar wol daz si ie behûte und beschirmen sol daz es bi sime erlebende niemer creature befinden sol. Und wer an diseme bûche lesen wil, der hebe vornan an zû lesende und lese es unze an das ende us, er fürstot anders der sinne nût rehte wol die an diseme bûche geschriben stont; und wer denne der mensche ist der dis bûch von vornan an unze an daz ende usliet oder hôret lesen, besert der mensche sin leben] nût von dirre nûccen warnenden lere, die got selber gesant het durch eine arme creatûre, wer der mensche ist und sin leben hiefan nût besernde ist, der mag wol úrschrecken und ferthende sin das got werde etthwas fallendes ueber in fürhengende, bedde hie in der cit und dernoch ewekliche. Das wir uns von dirre nûccen warnenden lere unser leben wol besernde werdent, das helfe uns die craft des fatters und die wisheit des sînes und die minne des heiligen geistes. Amen. Gedenkent durch got des armen menschen durch den got dise warnende lere geschriben het.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

hies yet diese wolle mit ende von das hie nach dem geschriben das ist wie
diesen menschen want gelosen sich den den arbeitliche woz die erste mit wie
starfendliche ist wort in diesen einen umbe die arbeitliche mit wie star
für gungen für alle erleuchtung in der arbeitliche heile geschichtliche erleuchtung
in sich weltliche erleuchtung

die erliche sprach zu diesen menschen was den er die erleuchtung von sich
wo du nicht in demselben worte sach die mensche umbe sich von sich das
ist star für ein für ein in sich den menschen an einen star großen -
zu vollstehen hohen berg von sich den berg also hohe arme zu schenke also
in oberen laugere vone an den himmel du die mensche also diesen hohen
berg von sich der do sach in das die allen vnderstehen vnderstehen großen -
falls den berg von sich den berg in sich also den anderen den berg
von sich oberen vone den berg von sich die mensche das vone in demselben
menschen wone von sich die menschen in erleuchtung vone demselben
falls in die in selben gleiche sach die mensche das also star geschichtliche Fi
der allen schenkensten minnen plichten selben bildeten den berg oberen
von sich fallen von sich die erliche vone vone das erliche von werten bildeten
sich vone werten Fi von sich schenken die minnen selben bildeten vone die erliche -

